DENON®

DRA-900H

NETZWERK STEREO-RECEIVER

Bedienungsanleitung

Zubehör 8
Einlegen der Batterien 9
Reichweite der Fernbedienung 9
Merkmale 10
Hervorragende Klangqualität 10
Leistungsfähigkeit 10
Einfache Bedienung 15
Bezeichnung und Funktionen der Teile 16
Vorderseite 16
Display 19
Rückseite 20
Fernbedienung 23

Anschlüsse

Lautsprecherinstallation 27
Anschließen der Lautsprecher 28
Vor dem Anschluss der Lautsprecher 28
Anschluss von 2.1-Kanal-Lautsprechern 30
Zweites Lautsprecherpaar 31
Bi-Wiring-Anschluss 32
Anschließen eines Fernsehers 34
Anschlussweise 1: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist kompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel) 35
Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist inkompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel) 36
Anschließen eines Wiedergabegeräts 37
Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen) 38
Anschließen eines Mediaplayers 39
Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players 40
Anschließen einer Spielekonsole oder eines mit 8K kompatiblen Wiedergabegeräts 41
Anschließen eines Schallplattenspieler 42
Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an 43
Anschließen einer DAB-/UKW-Antenne 44
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN) 45
Kabelgebundenes LAN 45
WLAN 46
Anschließen eines externen Steuerungsgerätes 47
REMOTE CONTROL-Buchse 47
Anschluss des Netzkabels 48

Wiedergabe

Grundfunktionen **50**
- Stromversorgung einschalten 50
- Auswählen der Eingangsquelle 50
- Einstellung der Lautstärke 51
- Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung) 51
- Wiedergabe von einem Blu-ray Disc-Player/DVD-Player 51

Wiedergabe von USB-Speichergeräten **52**
- Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind 53

Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät **56**
- Wiedergabe von Musik über ein Bluetooth-Gerät 57
- Kopplung mit anderen Bluetooth-Geräten 58
- Erneutes Verbinden von einem Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät 59

Audio-Wiedergabe über Bluetooth-Kopfhörer **60**
- Audio-Wiedergabe über Bluetooth-Kopfhörer 61
- Einstellen der Lautstärke des Bluetooth-Kopfhörers 62
- Erneutes Verbinden mit einem Bluetooth-Kopfhörer 62
- Trennen der Verbindung des Bluetooth-Kopfhörers 63

Wiedergabe von UKW-/DAB-Sendungen **64**
- Wiedergabe von UKW-Sendungen 65
- Sendereinstellung durch Eingabe der Frequenz (Direkte Abstimmung) 67
- RDS-Suche 67
- PTY-Suche 68
- TP-Suche 69
- Radiotext 69
- Ändern des Abstimm-Modus (Abstimm-Modus) 70
- Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Autom. Senderspeicher) 70
- Wiedergabe von DAB-Sendungen 71
- Automatische Suche von DAB-Radiosendern (Autom. Suchlauf) 72
- Überprüfen der Empfangsstärke von Sendern (Abstimm-Hilfe) 73
- Einstellen der Reihenfolge von Radiosendern (Stationsreihenfolg.) 73
- Komprimieren des Dynamikbereichs (DRC) 74
- Zurücksetzen der DAB-Einstellungen (DAB-Initialisierung) 74
- Speichern des aktuellen UKW-/DAB-Radiosenders (Senderspeicher) 75
- Wiedergabe von gespeicherten Sendern 76
- Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) 76
- Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen) 77
- Abbrechen der Funktion Überspringen 78

Wiedergeben von Internetradio 79
Wiedergeben von Internetradio 80
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien 81
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien 82
Abrufen der HEOS App 85
HEOS Konto 86
Wiedergabe über Musik-Streamingdienste 87
Dieselbe Musik in mehreren Räumen anhören 90
AirPlay-Funktion 94
Wiedergeben von Titeln von iPhone, iPod touch oder iPad 95
Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät 95
Wiedergabe von Titeln von Ihrem iPhone, iPod touch oder iPad auf mehreren synchronisierten Geräten (AirPlay 2) 96
Spotify Connect-Funktion 97
Wiedergeben von Musik aus Spotify auf diesem Gerät 97
Praktische Funktionen 98
Wiedergabe eines HEOS Favoriten 99
Hinzufügen zu einem HEOS Favoriten 100
Löschen eines HEOS Favoriten 100
Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance) 100
Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer) 101
Einstellen des Klangs (Klang) 102
Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay) 103
Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle) 104
Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo) 105
Auswählen eines Klangmodus 106
Auswählen eines Klangmodus 106
Beschreibung der Klangmodi 107
HDMI-Steuerfunktion 108
Einstellungsverfahren 108
Einschlaffunktion 109
Verwenden der Einschlaffunktion 110

Erweiterte Schnellwahl-Funktion 111
Aufrufen der Einstellungen 112
Ändern der Einstellungen 113
Frontblendentastensperre 115
Deaktivieren der Tastenbedienung 115
Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von VOLUME 116
Beenden der Sperrfunktion für die Vorderseite 116
Fernbedienungssperre 117
Deaktivieren der Sensorfunktion der Fernbedienung 117
Aktivieren der Fernbedienungs-Sensorfunktion 117
Netzwerk-Steuerfunktion 118
Bedienen des Geräts über eine Netzwerk-Steuerfunktion 118
Wiedergabe in ZONE2 (Weiterer Raum) 120
Anschließen einer ZONE2 121
Wiedergabe der Quelle in ZONE2 122
Einstellung der Lautstärke in ZONE2 126

Einstellungen

Menüplan 127
Menübedienung 132
Audio 133
Restorer 133
Lautstärke 134
Video 135
HDMI-Konfiguration 135
HDMI-Upscaler 139
Bildschirmmenü (OSD) 140
Bildschirmschoner 141
4K/8K Signal Format 141
HDCP Kompatibilität 143
Eingänge 144
Eingangszuordnung 144
Quelle umbenennen 147
Quellen ausblenden 147
Eingangspegel 147
Lautsprecher 148
Lautsprecherkonfiguration 148
Abstände 149
Pegel 150
Erweitert 150

Netzwerk 151
- Informationen 151
- Verbindung 151
- WLAN-Konfiguration 152
- Einstellungen 153
- Netzwerk-Steuerung 155
- Netzwerk-Name 155
- Diagnose 156
- AirPlay 157
- Spotify Connect 157
- WLAN und Bluetooth 158

HEOS 159
- Sie sind nicht angemeldet 159
- Sie sind bereits angemeldet 159

Allgemein 160
- Sprache 160
- Bedienungsanleitung 160
- ECO 160
- Bluetooth-Transmitter 164
- ZONE2 einrichten 165
- Zone umbenennen 166
- Quick Select 166
- Front-Display 167
- Firmware 167
- Informationen 169
- Nutzungsdaten 172
- Konfig. speich./laden 172
- Setup sperren 173
- Zurücksetzen 173

Steuern des CD-Players über die Fernbedienung 174

Eingrenzen der Betriebszone mit der Fernbedienung 175

Tipps

Tipps 177
Fehlersuche 178
- Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab 179
- Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich 180
- Das Display des Geräts bleibt leer 180
- Es ist kein Ton zu hören 181
- Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben 182
- Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf 184
- Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt 185
- Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt 186
- Die Farbe des Menübildschirms und die auf dem Fernseher angezeigten Funktionsinhalte weichen vom Normalzustand ab 186
- AirPlay kann nicht wiedergegeben werden 187
- USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden 188
- Der Bluetooth kann nicht wiedergegeben werden 189
- Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden 191
- Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden 192
- Verschiedene Onlinedienste können nicht wiedergegeben werden 193
- Die Funktion HDMI Steuerung funktioniert nicht 193
- Es ist keine Verbindung zu einem WLAN möglich 194
- Fehlermeldungen zu Updates 195

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen 196
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen 197
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen 198

Anhang

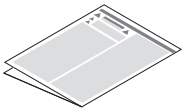
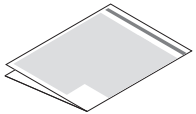
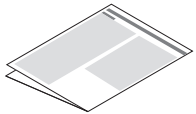
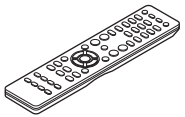
Informationen zu HDMI 199
Beziehung zwischen Videosignalen und TV-Ausgabe 202
Wiedergabe von USB-Speichergeräten 204
Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät 205
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien 206
Wiedergeben von Internetradio 207
Persönliche Speicher-Plus-Funktion 207
Speicher der letzten Funktion 207
Erklärung der Fachausdrücke 208
Informationen zu Marken 212
Technische Daten 214
- Audiobereich 214
- Tuner 215
- DAB-Tuner 215
- WLAN-Bereich 216
- Bluetooth-Bereich 217
- Allgemein 218

Index 220

Vielen Dank für den Kauf dieses Denon-Produkts.
Um einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte sorgfältig dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb setzen.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

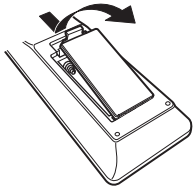
Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

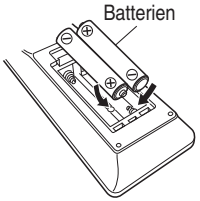
 Kurzanleitung	 Sicherheitshinweise	 Warnhinweise zur Verwendung von Batterien	 Hinweise zum Radio	 Netzkabel
 DAB-/UKW-Zimmerantenne	 Fernbedienung (RC-1259)	 2× R03/AAA-Batterien		

Einlegen der Batterien

1 **Öffnen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils, und nehmen Sie sie ab.**



2 **Legen Sie zwei Batterien wie angezeigt richtig in das Batteriefach ein.**



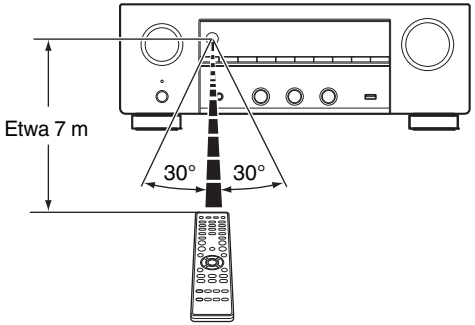
3 **Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.**

HINWEIS

- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



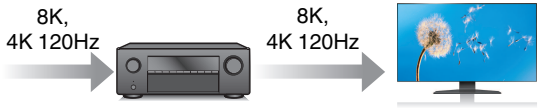
Merkmale

Hervorragende Klangqualität

- **Hochleistungsverstärker (120 Watt x 2 Kanäle)**
  Der Schaltkreis des Leistungsverstärkers ist mit einem Stromtransformator und Stromversorgungskondensatoren versehen, die für Stereoempfänger konzipiert wurden, und verwendet eine Struktur mit separaten Teilen, wodurch eine kraftvolle Klangwiedergabe mit hoher Qualität erreicht wird.
- **Doppel-Differentialschaltung des D/A-Wandlers**
  Es wird eine Doppel-Differentialschaltung verwendet, um Störgeräusche zu reduzieren und somit eine klarere Audiowiedergabe zu erreichen.

Leistungsfähigkeit

- **8K 60Hz Eingang/Ausgang unterstützt**



Bei Verwendung von 8K Ultra HD (High Definition) wird für Videosignale eine Eingangs-/Ausgangsgeschwindigkeit von 60 Bildern pro Sekunde (60p) erreicht. Wenn Sie das Gerät mit einem Fernseher verbinden, der mit einem Videosignaleingang von 8K Ultra HD und 60p kompatibel ist, werden auch Videos mit schnellen Bewegungen durch die hochauflösenden Bilder besonders realistisch dargestellt.

Dieses Gerät unterstützt eine große Auswahl an HDR-Inhalten und liefert noch höher auflösende Videos.

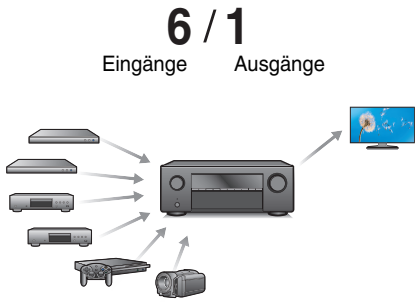
- **HDCP 2.3**
  Dieses Gerät ist mit dem Kopierschutzstandard HDCP 2.3 kompatibel.

- **Der digitale Videoprozessor skaliert 1080p / 4K auf 8K**



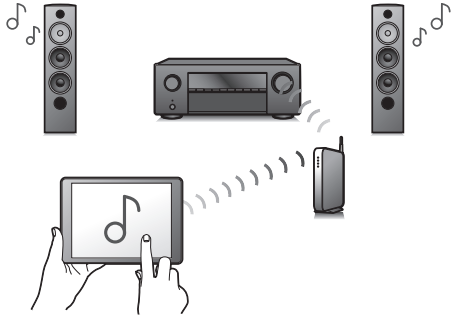
Dieses Gerät ist mit einer Funktion zur Aufwärtsskalierung auf 8K-Video ausgestattet, so dass Sie Videos mit 1080p/4K über HDMI mit 8K-Auflösung (7680 × 4320 Pixel) ausgeben können. Mit dieser Funktion können Sie das Gerät über ein einzelnes HDMI-Kabel an einen Fernseher anschließen und so hochauflösende Bilder für jede Videoquelle erzeugen.

- **HDMI-Anschlüsse ermöglichen schnelle Anschlüsse an zahlreiche AV-Geräte (6 Eingänge, 1 Ausgänge)**



Dieses Gerät verfügt über 6 HDMI-Eingänge und 1 HDMI-Ausgänge, die Verbindungen mit verschiedenen HDMI-kompatiblen Geräten wie Blu-ray Disc-Playern, Spielekonsolen und HD-Videokameras ermöglichen.

- **Das Gerät verfügt über eine AirPlay®-Funktion zusätzlich zu den Netzwerkfunktionen wie Internetradio usw. (☞ S. 94)**

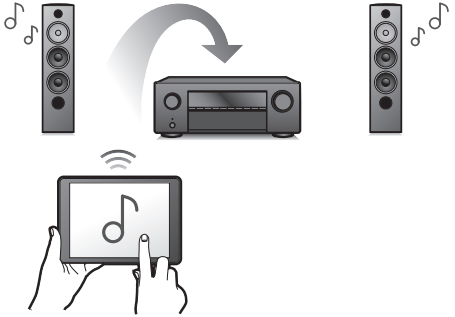


Sie können verschiedene Inhalte wiedergeben, z. B. Internetradio oder Audiodateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind.
Dieses Gerät unterstützt auch AirPlay, mit dessen Hilfe Sie eine Musikbibliothek von einem iPhone®, iPad®, iPod touch® oder aus iTunes® streamen können.

- **Unterstützt "AirPlay 2®" Wireless Audio.**
  Synchronisieren Sie mehrere mit AirPlay 2 kompatible Geräte / Lautsprecher zur simultanen Wiedergabe.
  Dieses Gerät unterstützt AirPlay 2 und erfordert iOS 11.4 oder höher.

- **Wiedergabe von DSD- und FLAC-Dateien über USB und Netzwerk**
  Dieses Gerät unterstützt die Wiedergabe von Dateien in hochauflösenden Audioformaten wie DSD (5,6 MHz) und FLAC 192 kHz. Hochauflösende Dateien werden in hoher Qualität wiedergegeben.

- **Ganz einfache WLAN-Verbindung mit Bluetooth-Geräten (☞ S. 56)**

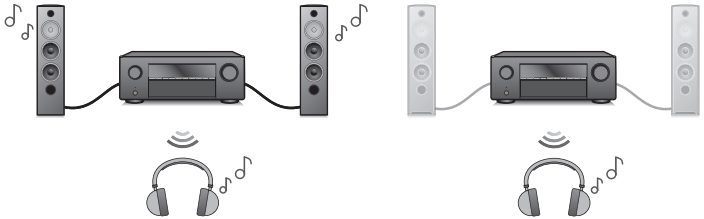


Sie können Musik auch einfach wiedergeben, indem Sie eine WLAN-Verbindung zu Ihrem Smartphone, Tablet-PC, PC usw. herstellen.

- **Verbinden eines Bluetooth-Kopfhörers**

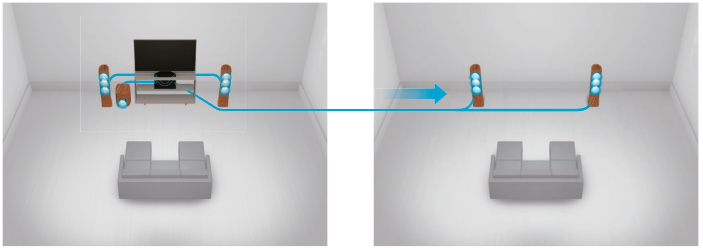
  Dieses Gerät kann Bluetooth-Signale senden und ermöglicht Ihnen so den kabellosen Genuss einer Audio-Wiedergabe über Ihre Bluetooth-Kopfhörer.

  Die Wiedergabe kann zeitgleich über angeschlossene Lautsprecher und Bluetooth-Kopfhörer erfolgen, oder ausschließlich über Bluetooth-Kopfhörer.



- **Audio in mehreren Räumen** (☞ S. 105)

【MAIN ZONE】 【ZONE2】

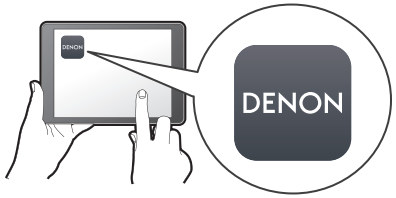


Sie können die gewünschten Eingänge in der MAIN ZONE und in ZONE2 auswählen und wiedergeben.
Wenn die Funktion All-Zone-Stereo genutzt wird, können Sie die in der MAIN ZONE wiedergegebene Musik gleichzeitig in allen Zonen hören. Das ist beispielsweise nützlich, wenn Sie Hintergrundmusik im ganzen Haus hören möchten.

- **Energiesparendes Design**

  Dieses Gerät ist mit einer ECO-Modus-Funktion ausgestattet, mit dem Sie Musik und Filme bei verringertem Energieverbrauch wiedergeben können. Außerdem verfügt es über eine automatische Standby-Funktion, sodass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, wenn es nicht benutzt wird. Dadurch können Sie Strom sparen.

- **Kompatibel mit der “Denon AVR Remote”-App* für grundlegende Bedienungsmöglichkeiten des Geräts über ein iPad, iPhone oder über Android™-Geräte (Google, Amazon Kindle Fire)**

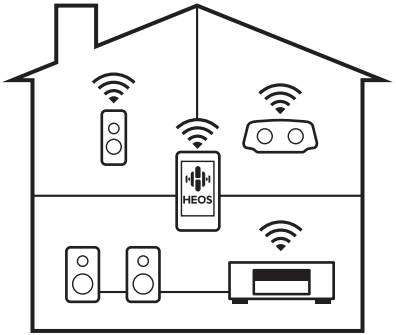


Die “Denon AVR Remote”-App gibt Ihnen die volle Kontrolle über dieses Gerät sowie Zugang zu seinem Einrichtungsmenü, um detaillierte Einstellungen von Ihrem Handy oder Tablet aus vorzunehmen. Die “Denon AVR Remote”-App ermöglicht ebenfalls schnellen, bequemen Zugriff auf die Status-Anzeige des Empfängers, die Optionsmenüs, die Steuerung des Denon Blu-ray Disc-Players und die Online-Bedienungsanleitung.

* Laden Sie die entsprechende “Denon AVR Remote”-App für Ihre iOS- oder Android-Geräte herunter. Dieses Gerät muss mit demselben LAN- oder Wi-Fi-Netzwerk (drahtlosen LAN) verbunden werden, mit dem das iPad, iPhone oder Android™ verbunden ist.

- **HEOS bietet Musik-Streamingdienste von Ihren bevorzugten Online-Musikquellen**





Mit dem HEOS WLAN Mehrraum-Soundsystem können Sie Ihre Lieblingsmusik jederzeit überall in Ihrer Wohnung anhören. Über Ihr vorhandenes Heim-Netzwerk und die HEOS App (erhältlich für iOS-, Android- und Amazon-Geräte) können Sie Titel aus Ihrer eigenen Musikbibliothek oder vielen Online-Musik-Streamingdiensten ausprobieren, durchsuchen und wiedergeben.

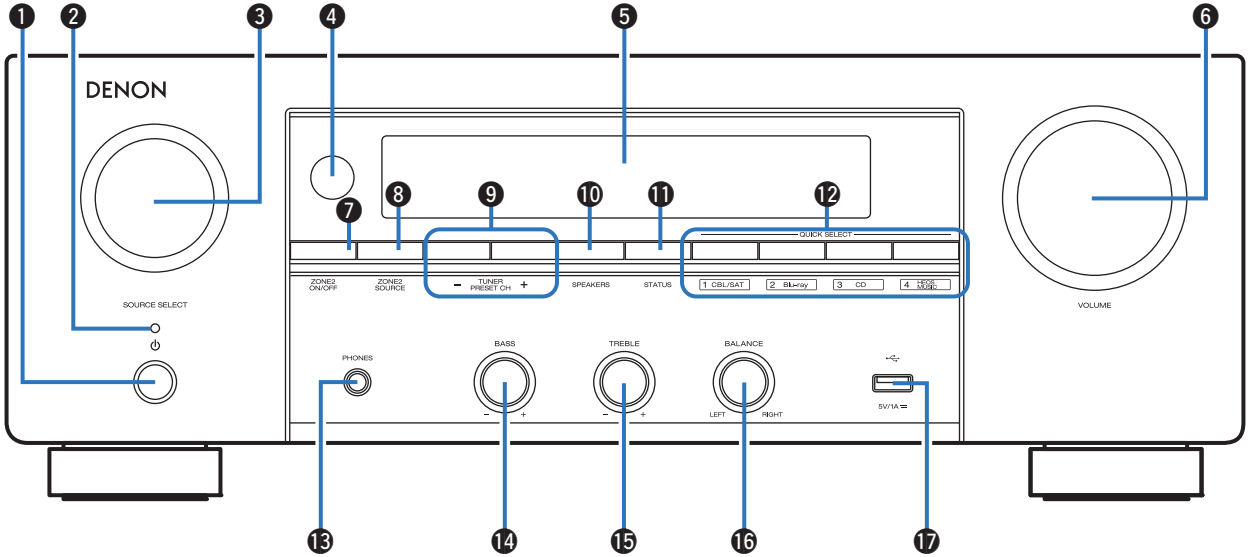
Wenn mehrere Produkte mit integriertem HEOS am selben Netzwerk angeschlossen sind, können sie so gruppiert werden, dass dieselbe Musik gleichzeitig auf allen Produkten wiedergegeben wird. Alternativ kann auch unterschiedliche Musik auf jedem Produkt abgespielt werden.

Einfache Bedienung

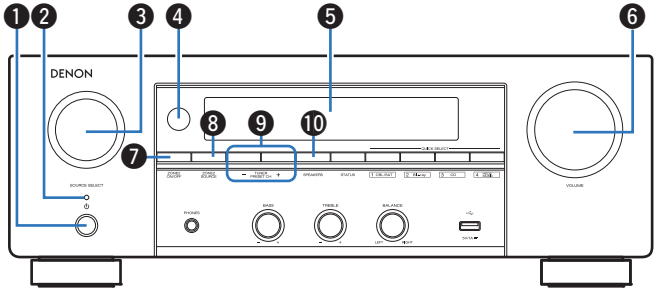
- **“Einricht.Assist.” mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen**
  Wählen Sie zunächst die Sprache aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie anschließend den auf dem Fernseher angezeigten Anweisungen, um die Lautsprecher, das Netzwerk usw. einzurichten.
- **Bedienungsfreundliche grafische Benutzeroberfläche**
  Dieses Gerät ist für eine höhere Benutzerfreundlichkeit mit einer grafischen Benutzeroberfläche ausgestattet.

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite



Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.



1 Netzschalter (⏻)
Dient zum Ein-/Ausschalten (Standby-Modus) der MAIN ZONE (Raum, in dem sich das Gerät befindet). (☞ S. 50)

2 Netzanzeige
Leuchtet entsprechend dem Einschaltstatus folgendermaßen:

- Grün: Eingeschaltet
- Aus: Normaler Standby-Betrieb
- Rot:
  - Wenn “HDMI PassThrough” auf “Ein” eingestellt ist (☞ S. 136)
  - Wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist (☞ S. 137)
  - Wenn “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” eingestellt ist (☞ S. 155)

3 SOURCE SELECT-Knopf
Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle. (☞ S. 50)

4 Fernbedienungssensor
Empfängt Signale von der Fernbedienung. (☞ S. 9)

5 Display
Zeigt unterschiedliche Informationen an. (☞ S. 19)

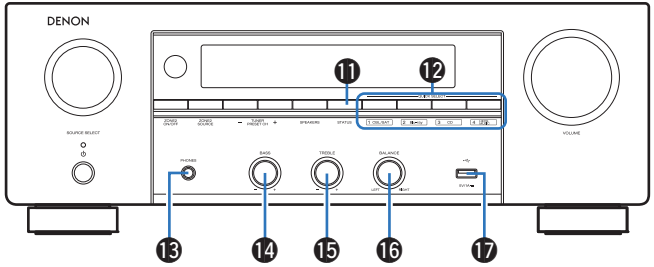
6 MASTER VOLUME-Knopf
Zur Einstellung des Lautstärkepegels. (☞ S. 51)

7 ZONE2 ON/OFF-Taste
Schaltet ZONE2 (weiterer Raum) ein/aus. (☞ S. 122)

8 ZONE2 SOURCE-Taste
Ermöglicht die Auswahl der Eingangsquelle für ZONE2. (☞ S. 122)

9 Tuner-Tasten für gespeicherte Sender (TUNER PRESET CH +, –)
Damit können Sie gespeicherte Radiosender auswählen. (☞ S. 76)

10 Taste zum Umschalten der Lautsprecher (SPEAKERS)
Wählt den Lautsprecher für die Audioausgabe aus.



⓫ STATUS-Taste

Mit jedem Druck auf die Taste ändern sich die im Display angezeigten Informationen.

⓬ QUICK SELECT-Tasten

Mit einem einfachen Druck auf eine dieser Tasten können Sie die Einstellungen abrufen, die für die Taste registriert sind, wie Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmoduseinstellungen.
(☞ S. 111)

⓭ Kopfhörerbuchse (PHONES)

Ermöglicht den Anschluss von Kopfhörern.
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören, auch nicht über die SUBWOOFER-Anschlüsse.

HINWEIS

- Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

⓮ Bass-Regelungsknopf (BASS)

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Bässe an.

⓯ Höhen-Regelungsknopf (TREBLE)

Diese Einstellung passt den Lautstärkepegel für den Diskant an.

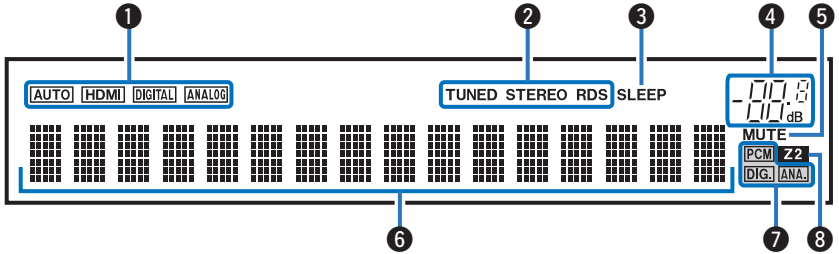
⓰ Balance-Knopf (BALANCE)

Ermöglicht die Reglung der über den linken oder rechten Lautsprecher ausgegebenen Lautstärke.

⓱ USB-Port (⇠)

Dieser wird verwendet, um USB-Speicher (wie USB-Speichergeräte) anzuschließen. (☞ S. 43)

Display



❶ **Eingangsmodusanzeigen**
Diese Leuchten zeigen die Einstellungen des Audioeingangsmodus für jede Eingangsquelle an. (☞ S. 146)

❷ **Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners**
Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf “Tuner” gestellt wurde.
TUNED: Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.
STEREO: Leuchtet, wenn UKW-Stereosendungen empfangen werden.
RDS: Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

❸ **Anzeige der Einschlaffunktion**
Diese leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist. (☞ S. 109)

❹ **Lautstärkeanzeige**

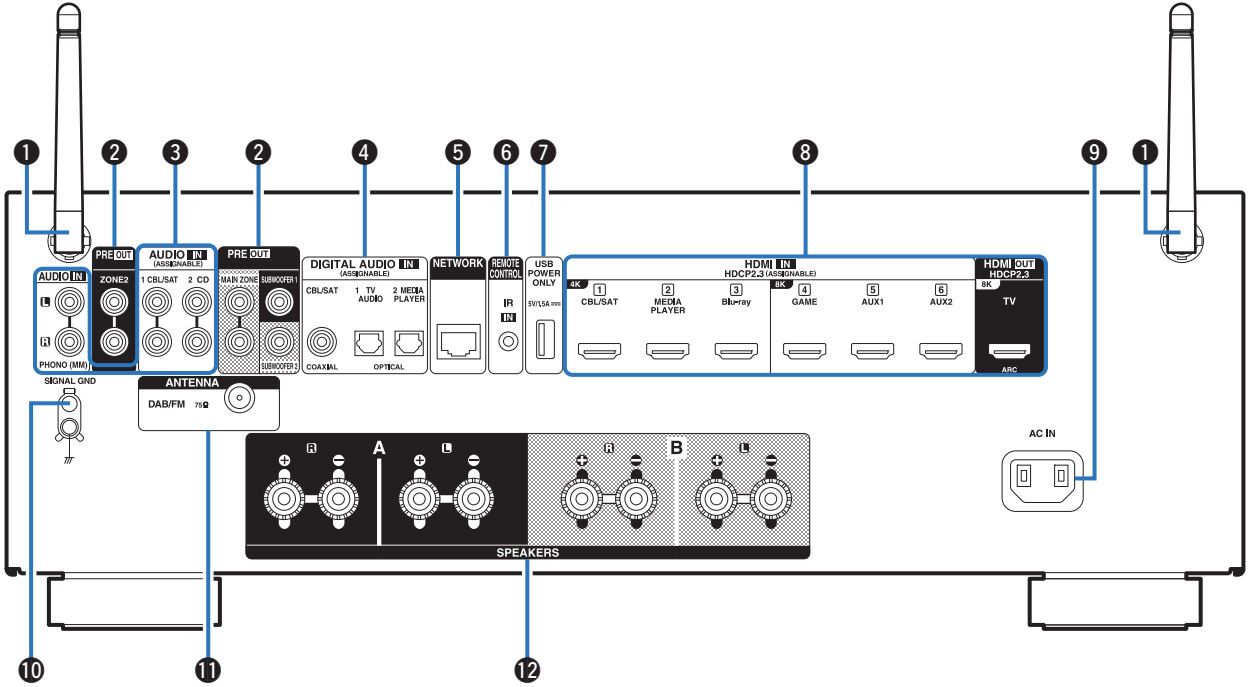
❺ **MUTE-Anzeige**
Diese blinkt, wenn der Ton abgeschaltet ist. (☞ S. 51)

❻ **Informationsdisplay**
Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Klangmodus, die Einstellungen und andere Informationen an.

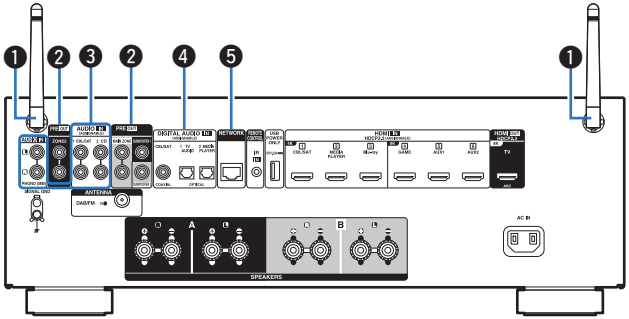
❼ **Eingangssignalanzeigen**
Die jeweilige Anzeige leuchtet entsprechend dem Eingangssignal. (☞ S. 146)

❽ **ZONE2-Anzeige**
Leuchtet auf, wenn ZONE2 (weiterer Raum) aktiviert ist. (☞ S. 122)

Rückseite

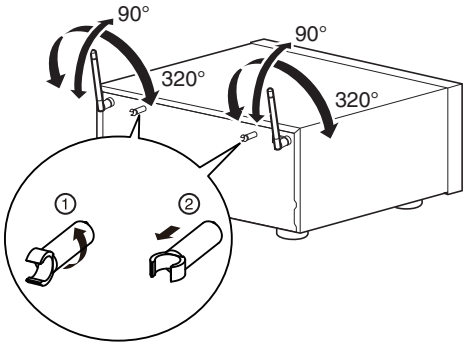


Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der nächsten Seite.



❶ Stabantennen für Bluetooth/WLAN

Stellen Sie diese Antennen auf, wenn Sie eine Netzwerkverbindung über WLAN oder eine Verbindung zu einem Mobilgerät über Bluetooth herstellen. (☞ S. 46)



- Die Antennenhalterung kann von der Rückseite entfernt werden.
  ① Drehen Sie die Antennenhalterung um 90 Grad nach links.
  ② Ziehen Sie die Antennenhalterung hin heraus.
  - Die Antennenhalterung wird nur beim Transport des Geräts benötigt. Bewahren Sie sie gut auf.
  - Bringen Sie die Antennenhalterung wieder an, indem Sie die obigen Schritte zum Entfernen in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

❷ PRE OUT-Anschlüsse

Ermöglichen den Anschluss eines Subwoofers mit integriertem Verstärker oder Leistungsverstärker.

- “Anschließen der Subwoofer” (☞ S. 29)
- “Anschließen von Lautsprechern in Kombination mit einem Leistungsverstärker” (☞ S. 33)
- “Anschließen einer ZONE2” (☞ S. 121)

❸ Analoge Audioanschlüsse (AUDIO)

Ermöglichen den Anschluss von mit analogen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/ Kabelfernsehen)” (☞ S. 38)
- “Anschließen eines Schallplattenspieler” (☞ S. 42)

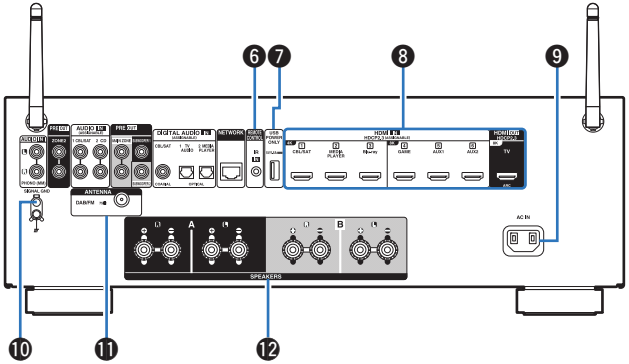
❹ Digitalaudio-Anschlüsse (DIGITAL AUDIO)

Ermöglichen den Anschluss von mit digitalen Audioanschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist inkompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞ S. 36)
- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/ Kabelfernsehen)” (☞ S. 38)
- “Anschließen eines Mediaplayers” (☞ S. 39)

❺ NETWORK-Anschluss

Zum Anschließen eines LAN-Kabels, wenn die Verbindung über ein kabelgebundenes LAN-Netzwerk hergestellt wird. (☞ S. 45)



6 REMOTE CONTROL-Buchse

Ermöglichen den Anschluss von Infrarotempfängern/-sendern, um dieses Gerät und externe Geräte aus einem anderen Raum bedienen zu können. (☞ S. 47)

7 USB-Port (POWER SUPPLY)

Kann zur Stromversorgung von Streaming-Media Playern, usw. verwendet werden.

- Verwenden Sie einen mitgelieferten Netzadapter, wenn eine Stromversorgung von mindestens 5 V/1,5 A erforderlich ist.
- Zur Wiedergabe von Inhalten eines USB-Speichergeräts schließen Sie dieses am USB-Port auf der Vorderseite an.

8 HDMI-Anschlüsse

Ermöglichen den Anschluss von mit HDMI-Anschlüssen ausgestatteten Geräten.

- “Anschlussweise 1: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist kompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞ S. 35)
- “Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist inkompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞ S. 36)
- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)” (☞ S. 38)
- “Anschließen eines Mediaplayers” (☞ S. 39)
- “Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players” (☞ S. 40)
- “Anschließen einer Spielekonsole oder eines mit 8K kompatiblen Wiedergabegeräts” (☞ S. 41)

9 Wechselstromeingang (AC IN)

Schließen Sie hier das Netzkabel an. (☞ S. 48)

10 SIGNAL GND-Anschluss

Ermöglicht den Anschluss eines Erdungskabels für den Schallplattenspieler. (☞ S. 42)

11 Anschluss für die DAB-/UKW-Antenne (ANTENNA)

Wird zum Anschluss einer DAB-/UKW-Antenne verwendet. (☞ S. 44)

12 Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)

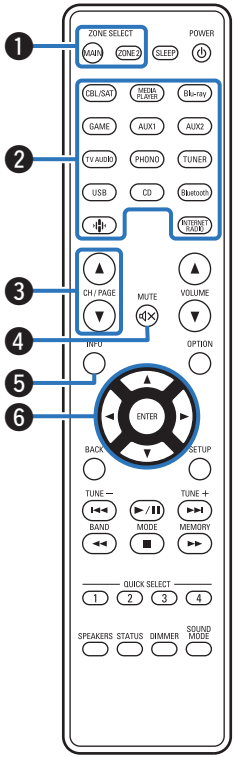
Ermöglichen den Anschluss von Lautsprechern.

- “Anschluss von 2.1-Kanal-Lautsprechern” (☞ S. 30)
- “Zweites Lautsprecherpaar” (☞ S. 31)
- “Bi-Wiring-Anschluss” (☞ S. 32)

HINWEIS

- Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung



1 ZONE SELECT-Tasten

Ermöglichen das Umschalten der mit der Fernbedienung gesteuerten Zone (MAIN ZONE, ZONE2).

- “Wiedergeben verschiedener Quellen in MAIN ZONE und ZONE2” (☞ S. 124)
- “Menübedienung” (☞ S. 132)

2 Tasten zu Auswahl der Eingangsquelle

Ermöglichen die Auswahl der Eingangsquelle.

- “Auswählen der Eingangsquelle” (☞ S. 50)
- “Wiedergeben verschiedener Quellen in MAIN ZONE und ZONE2” (☞ S. 124)

3 Tasten zur Kanal-/Seitensuche (CH/PAGE ▲▼)

Ermöglichen die Auswahl gespeicherter Radiosender oder das Umschalten zwischen Seiten. (☞ S. 76)

4 MUTE-Taste (🔇)

Stellt die Audioausgabe stumm.

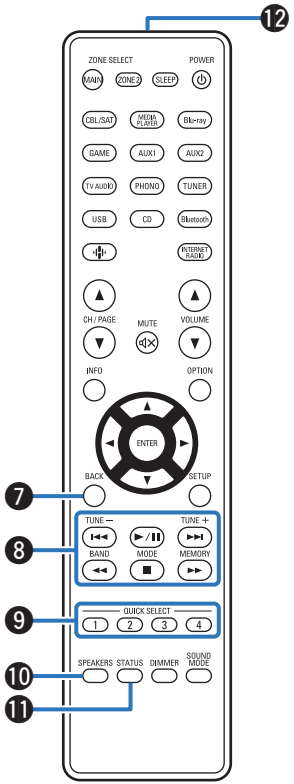
- “Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)” (☞ S. 51)
- “Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)” (☞ S. 126)

5 Informationstaste (INFO)

Ermöglicht die Anzeige der Statusinformationen auf dem Fernsehbildschirm. (☞ S. 171)

6 Pfeiltasten

Ermöglichen die Auswahl von Elementen.



7 BACK-Taste

Ermöglicht das Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

8 Systemtasten

Ermöglichen das Starten der Wiedergabe und zugehöriger Funktionen.

Tasten für die Sendereinstellung auf/ab (TUNE +, –)

Ermöglichen die Bedienung des Tuners. (☞ S. 65)

Auswahltaste für das Empfangsband (BAND)

Diese schaltet das Empfangsband um. (☞ S. 66, 71)

Auswahltaste für den Sendereinstellmodus (MODE)

Diese schaltet den Sendereinstellmodus um. (☞ S. 66, 71)

Senderspeichertatse (MEMORY)

Der aktuelle Radiosender wird gespeichert. (☞ S. 66, 71)

Steuern des CD-Players. (☞ S. 174)

9 QUICK SELECT-Tasten (1 – 4)

Ermöglichen das Aufrufen von Einstellungen, die für jede Taste gespeichert wurden, beispielsweise Einstellungen für Eingangsquelle, Lautstärkepegel und Klangmodus. (☞ S. 111)

10 Taste zum Umschalten der Lautsprecher (SPEAKERS)

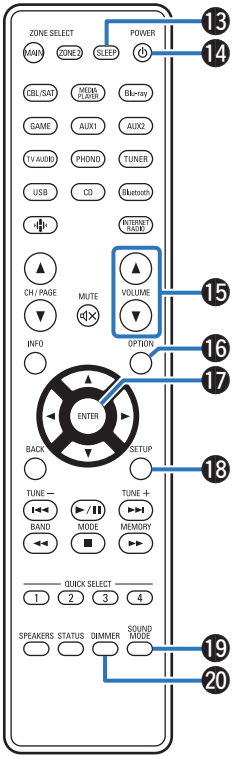
Wählt den Lautsprecher für die Audioausgabe aus.

11 STATUS-Taste

Mit jedem Druck auf die Taste ändern sich die im Display angezeigten Informationen.

12 Fernbedienungssignalsender

Überträgt Signale von der Fernbedienung. (☞ S. 9)



13 SLEEP-Taste

Ermöglicht die Einstellung der Einschlaffunktion. (☞ S. 109)

14 POWER-Taste (⏻)

Schaltet das Gerät ein/aus.

- “Stromversorgung einschalten” (☞ S. 50)
- “Wiedergeben verschiedener Quellen in MAIN ZONE und ZONE2” (☞ S. 124)

15 VOLUME-Tasten (▲▼)

Ermöglichen die Einstellung des Lautstärkepegels.

- “Einstellung der Lautstärke” (☞ S. 51)
- “Einstellung der Lautstärke in ZONE2” (☞ S. 126)

16 OPTION-Taste

Ermöglicht die Anzeige des Optionsmenüs auf dem Fernsehbildschirm.

17 ENTER-Taste

Diese Taste bestätigt die Auswahl.

18 SETUP-Taste

Ermöglicht die Anzeige des Menüs auf dem Fernsehbildschirm. (☞ S. 132)

19 SOUND MODE-Taste

Ermöglichen die Auswahl des Klangmodus. (☞ S. 106)

20 DIMMER-Taste

Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Helligkeit des Displays. (☞ S. 167)

Inhalt

Lautsprecherinstallation	27
Anschließen der Lautsprecher	28
Anschließen eines Fernsehers	34
Anschließen eines Wiedergabegeräts	37
Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an	43
Anschließen einer DAB-/UKW-Antenne	44
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)	45
Anschließen eines externen Steuerungsgerätes	47
Anschluss des Netzkabels	48

HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. Sobald jedoch der “Einricht.Assist.” ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im “Einricht.Assist.” (Seite 8 in der separaten “Kurzanleitung”), um die Anschlüsse herzustellen. (Während der “Einricht.Assist.” ausgeführt wird, führen die Anschlüsse an den Ein- und Ausgängen keinen Strom.)
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

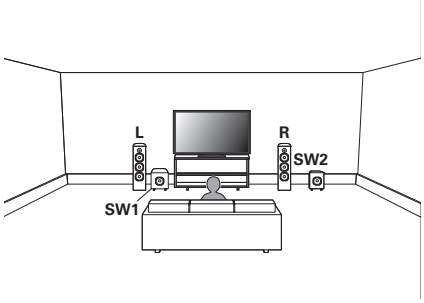
Anschlusskabel

Legen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte erforderlichen Kabel bereit.

Lautsprecherkabel	
Subwoofer-Kabel	
HDMI-Kabel	
Digitales Koaxialkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	
LAN-Kabel	

Lautsprecherinstallation

Ermitteln Sie anhand der Anzahl der verwendeten Lautsprecher das Lautsprechersystem, und stellen Sie alle Lautsprecher und den Subwoofer im Raum auf.
Das Installieren von Lautsprechern wird an diesem herkömmlichen Beispiel erläutert.



L/R (LEFT/RIGHT Lautsprecher)**:**	Stellen Sie die LEFT- und RIGHT-Lautsprecher in gleichem Abstand von der Haupthörposition auf. Der Abstand zwischen jedem Lautsprecher und dem Fernseher sollte sich ebenfalls entsprechen.
SW 1/2 (Subwoofer)**:**	Platzieren Sie den SUBWOOFER an einer beliebigen Position in der Nähe der Lautsprecher. Wenn Sie zwei Subwoofer besitzen, platzieren Sie diese asymmetrisch an der Vorderseite des Raums.

Anschließen der Lautsprecher

In diesem Beispiel werden die Lautsprecher in diesem Raum an das Gerät angeschlossen.

Vor dem Anschluss der Lautsprecher

HINWEIS

- Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren. (“Überlastschutz” (☞ S. 211))
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen. Wenn der “Einricht.Assist.” (Seite 8 in der separaten “Kurzanleitung”) ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im “Einricht.Assist.”, um die Anschlüsse herzustellen. (Die Lautsprecheranschlüsse werden während der Ausführung des “Einricht.Assist.” nicht mit Strom versorgt.)
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 bis 16 Ω/Ohm.

HINWEIS

- Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, wenn Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 – 6 Ω/Ohm verwenden.

1. Halten Sie am Hauptgerät ZONE2 SOURCE und STATUS mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.
   “4K/8K <Enhanced>” wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie zweimal auf SPEAKERS am Hauptgerät.
   “Sp.Imp.:<8ohms>” wird auf dem Display angezeigt.
3. Drücken Sie am Gerät auf TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH -, um die Impedanz auszuwählen.

8ohms (Standard)**:**	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher mindestens 8 Ω/Ohm beträgt.
6ohms:	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher 6 Ω/Ohm liegt.
4ohms:	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Impedanz aller angeschlossenen Lautsprecher 4 Ω/Ohm liegt.

4. Drücken Sie am Hauptgerät auf STATUS, um die Einstellungen abzuschließen.

■ Anschließen der Lautsprecherkabel

Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher an dieses Gerät darauf, dass die Kennzeichnung von linkem (L) und rechtem (R) Kanal sowie die Ausrichtung + (rot) und – (schwarz) übereinstimmen.

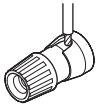
1 **Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**



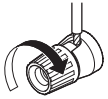
2 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.**



3 **Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.**



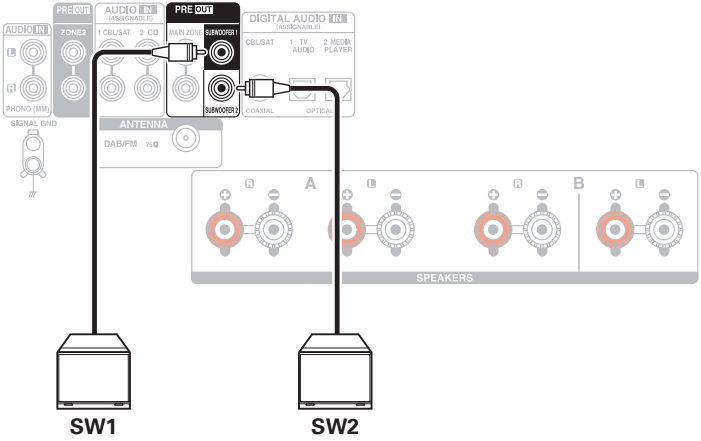
4 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.**



■ Anschließen der Subwoofer

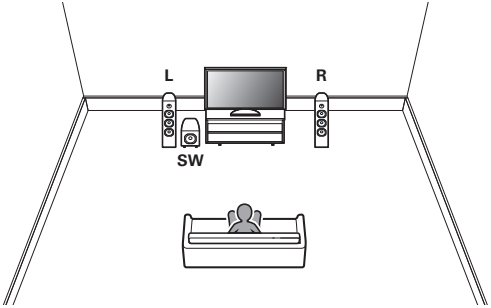
Verwenden Sie zum Anschließen des Subwoofers ein Subwoofer-Kabel. An dieses Gerät können zwei Subwoofer angeschlossen werden.

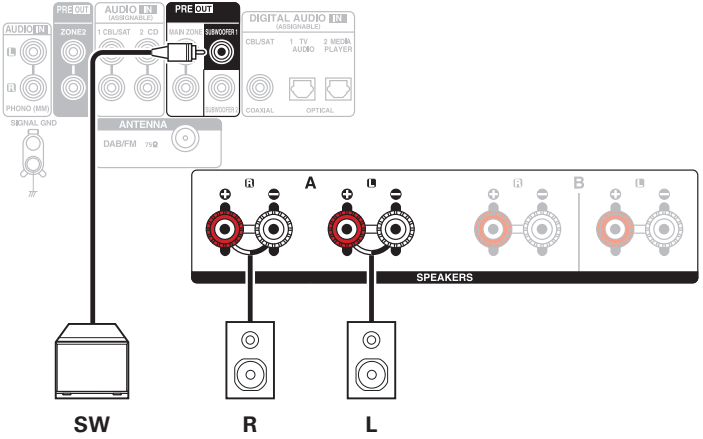
Über die jeweiligen Subwoofer-Anschlüsse wird dasselbe Signal ausgegeben.



Anschluss von 2.1-Kanal-Lautsprechern

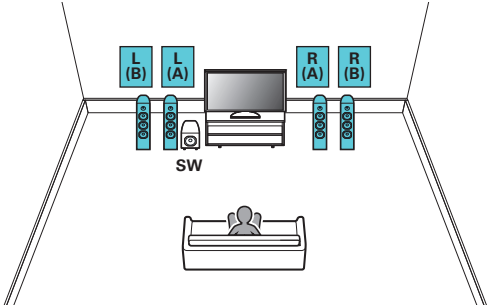
Diese Konfiguration dient als grundlegendes 2.1-Kanal-Surroundsystem.

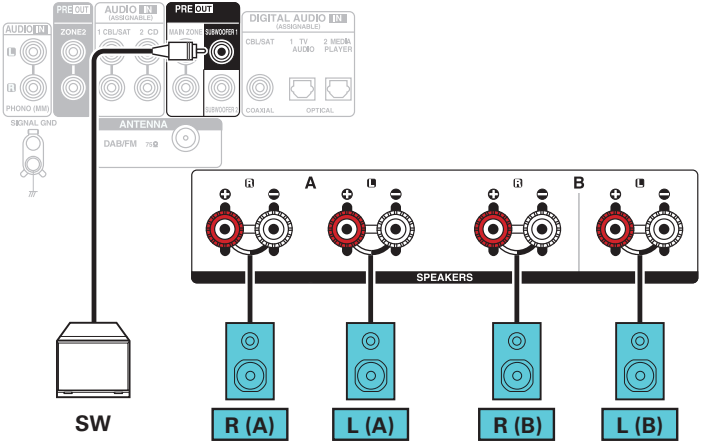




Zweites Lautsprecherpaar

Mit diesem System können Sie bei der Wiedergabe nach Wunsch zwischen den Lautsprechern A und B wechseln.





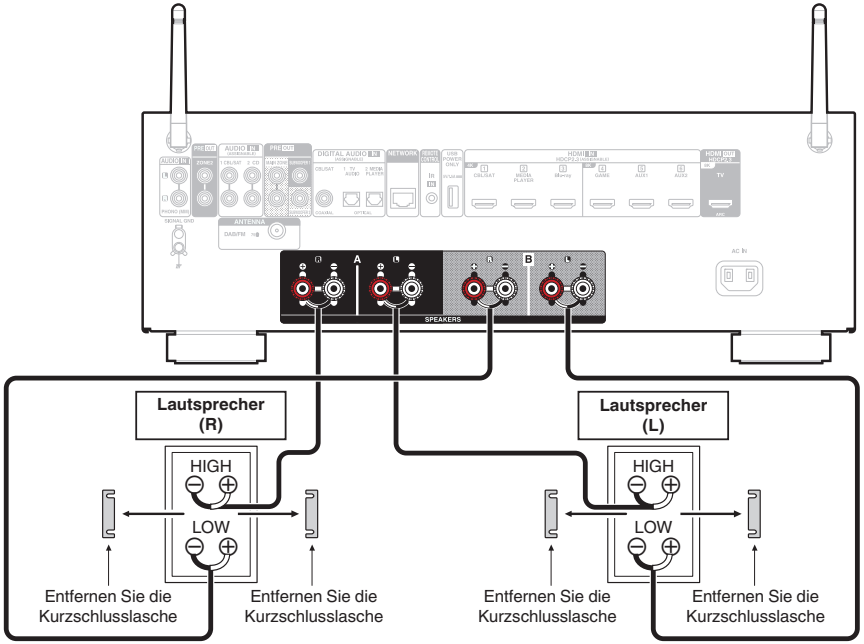
VORSICHT:

- Stellen Sie vor der simultanen Wiedergabe aus den Lautsprechern A und B die Lautsprecher-Impedanz auf “4ohms” ein. (☞ S. 28)

Bi-Wiring-Anschluss

Bei dieser Anschlussweise werden Signalinterferenzen zwischen den Hochtönern und Tieftönern verringert, wodurch die Wiedergabequalität verbessert wird.

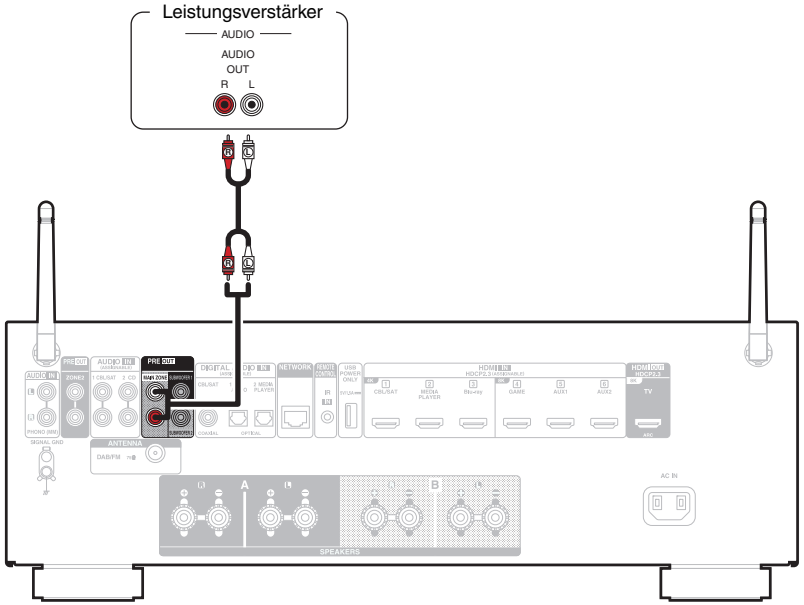
Schließen Sie bei der Verwendung von Bi-Wiring mit entsprechenden Lautsprechern die Mittel- und Hochbereich-Anschlüsse an SPEAKERS A (oder B) an und die Anschlüsse des Bassbereichs an SPEAKERS B (oder A).



- Wenn Bi-Wiring-Anschlüsse verwendet werden, stellen Sie den Lautsprecher auf “A+B” ein, um über beide Lautsprecheranschlüsse SPEAKERS A und SPEAKERS B Audio auszugeben. (☞ S. 150)

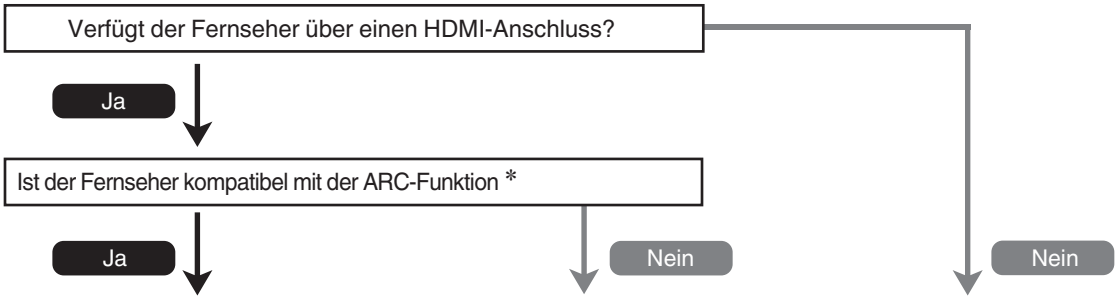
■ Anschließen von Lautsprechern in Kombination mit einem Leistungsverstärker

Dieses Gerät ist für den Anschluss von Lautsprechern ausgelegt, deren Leistung mit einem externen Leistungsverstärker erhöht wird.
Schließen Sie einen separat erhältlichen Leistungsverstärker an den Anschluss PRE OUT (MAIN ZONE) an diesem Gerät an.



Anschließen eines Fernsehers

Sie können einen Fernseher an dieses Gerät anschließen, sodass das Eingangsvideosignal auf dem Fernseher ausgegeben wird. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über dieses Gerät wiedergeben.
Die Anschlussweise des Fernsehers ist von den Anschlüssen und Funktionen des Fernsehers abhängig.



“Anschlussweise 1: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist kompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞ S. 35)

“Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist inkompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)” (☞ S. 36)

Sie können den Fernseher nicht an dieses Gerät anschließen.

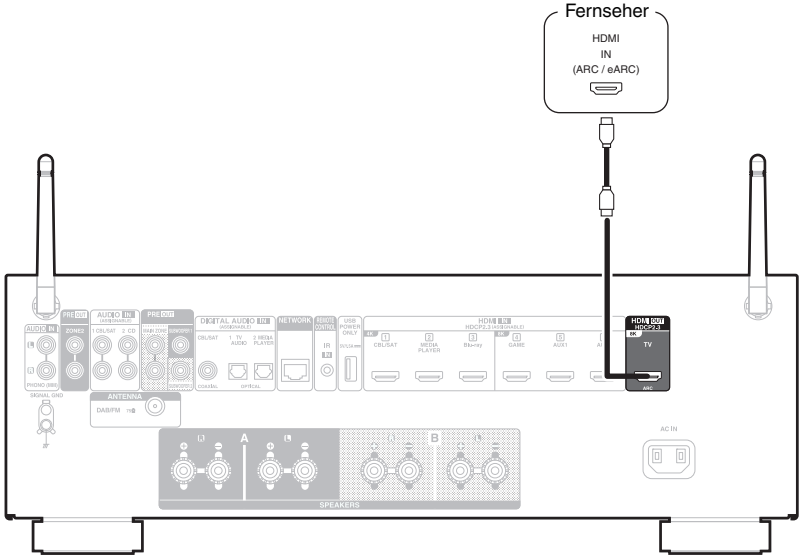
*** Was ist ARC?**
Der ARC (Audio Return Channel) sendet den Ton zurück an dieses Gerät, wobei dasselbe HDMI-Kabel verwendet wird, über das die Videosignale von diesem Gerät an Ihren Fernseher gesendet werden.
Dies ermöglicht es diesem Gerät, den Ton vom eingebauten Tuner Ihres Fernsehers und von Apps zu verarbeiten.

HINWEIS

- Verwenden Sie für dieses Gerät einen Fernseher mit einem 2-poligen Netzstecker. Schließen Sie keinen Fernseher mit einem 3-poligen Netzstecker an, da dies Störungen verursachen kann.

Anschlussweise 1: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist kompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Verwenden Sie ein hochwertiges HDMI-Kabel* und schließen Sie ein Ende an den mit “ARC” gekennzeichneten HDMI-Anschluss an Ihrem Fernseher an. Schließen Sie das andere Ende an den Anschluss HDMI OUT 1 an diesem Gerät an.
Wenn Sie einen Fernseher mit ARC-Unterstützung anschließen, stellen Sie “ARC” im Menü auf “Ein”. (☞ S. 137)



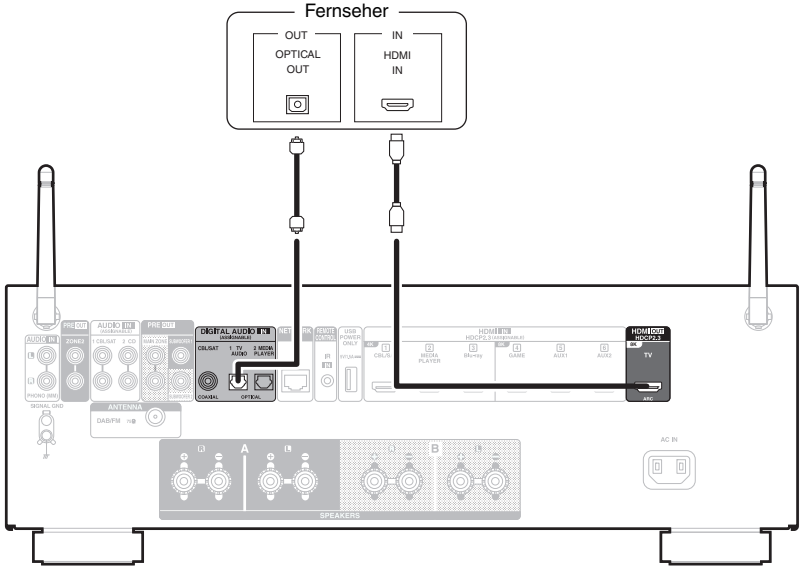
* Für 4K-Fernseher empfehlen wir die Verwendung eines HDMI-Kabels mit der Kennzeichnung “High Speed” und “mit Ethernet”.

* Für 8K-Fernseher empfehlen wir die Verwendung eines HDMI-Kabels mit der Kennzeichnung “Ultra High Speed”.

- Nur die PCM-2-Kanal-Einstellung kann verwendet werden, um Ton von einem Fernseher über die ARC-Funktion wiederzugeben. Stellen Sie in den Einstellungen des Fernsehers “PCM 2ch” als Audioformat ein.
- Stellen Sie im Menü “4K/8K Signal Format” auf “8K Erweitert”, um 8K-Video zu genießen. (☞ S. 141)

Anschlussweise 2: Der Fernseher verfügt über einen HDMI-Anschluss und ist inkompatibel mit der ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um den Fernseher an dieses Gerät anzuschließen.
Um Audio des Fernsehers auf diesem Gerät wiederzugeben, schließen Sie den Fernseher über ein optisches Kabel an dieses Gerät an.



- Nur die PCM-2-Kanal-Einstellung kann verwendet werden, um Ton von einem Fernseher über ein digitales Signal wiederzugeben. Stellen Sie in den Einstellungen des Fernsehers “PCM 2ch” als Audioformat ein.

Anschließen eines Wiedergabegeräts

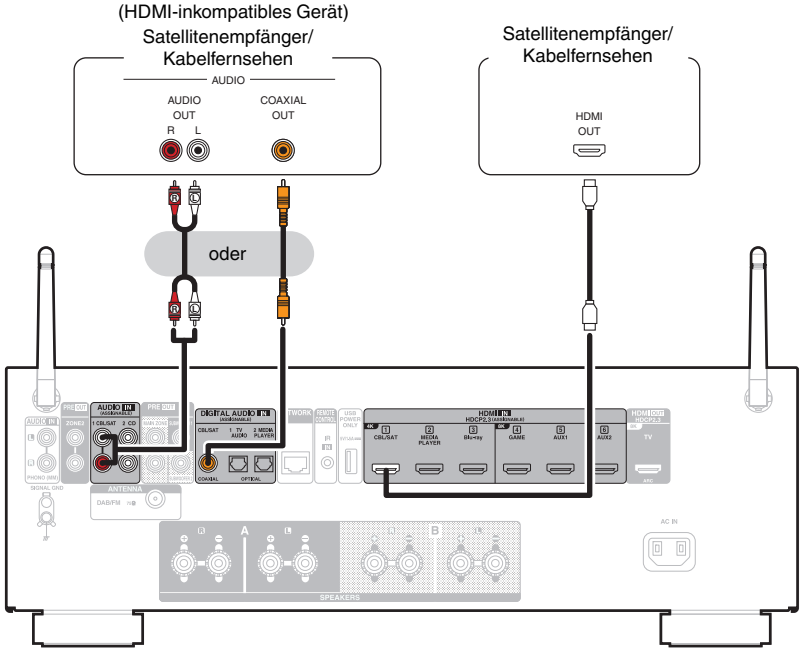
Dieses Gerät besitzt eine Art von Videoeingangsanschlüssen (HDMI) und drei verschiedene Audioeingangsanschlüsse (HDMI, Digital Audio und Audio).
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.
Falls das angeschlossene Gerät einen HDMI-Anschluss besitzt, sollten Sie auch HDMI-Verbindungen verwenden.
Bei einem HDMI-Anschluss können Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden.

- “Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)” (☞ S. 38)
- “Anschließen eines Mediaplayers” (☞ S. 39)
- “Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players” (☞ S. 40)
- “Anschließen einer Spielekonsole oder eines mit 8K kompatiblen Wiedergabegeräts” (☞ S. 41)
- “Anschließen eines Schallplattenspieler” (☞ S. 42)

- Schließen Sie Geräte entsprechend den auf diesem Gerät bei den Audio-/Video-Eingangsanschlüssen aufgedruckten Eingangsquellen an.
- Die Quelle, die den Anschlüssen HDMI IN, DIGITAL AUDIO IN und AUDIO IN zugeordnet ist, kann geändert werden. Informationen zum Ändern der Eingangsquelle, die den Eingangsanschlüssen zugeordnet ist, finden Sie unter “Eingangs-Zuordn.”. (☞ S. 144)
- Für die Wiedergabe von Audiosignalen, die von einem Fernseher über HDMI bei diesem Gerät eingehen, setzen Sie im Menü “HDMI-Audioausgang” auf “TV”. (☞ S. 135)
- Um Inhalt zu genießen, der mit HDCP 2.2 oder HDCP 2.3 kopiergeschützt ist, verwenden Sie ein Wiedergabegerät und einen Fernseher, die mit HDCP 2.2 oder HDCP 2.3 kompatibel sind.
- Dieses Gerät unterstützt analoge Audiosignale und PCM-2-Kanal-Signale. Um Quellen wie Dolby Digital Discs wiederzugeben, stellen Sie in den Einstellungen des Audiogeräts “PCM 2ch” als Audioformat ein.

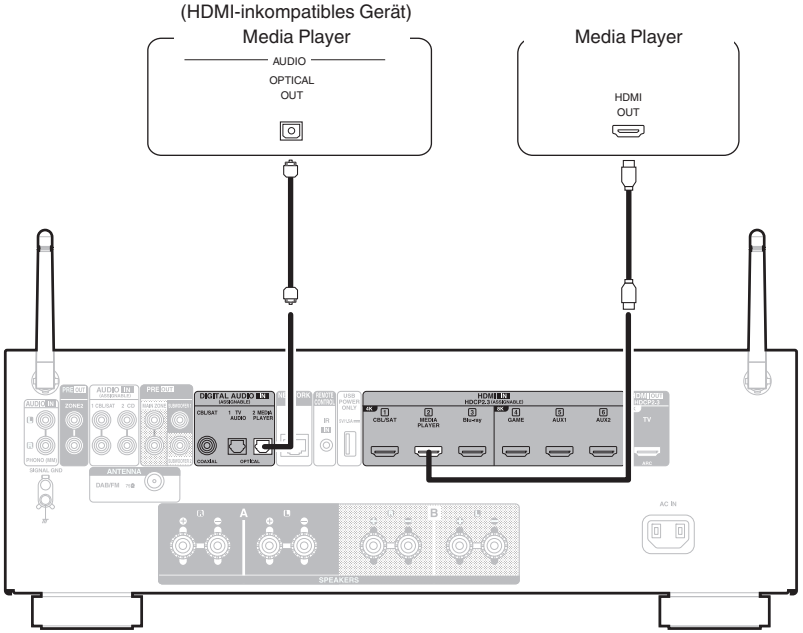
Anschließen einer Set-Top-Box (Satellitenempfänger/Kabelfernsehen)

In diesem Beispiel wird der Anschluss einer Satellitenempfänger-/Kabelfernsehen-STB erläutert.
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.



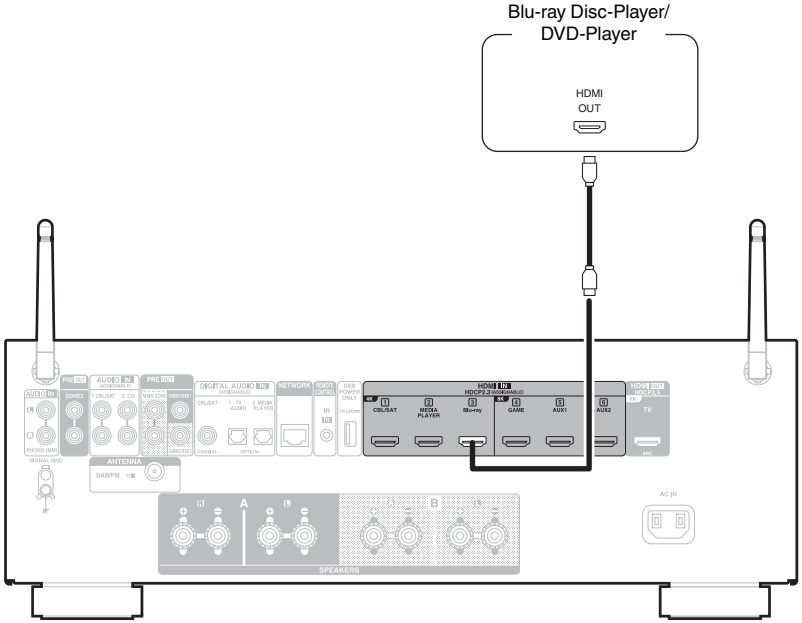
Anschließen eines Mediaplayers

In diesem Beispiel wird der Anschluss eines Mediaplayers erläutert.
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.



Anschließen eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players

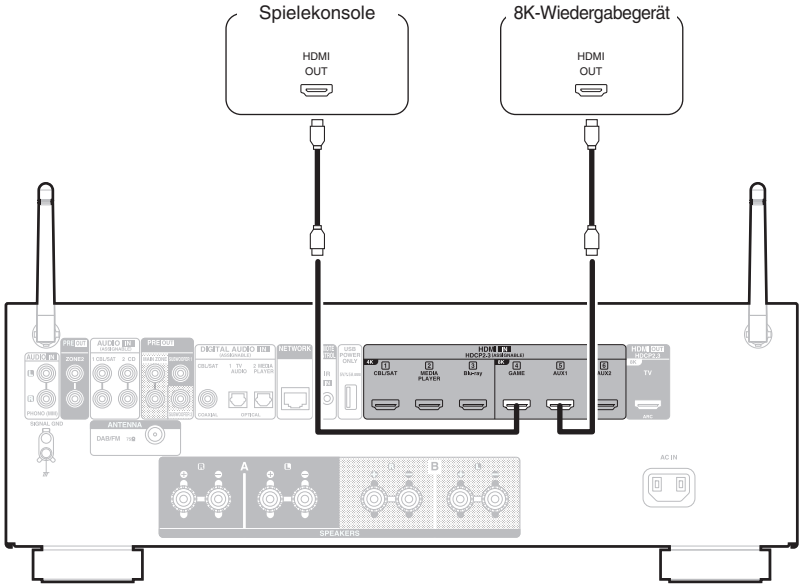
In diesem Beispiel wird der Anschluss eines Blu-ray Disc-Players oder DVD-Players erläutert.
Wählen Sie die Eingangsanschlüsse an diesem Gerät entsprechend den Anschlüssen des anzuschließenden Geräts aus.



Anschließen einer Spielekonsole oder eines mit 8K kompatiblen Wiedergabegeräts

Dieses Gerät unterstützt 8K-HDMI-Videosignale.

Wenn Ihre Spielekonsole oder Ihr Wiedergabegerät 8K unterstützt, schließen Sie sie bzw. es an den Anschluss HDMI 4, HDMI 5 oder HDMI 6 an Ihrem Gerät an.

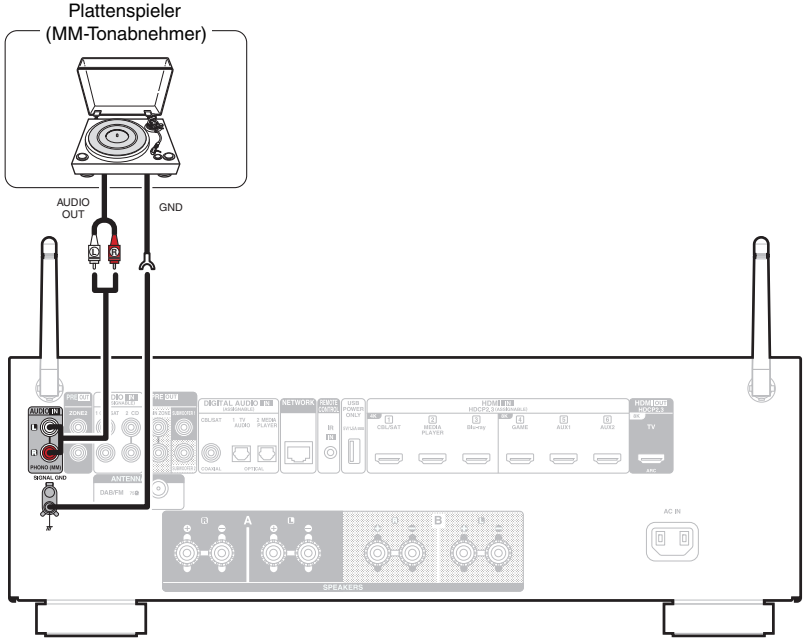


- Verwenden Sie ein zertifiziertes “Ultra High Speed HDMI cable”, um 8K-Video oder 4K-Video (120 Hz) zu genießen.
- Stellen Sie im Menü “4K/8K Signal Format” auf “8K Erweitert”, um 8K-Video zu genießen. (☞ S. 141)

Anschließen eines Schallplattenspieler

Dieses Gerät ist kompatibel mit Schallplattenspielern, die mit einem MM-Tonabnehmer (Moving Magnet) ausgestattet sind. Wenn Sie einen Schallplattenspieler mit einem MC-Tonabnehmer (Low Output Moving Coil) anschließen, verwenden Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen Aufwärtstransformator.

Wenn Sie die Eingangsquelle des Geräts auf “Phono” stellen und die Lautstärke erhöhen, ohne einen Plattenspieler anzuschließen, kann ein dröhnendes Geräusch aus den Lautsprechern auftreten.

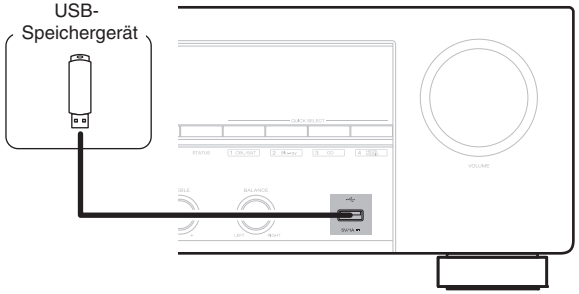


HINWEIS

- Die Erdungsleitung (SIGNAL GND) dieses Geräts dient nicht als Sicherheitserdung. Wenn dieser Anschluss vorgenommen wird und viele Störungen vorhanden sind, können diese dadurch verringert werden. Beachten Sie, dass die Erdungsleitung, abhängig vom Plattenspieler, auch den umgekehrten Effekt der Geräuscherhöhung haben kann. In diesem Fall ist es nicht nötig, das Erdungskabel anzuschließen.

Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an

Bedienungsanweisungen finden Sie unter “Wiedergabe von USB-Speichergeräten” (☞ S. 52).



- Denon kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie ein mobiles USB-Festplattenlaufwerk verwenden, das über einen Netzadapter verfügt, verwenden Sie diesen.
- Der USB-Port auf der Rückseite kann nur zur Stromversorgung (5 V/1,5 A) verwendet werden. Er kann nicht zur Wiedergabe von Musikdateien verwendet werden. (☞ S. 22)

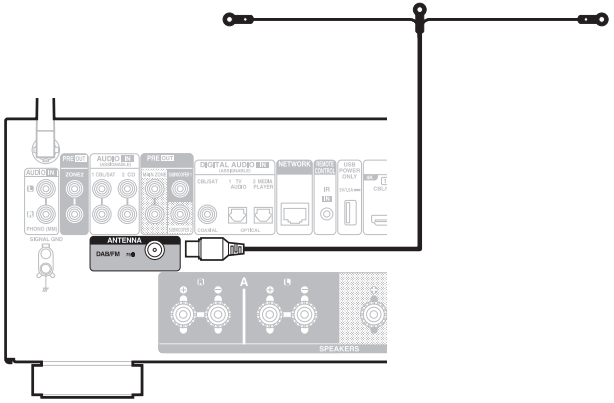
HINWEIS

- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, dieses Gerät zu verwenden, wenn es per USB-Kabel an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen wird.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.

Anschließen einer DAB-/UKW-Antenne

Nachdem Sie die Antenne angeschlossen haben und ein DAB-Signal empfangen, finden Sie mit der “Abstimm-Hilfe”-Funktion die Position, in der der Empfang am besten ist, und fixieren Sie die Antenne dann mit Klebeband in dieser Position. Bitte befolgen Sie die Anweisung “Überprüfen der Empfangsstärke von Sendern (Abstimm-Hilfe)” (☞ S. 73), um das beste Ergebnis zu erzielen.

DAB-/UKW-Zimmerantenne
(im Lieferumfang enthalten)



- Die im Lieferumfang enthaltene Zimmerantenne liefert die beste Leistung, wenn Sie sie bei der Ausrichtung an einer Wand entlang waagrecht und parallel zum Boden (jedoch über dem Boden) führen und dann die beiden Endvorrichtungen an der Wand befestigen. Da es sich bei diesem Antennentyp um eine Richtantenne handelt, muss sie für ein optimales Ergebnis ordnungsgemäß zur Sendequelle ausgerichtet werden.
- Wenn die Sendeanlage beispielsweise in Richtung Norden aufgestellt ist, sollten die beiden Enden der Antenne (mit den Endvorrichtungen) in Richtung Westen und Osten geführt werden.
- Wenn der Radioempfang gestört bleibt, ist eine Außenantenne zu empfehlen. Einzelheiten erfahren Sie in dem Fachgeschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

Sie können dieses Gerät über ein kabelgebundenes LAN oder über WLAN an ein Netzwerk anschließen.

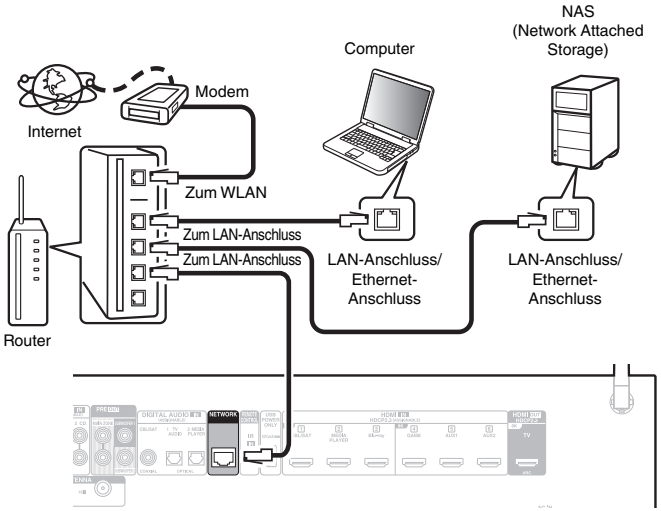
Sie können dieses Gerät an Ihr Heimnetzwerk (LAN) anschließen, sodass die folgenden Wiedergabe- und Bedienoptionen zur Verfügung stehen.

- Wiedergabe von Netzwerkaudio wie Internetradio oder eines Mediaservers
- Wiedergabe über Musik-Streamingdienste
- Verwenden der Apple AirPlay-Funktion
- Bedienung dieses Geräts über das Netzwerk
- Bedienung über das HEOS WLAN Mehrraum-Soundsystem
- Firmware-Update

Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter ISP (Internet Service Provider) oder einen Computerfachhandel.

Kabelgebundenes LAN

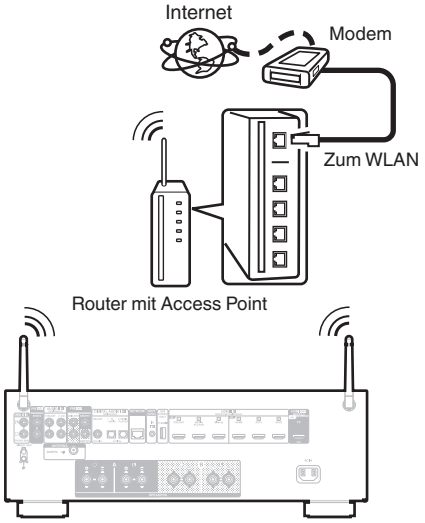
Für den Anschluss über ein kabelgebundenes LAN verbinden Sie den Router über ein LAN-Kabel mit diesem Gerät, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



WLAN

Wenn Sie den Anschluss über WLAN herstellen, stellen Sie die Stabantenne für die Bluetooth-/WLAN-Verbindung an der Rückseite des Geräts auf.

Weitere Informationen zum Anschließen eines WLAN-Routers finden Sie unter “WLAN-Konfiguration”. (☞ S. 152)



- Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:
  - Integrierter DHCP-Server
    Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
  - Integrierter 100BASE-TX-Switch
    Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.
- Verwenden Sie nur geschirmte STP- oder ScTP LAN-Kabel (die im Fachhandel erhältlich sind). (CAT-5 oder höher empfohlen)
- Es wird ein herkömmliches geschirmtes LAN-Kabel empfohlen.
  Wenn Sie ein Flachkabel oder ein nicht geschirmtes Kabel verwenden, könnten andere Geräte gestört werden.
- Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk ohne DHCP-Funktion angeschlossen wurde, konfigurieren Sie die IP-Adresse usw. unter “Netzwerk”. (☞ S. 151)

HINWEIS

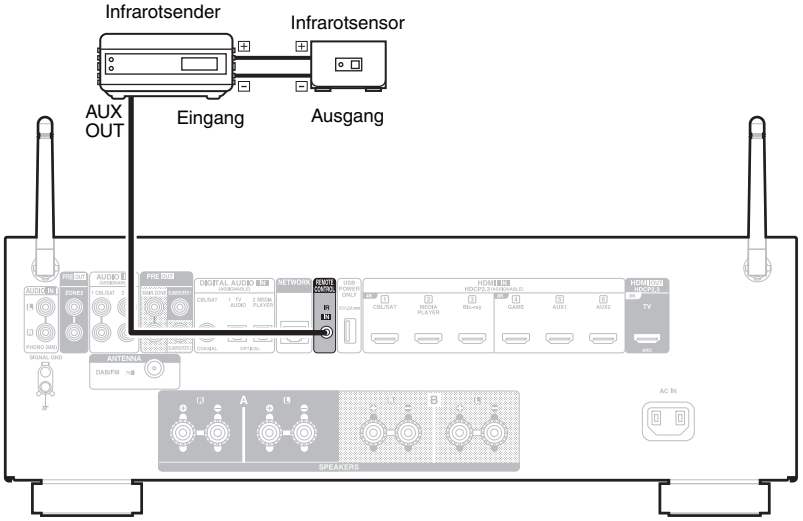
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Ein mit PPPoE kompatibler Router ist erforderlich, wenn Ihre Verbindung nicht für die Verwendung von PPPoE eingerichtet ist.
- Der NETWORK-Anschluss darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Einige Online-Dienste werden sonst möglicherweise ohne vorherige Benachrichtigung getrennt.

Anschließen eines externen Steuerungsgerätes

REMOTE CONTROL-Buchse

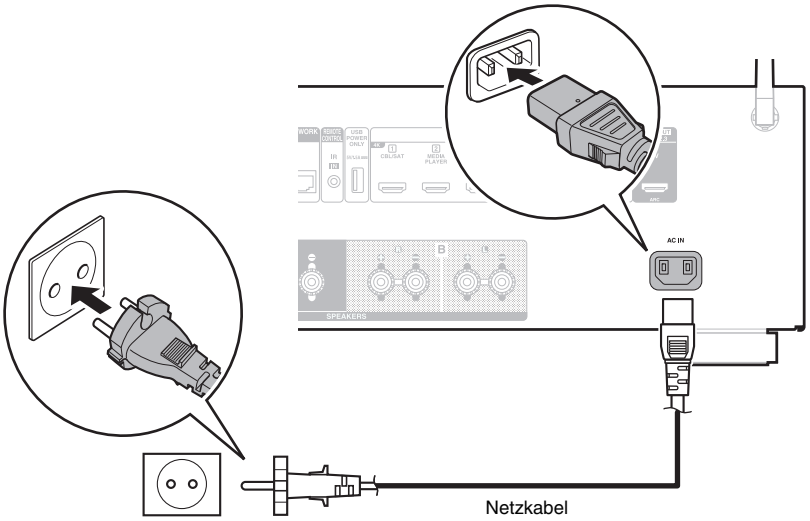
Wenn sich dieses Gerät an einem Platz befindet, der nicht mehr in Reichweite der Fernbedienung liegt (beispielsweise in einem Schrank), kann das Gerät dennoch mithilfe der Fernbedienung gesteuert werden, wenn Sie einen (separat erhältlichen) Fernbedienungsempfänger anschließen.

Kann auch zur Fernbedienung der ZONE2 (weiterer Raum) verwendet werden.



Anschluss des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



■ Inhalt

Grundfunktionen

Stromversorgung einschalten 50
Auswählen der Eingangsquelle 50
Einstellung der Lautstärke 51
Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung) 51
Auswählen eines Klangmodus 106

Wiedergabe von einem Gerät

Wiedergabe von einem Blu-ray Disc-Player/DVD-Player 51
Wiedergabe von USB-Speichergeräten 52
Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät 56
Audio-Wiedergabe über Bluetooth-Kopfhörer 60
Wiedergabe von UKW-/DAB-Sendungen 64

Wiedergabe von Netzwerkaudio/Services

Wiedergeben von Internetradio 79
Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien 81
Abrufen der HEOS App 85
AirPlay-Funktion 94
Spotify Connect-Funktion 97

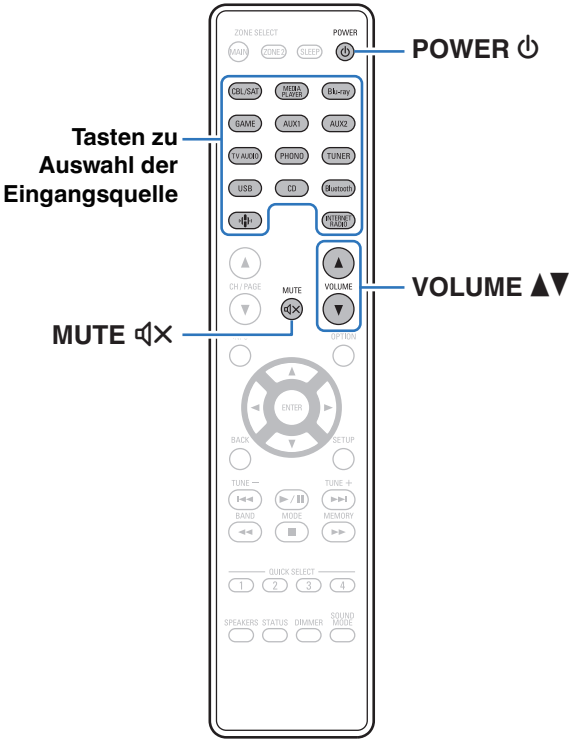
Praktische Funktionen

Praktische Funktionen 98
HDMI-Steuerfunktion 108
Einschlaffunktion 109
Erweiterte Schnellwahl-Funktion 111
Frontblendentastensperre 115
Fernbedienungssperre 117

Weitere Funktionen

Netzwerk-Steuerfunktion 118
Wiedergabe in ZONE2 (Weiterer Raum) 120

Grundfunktionen



Stromversorgung einschalten

1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

- Sie können die Auswahltaste für die Eingangsquelle drücken, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, um es einzuschalten.
- Sie können das Gerät auch auf Standby schalten, indem Sie auf dem Gerät auf ⏻ drücken.

Auswählen der Eingangsquelle

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle um die Wiedergabe zu starten.

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.

- Sie können die Eingangsquelle auch durch Drehen der Taste SOURCE SELECT am Hauptgerät auswählen.

Einstellung der Lautstärke

1 Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.

- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegeleinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.
- Sie können die Hauptlautstärke auch durch Drehen der Taste MASTER VOLUME am Hauptgerät einstellen.

Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)

1 Drücken Sie MUTE 🔇.

- Die MUTE-Anzeige auf dem Display leuchtet.
- 🔇 wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter “Muting-Pegel” eingestellt wurde, gedämpft. (☞ S. 134)
- Drücken Sie MUTE 🔇 erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.
- Wenn auf dem Fernsehbildschirm mehr als 5 Minuten lang 🔇 angezeigt wird, wenn der “Bildschirmschoner” auf “Ein” gestellt ist, bewegt sich das 🔇-Symbol zufallsgesteuert über den Fernsehbildschirm. (☞ S. 141)

Wiedergabe von einem Blu-ray Disc-Player/DVD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe von einem Blu-ray Disc-Player/DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.

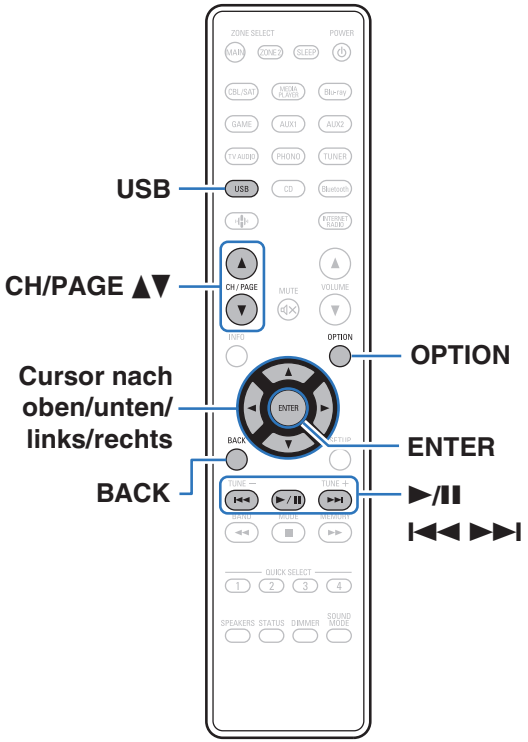
2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

3 Drücken Sie Blu-ray, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Starten Sie die Wiedergabe vom Blu-ray Disc-Player oder DVD-Player.

- Dieses Gerät unterstützt analoge Audiosignale und PCM-2-Kanal-Signale. Um DVDs und Blu-ray-Discs wiederzugeben, stellen Sie in den Einstellungen des Audiogeräts “PCM 2ch” als Audioformat ein.

Wiedergabe von USB-Speichergeräten



- Wiedergabe von Musik, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.
- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speichergeräte im Format “NTFS” oder “FAT32”.
- Die folgenden Typen und Spezifikationen von Audioformaten werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie unter “Wiedergabe von USB-Speichergeräten” (☞ S. 204).
  - **WMA**
  - **MP3**
  - **WAV**
  - **MPEG-4 AAC**
  - **FLAC**
  - **Apple Lossless**
  - **DSD**

Wiedergeben von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 **Stecken Sie ein USB-Speichergerät im Format “FAT32” oder “NTFS” in den USB-Port.**

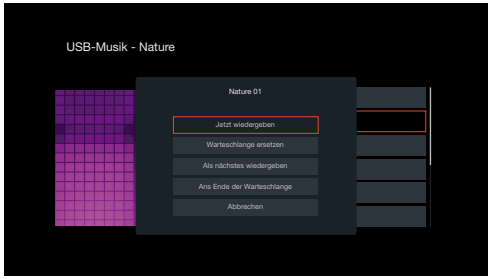
2 **Drücken Sie USB, um “USB” als Eingangsquelle auszuwählen.**

3 **Wählen Sie den Namen dieses Gerätes.**

4 **Suche Sie auf Ihrem USB-Speichergerät nach Musiktiteln und wählen Sie Titel zur Wiedergabe aus.**

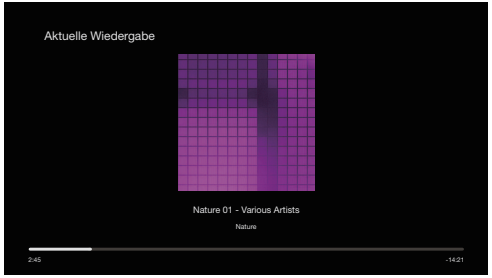
- Wenn Sie etwas zur Wiedergabe auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie Ihre Musik in die Warteschlange stellen möchten.

Jetzt wiedergeben:	Stellt den Titel hinter den aktuell wiedergegebenen Titel in die Warteschlange und gibt den ausgewählte Titel sofort wieder.
Warteschlange ersetzen:	Löscht die Warteschlange und gibt den ausgewählten Titel sofort wieder.
Als nächstes wiedergeben:	Stellt den Titel hinter dem aktuellen Song in die Warteschlange und gibt ihn wieder, sobald der Song beendet ist.
Ans Ende der Warteschlange:	Fügt den Titel am Ende der Warteschlange ein.



5 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Jetzt wiedergeben” oder “Warteschlange ersetzen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt.



Funktionstasten	Funktion
▶/II	Wiedergabe / Pause
⏮ ⏭	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
CH/PAGE ▲▼	Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten / Seite in der Listenanzeige

- Wenn eine MP3-Musikdatei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Datei angezeigt werden.

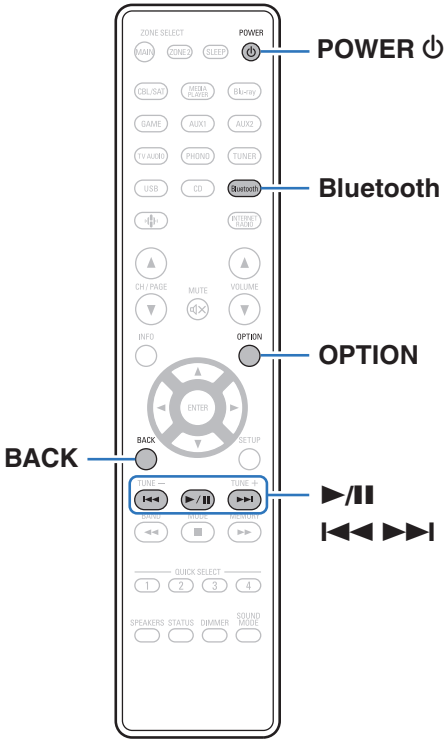
HINWEIS

- Beachten Sie, dass Denon keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem USB-Speichergerät auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit einem USB-Speichergerät verwendet wird.
- Wenn ein USB-Speichergerät an dieses Gerät angeschlossen ist, lädt das Gerät alle auf dem USB-Speichergerät befindlichen Dateien. Das Laden kann einige Zeit dauern, wenn das USB-Speichergerät eine große Anzahl an Ordnern und/oder Dateien enthält.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)” (☞ S. 100)
- “Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)” (☞ S. 101)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay)” (☞ S. 103)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät



Sie können auf Bluetooth-Geräten wie Smartphones, digitalen Musik-Playern usw. gespeicherte Musikdateien über dieses Gerät anhören, indem Sie das Gerät mit dem Bluetooth-Gerät koppeln.

Die Kommunikation ist bis zu einer Reichweite von etwa 30 m möglich.

HINWEIS

- Damit Sie Musik von einem Bluetooth-Gerät wiedergeben können, muss auf dem Bluetooth-Gerät das A2DP-Profil unterstützt werden.

Wiedergabe von Musik über ein Bluetooth-Gerät

Bevor Sie Musik von einem Bluetooth-Gerät auf diesem Gerät wiedergeben können, muss das Bluetooth-Gerät zuerst mit diesem Gerät gekoppelt werden.
Diese Kopplung muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden.

1 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.

2 Drücken Sie Bluetooth.

Wenn Sie das jeweilige Bluetooth-Gerät zum ersten Mal benutzen, wechselt dieses Gerät automatisch in den Kopplungsmodus, und im Display wird “Pairing...” angezeigt.

3 Aktivieren Sie die Bluetooth-Einstellungen an Ihrem mobilen Gerät.

4 Wählen Sie dieses Gerät aus, wenn der entsprechende Name in der auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts angezeigten Liste erscheint.

Stellen Sie eine Verbindung zum Bluetooth-Gerät her, während im Display des Geräts “Pairing” angezeigt wird.
Führen Sie den Verbindungsvorgang mit dem Bluetooth-Gerät in der Nähe des Geräts (ca. 1 m) durch.

5 Spielen Sie Musik über eine App auf Ihrem Bluetooth-Gerät ab.

- Das Bluetooth-Gerät kann auch über die Fernbedienung dieses Geräts bedient werden.
- Wenn die Bluetooth-Taste auf der Fernbedienung beim nächsten Mal gedrückt wird, stellt dieses Gerät automatisch eine Verbindung zum dem Bluetooth-Gerät her, mit dem es zuletzt verbunden war.

Funktionstasten	Funktion
▶/❚❚	Wiedergabe / Pause
⏮ ⏭	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel

- Drücken Sie während der Wiedergabe an diesem Gerät auf STATUS, damit die Anzeige zwischen Titel, Künstlername, Albumtitel usw. umschaltet.

Kopplung mit anderen Bluetooth-Geräten

Koppeln Sie ein Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät.

1 Aktivieren Sie die Bluetooth-Einstellungen an Ihrem mobilen Gerät.

2 Halten Sie Bluetooth auf der Fernbedienung mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Dieses Gerät wechselt in den Kopplungsmodus.

3 Wählen Sie dieses Gerät aus, wenn der entsprechende Name in der auf dem Bildschirm des Bluetooth-Geräts angezeigten Liste erscheint.

- Dieses Gerät kann mit bis zu 8 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden. Wenn Sie ein 9. Bluetooth-Gerät koppeln, wird dieses anstelle des ältesten registrierten Geräts registriert.
- Sie können den Kopplungsmodus auch aktivieren, indem Sie die OPTION-Taste drücken, wenn der Bluetooth-Wiedergabebildschirm angezeigt wird und “Kopplungs-Modus” über das angezeigte Optionen-Menü auswählen.

HINWEIS

- Damit Sie das Bluetooth-Gerät mit der Fernbedienung dieses Geräts bedienen können, muss das Bluetooth-Gerät das AVRCP-Profil unterstützen.
- Es kann nicht garantiert werden, dass die Fernbedienung dieses Geräts mit allen Bluetooth-Geräten funktioniert.
- Abhängig vom Typ des Bluetooth-Geräts ist die Audioausgabe dieses Gerät an die Lautstärkeeinstellung am Bluetooth-Gerät gekoppelt.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Kopplung mit anderen Bluetooth-Geräten” (☞ S. 58)
- “Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)” (☞ S. 100)
- “Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)” (☞ S. 101)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay)” (☞ S. 103)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Erneutes Verbinden von einem Bluetooth-Gerät mit diesem Gerät

Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, kann eine Verbindung zu dem Bluetooth-Gerät hergestellt werden, ohne dass eine Eingabe an diesem Gerät vorzunehmen ist.

Dieser Vorgang muss auch durchgeführt werden, wenn ein anderes Bluetooth-Gerät zur Wiedergabe gewählt wird.

1 Besteht eine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät, deaktivieren Sie die Bluetooth-Einstellung des verbundenen Geräts, um die Verbindung zu trennen.

2 Aktivieren Sie die Bluetooth-Einstellung des Geräts, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Wählen Sie dieses Gerät aus der Bluetooth-Geräteliste auf Ihrem Bluetooth-Gerät.

4 Spielen Sie Musik über eine App auf Ihrem Bluetooth-Gerät ab.

- Der Bildschirm wechselt automatisch zum “Bluetooth”-Wiedergabebildschirm, enn ein Bluetooth-Gerät verbunden wird, während dieses Gerät eingeschaltet ist.
- Wenn die Einstellung “Netzwerk-Steuerung” dieses Geräts auf “Immer ein” eingestellt und ein Bluetooth-Gerät mit dem Gerät im Standby-Modus verbunden ist, wird das Gerät automatisch eingeschaltet. (☞ S. 155)

Audio-Wiedergabe über Bluetooth-Kopfhörer

Sie können Audio, das über die MAIN ZONE dieses Geräts wiedergegeben wird, auf Bluetooth-Kopfhörern genießen.
Die Audio-Ausgabe kann zeitgleich über angeschlossene Lautsprecher und Bluetooth-Kopfhörer erfolgen, oder ausschließlich über Bluetooth-Kopfhörer.



(Ausgabe-Modus: Bluetooth + Lautsprecher)



(Ausgabe-Modus: Nur Bluetooth)

Audio-Wiedergabe über Bluetooth-Kopfhörer

1 Legen Sie im Menü unter “Allgemein” - “Bluetooth-Transmitter” für “Sender” die Einstellung “Ein” fest. (☞ S. 164)

2 Wählen Sie “Ausgabe-Modus” und stellen Sie die Audio-Ausgabemethode ein.

Bluetooth + Lautsprecher (Standard)**:**	Das Audio-Signal wird über Bluetooth-Kopfhörer und MAIN ZONE-Lautsprecher ausgegeben. Diese simultane Ausgabe ist für Filmabende mit der Familie und andere Gruppenaktivitäten geeignet.
Nur Bluetooth:	Audio-Signal wird nur über Bluetooth-Kopfhörer ausgegeben. Diese Einstellung eignet sich zum Musik hören oder Film schauen, alleine am späten Abend, wenn Sie andere nicht stören möchten.

3 Wählen Sie den Kopplungsmodus für den Bluetooth-Kopfhörer, den Sie mit diesem Gerät verbinden möchten.

4 Gehen Sie zu “Geräteliste” und wählen Sie den Namen des Bluetooth-Kopfhörers aus der Geräteliste.

5 Regulieren Sie die Lautstärke des verbundenen Bluetooth-Kopfhörers, sobald die Verbindung hergestellt wurde.

- “Ausgabe-Modus” können auch unter “Bluetooth-Transmitter” im Optionsmenü konfiguriert werden.
- A2DP-Profil-kompatible Bluetooth-Lautsprecher können durch die gleichen Schritte verbunden werden wie Bluetooth-Kopfhörer.

HINWEIS

- Die Lautstärke des Bluetooth-Kopfhörers kann nicht über MASTER VOLUME an diesem Gerät oder VOLUME auf der Fernbedienung eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke über den Bluetooth-Kopfhörer ein.
- Wenn Sie einen Bluetooth-Kopfhörer ohne Lautstärkeregler verwenden oder wenn die Lautstärke nicht ausreicht, können Sie die Lautstärke regeln, indem Sie den “Pegel” des “Bluetooth-Transmitter” über das Optionsmenü einstellen. (☞ S. 62)
- Der Stereo-Modus ist bei Verwendung von Bluetooth-Kopfhörern fest eingestellt. Andere Soundmodi und andere Audioeinstellungen sind bei der Audio-Ausgabe über Bluetooth-Kopfhörer nicht verfügbar. Audioeinstellungen, Soundmodi und der All-Zone-Stereo-Modus stehen nicht zur Verfügung, wenn Bluetooth-Kopfhörer verwendet werden und “Ausgabe-Modus” auf “Nur Bluetooth” gestellt ist.
- Audio-Signal kann bei Wiedergabe über Bluetooth verzögert werden.
- Eine Verbindung mit Bluetooth-Kopfhörern kann nicht hergestellt werden, wenn in einer beliebigen Zone eine Bluetooth-Eingangsquelle verwendet wird. Darüber hinaus wird die Verbindung zwischen diesem Gerät und Bluetooth-Kopfhörern unterbrochen, wenn in einer beliebigen Zone eine Bluetooth-Eingangsquelle ausgewählt wird.
- Bluetooth-Kopfhörer können nicht verbunden werden, wenn dieses Gerät in der HEOS-App zu einer Gruppe hinzugefügt wurde.

Einstellen der Lautstärke des Bluetooth-Kopfhörers

Wenn Sie einen Bluetooth-Kopfhörer ohne Lautstärkeregler verwenden oder wenn die Lautstärke nicht ausreicht, können Sie die Lautstärke regeln, indem Sie den “Pegel” des “Bluetooth-Transmitter” über das Optionsmenü einstellen.

1 **Drücken Sie OPTION.**

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Bluetooth-Transmitter” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Der Bildschirm “Bluetooth-Transmitter” wird angezeigt.

3 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Pegel” auszuwählen.**

4 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Lautstärke einzustellen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

–50 dB – +10 dB (Standard: 0 dB)

- Diese Einstellung gilt für alle verbundenen Bluetooth-Kopfhörer, unabhängig vom Typ.

Erneutes Verbinden mit einem Bluetooth-Kopfhörer

Folgen Sie einem der nachfolgend beschriebenen Vorgänge, um den zuletzt verwendeten Bluetooth-Kopfhörer erneut zu verbinden.

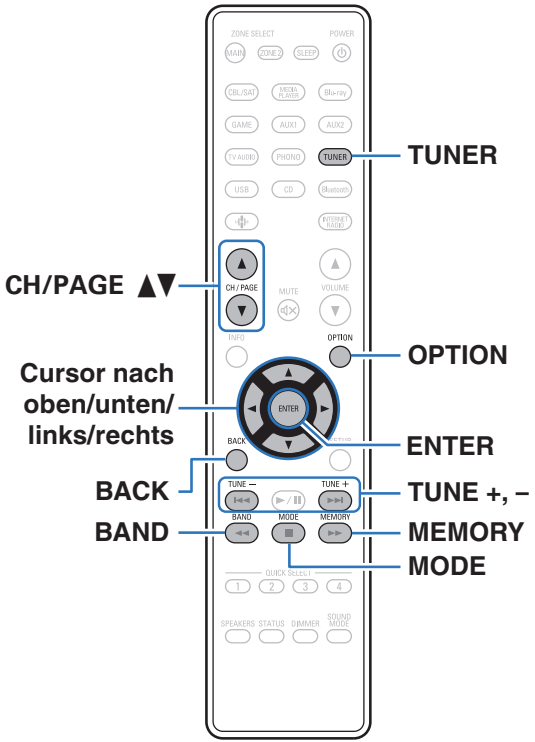
- Bluetooth-Kopfhörer können unter Verwendung der Funktion zur erneuten Verbindungsherstellung der Kopfhörer erneut mit diesem Gerät verbunden werden.
- Gehen Sie zu “Bluetooth-Transmitter” und wählen Sie dann “Verbinden” aus dem Optionsmenü.
- Wenn “Ausgabe-Modus” auf “Bluetooth + Lautsprecher” gestellt ist, stellt dieses Gerät automatische eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Bluetooth-Kopfhörer her, sobald die Stromzufuhr hergestellt wird.
- Wählen Sie das Gerät, das Sie verbinden möchten, aus der “Geräteliste” unter “Bluetooth-Transmitter” im Menü aus. (☞ S. 164)

Trennen der Verbindung des Bluetooth-Kopfhörers

Führen Sie einen der nachfolgend beschriebenen Schritte durch, um die Verbindung Ihrer Bluetooth-Kopfhörer zu trennen:

- Schalten Sie Ihre Bluetooth-Kopfhörer aus.
- Gehen Sie zu “Bluetooth-Transmitter” und wählen Sie dann “Trennen” aus dem Optionsmenü.
- Gehen Sie im Einrichtungsmenü zu “Allgemein” - “Bluetooth-Transmitter” und legen Sie für “Sender” die Einstellung Aus fest. (☞ S. 164)

Wiedergabe von UKW-/DAB-Sendungen



Mit dem integrierten Tuner dieses Geräts können Sie UKW-Sendungen und DAB-Sendungen hören.
Stellen Sie sicher, dass zuerst die DAB-/UKW-Antenne an dieses Gerät angeschlossen wird.

❑ Informationen zu DAB+

- DAB und DAB+ unterscheiden sich hauptsächlich im Hinblick auf den verwendeten Audio-Codec-Typ.
  DAB: MPEG2
  DAB+: MPEG4 (AAC)
- Dieses Gerät kann sowohl DAB- als auch DAB+-Sendungen empfangen.

Wiedergabe von UKW-Sendungen

1 **Schließen Sie die Antenne an. (“Anschließen einer DAB-/UKW-Antenne” (☞ S. 44))**

2 **Drücken Sie TUNER, um “Tuner” als Eingangsquelle auszuwählen.**

3 **Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “UKW/DAB” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Daraufhin wird der Eingabebildschirm für das Empfangsband angezeigt.

5 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “UKW” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

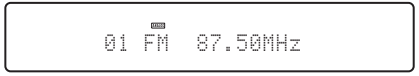
UKW:	Wenn Sie einen UKW-Sender hören.
DAB:	Wenn Sie einen DAB-Sender hören.

- Für Informationen zur DAB-Wiedergabe siehe “Wiedergabe von DAB-Sendungen” (☞ S. 71).

【 TV-Bildschirm 】



【Das Display dieses Geräts】



6 **Drücken Sie TUNE + oder TUNE –, um den gewünschten Sender auszuwählen.**

Der Suchvorgang wird solange ausgeführt, bis ein verfügbarer Radiosender gefunden wird. Wenn ein Radiosender gefunden wird, wird der Suchvorgang automatisch beendet und der Sender eingestellt.

- Die Modi für den Empfang von UKW-Sendern umfassen den Modus “Automatisch”, bei dem automatisch nach den verfügbaren Sendern gesucht wird, und den Modus “Manuell”, bei dem Sie über die Tasten die Frequenz ändern. Die Standardeinstellung ist “Automatisch”. Sie können für die Sendereinstellung auch “Direkte Abstimmung” verwenden und die Frequenzen direkt eingeben.

  Im Modus “Automatisch” können Sie keine Feinabstimmung der Radiosender vornehmen, wenn der Empfang schlecht ist. Verwenden Sie in diesem Fall den Modus “Manuell” oder den Modus “Direkte Abstimmung” für die Sendereinstellung.

Funktionstasten	Funktion
TUNE +, –	Wählt den Sender aus (nach oben/nach unten).
BAND	Schaltet zwischen UKW und DAB um
MODE	Sendereinstellmodus umschalten
MEMORY	Voreinstellungen registrieren
CH/PAGE ▲▼	Wählt gespeicherte Sender aus.
Cursor Oben/Unten	Wählt den Radiosender aus (nach oben/nach unten).
Cursor nach links/rechts	Wählt gespeicherte Radiosender aus.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Sendereinstellung durch Eingabe der Frequenz (Direkte Abstimmung)” (☞ S. 67)
- “RDS-Suche” (☞ S. 67)
- “PTY-Suche” (☞ S. 68)
- “TP-Suche” (☞ S. 69)
- “Radiotext” (☞ S. 69)
- “Ändern des Abstimm-Modus (Abstimm-Modus)” (☞ S. 70)
- “Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Autom. Senderspeicher)” (☞ S. 70)
- “Speichern des aktuellen UKW-/DAB-Radiosenders (Senderspeicher)” (☞ S. 75)
- “Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)” (☞ S. 76)
- “Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)” (☞ S. 77)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Sendereinstellung durch Eingabe der Frequenz (Direkte Abstimmung)

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

1 **Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Direkte Abstimmung” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Der Bildschirm, in dem Sie die Frequenz eingeben können, wird angezeigt.

3 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie anschließend Cursor nach rechts.**

- Wenn Cursor nach links gedrückt wird, wird die unmittelbar vorangegangene Eingabe abgebrochen.

4 **Wiederholen Sie Schritt 3, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.**

5 **Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf ENTER.**

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

RDS-Suche

RDS ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDS-kompatiblen Senders funktioniert.

1 **Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “RDS-Suche” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Drücken Sie ENTER.**

Die Suche nach RDS-Sendern startet automatisch.

- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden, nachdem der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wurde, Cursor nach links/rechts verwenden, können Sie einen anderen Sender suchen.

PTY-Suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.
PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms.
Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

NEWS	Nachrichten	**WEATHER**	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	**FINANCE**	Finanzen
INFO	Informationen	**CHILDREN**	Kinderprogramm
SPORT	Sport	**SOCIAL**	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	**RELIGION**	Religion
DRAMA	Drama	**PHONE IN**	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	**TRAVEL**	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	**LEISURE**	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	**JAZZ**	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	**COUNTRY**	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	**NATION M**	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	**OLDIES**	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	**FOLK M**	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	**DOCUMENT**	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “PTY-Suche” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um den gewünschten Programmtyp aufzurufen.

4 Drücken Sie ENTER.

Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden, nachdem der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wurde, Cursor nach links/rechts verwenden, können Sie einen anderen Sender suchen.

TP-Suche

TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen.
So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.
Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “TP-Suche” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Drücken Sie ENTER.

Die TP-Suche beginnt automatisch.

- Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden, nachdem der Name des Radiosenders auf dem Display angezeigt wurde, Cursor nach links/rechts verwenden, können Sie einen anderen Sender suchen.

Radiotext

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.
Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird “Radiotext” auf dem Display angezeigt.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Radiotext” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “Ein” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird “NO TEXT DATA” angezeigt.

Ändern des Abstimm-Modus (Abstimm-Modus)

Sie können den Modus für die UKW-Sendereinstellung ändern. Wenn die automatische Sendereinstellung im Modus “Automatisch” nicht möglich ist, wechseln Sie zu “Manuell”, und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Abstimm-Modus” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um den Abstimm-Modus auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Automatisch:	Automatische Suche und Einstellung eines empfangsbereiten Radiosenders.
Manuell:	Schrittweise manuelle Änderung der Frequenz bei jedem Druck auf die Taste.

Einstellen und automatisches Speichern von Sendern (Autom. Senderspeicher)

Es können bis zu 56 Radiosender automatisch gespeichert werden.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Autom. Senderspeicher” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Drücken Sie ENTER.

Das Gerät beginnt automatisch mit der Einstellung von Radiosendern und speichert diese.

- Wenn die Speicherung abgeschlossen ist, wird für ca. 5 Sekunden “Fertig gestellt” angezeigt, und der Optionsmenübildschirm wird ausgeblendet.

- Der Voreinstellungs-Speicher wird überschrieben.

Wiedergabe von DAB-Sendungen

1 **Schließen Sie die Antenne an. (“Anschließen einer DAB-/UKW-Antenne” (☞ S. 44))**

2 **Drücken Sie TUNER, um “Tuner” als Eingangsquelle auszuwählen.**

3 **Drücken Sie OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

4 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “UKW/DAB” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Daraufhin wird der Eingabebildschirm für das Empfangsband angezeigt.

5 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “DAB” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

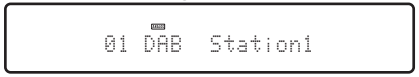
UKW:	Wenn Sie einen UKW-Sender hören.
DAB:	Wenn Sie einen DAB-Sender hören.

- Sucht automatisch nach DAB-Sendern, wenn DAB zum ersten Mal nach dem Kauf ausgewählt wird.

【 TV-Bildschirm 】



【Das Display dieses Geräts】



6 **Drücken Sie TUNE + oder TUNE –, um den gewünschten Sender auszuwählen.**

Funktionstasten	Funktion
TUNE +, –	Wählt den Sender aus (nach oben/nach unten).
BAND	Schaltet zwischen UKW und DAB um
MODE	Sendereinstellmodus umschalten
MEMORY	Voreinstellungen registrieren
CH/PAGE ▲▼	Wählt gespeicherte Sender aus.
Cursor Oben/Unten	Wählt den Radiosender aus (nach oben/nach unten).
Cursor nach links/rechts	Wählt gespeicherte Radiosender aus.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Automatische Suche von DAB-Radiosendern (Autom. Suchlauf)” (☞ S. 72)
- “Überprüfen der Empfangsstärke von Sendern (Abstimm-Hilfe)” (☞ S. 73)
- “Einstellen der Reihenfolge von Radiosendern (Stationsreihenfolg.)” (☞ S. 73)
- “Komprimieren des Dynamikbereichs (DRC)” (☞ S. 74)
- “Zurücksetzen der DAB-Einstellungen (DAB-Initialisierung)” (☞ S. 74)
- “Speichern des aktuellen UKW-/DAB-Radiosenders (Senderspeicher)” (☞ S. 75)
- “Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)” (☞ S. 76)
- “Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)” (☞ S. 77)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Automatische Suche von DAB-Radiosendern (Autom. Suchlauf)

Diese Funktion sucht automatisch nach DAB-Sendern und erstellt eine Liste der Dienste, die empfangen werden können.

1 **Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Autom. Suchlauf” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Drücken Sie ENTER.**

Das Gerät beginnt, nach DAB-Sendern zu suchen.

Überprüfen der Empfangsstärke von Sendern (Abstimm-Hilfe)

Die Empfangsstärke der derzeit eingestellten Frequenz wird angezeigt. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie Ihren bevorzugten Sender nicht empfangen können.

1 **Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Abstimm-Hilfe” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um eine Frequenz auszuwählen, die Sie einstellen möchten. Nach der Auswahl einer Frequenz dauert es ca. 4 bis 5 Sekunden, bis der Empfangssignalpegel richtig angezeigt wird.**

4 **Falls erforderlich, ändern Sie die Position der Antenne, damit der Empfangssignalpegel “5” überschreitet.**

Der Sender kann jetzt empfangen werden.

5 **Drücken Sie ENTER.**

Wählen Sie einen Sender aus.

- Sender, die Sie zuvor bereits ausgewählt hatten, können erneut ausgewählt werden, indem Sie TUNE + oder TUNE – auf der Fernbedienung drücken.

Einstellen der Reihenfolge von Radiosendern (Stationsreihenfolg.)

Wählen Sie Ihre bevorzugte Reihenfolge für die Liste der Dienste, die durch die automatische Suchfunktion erstellt wurde.

1 **Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Stationsreihenfolg.” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um Ihre bevorzugte Reihenfolge auszuwählen.**

Alphanumerisch (Standard)**:**	In alphabetischer Reihenfolge.
Nach Frequenz:	In der Reihenfolge der Frequenz.

Komprimieren des Dynamikbereichs (DRC)

Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).

1 **Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “DRC” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Komprimierungsstufe auszuwählen.**

1 / 1/2 / Aus (Standard: 1)

Zurücksetzen der DAB-Einstellungen (DAB-Initialisierung)

Wenn das Verfahren “DAB-Initialisierung” ausgeführt wird, werden alle DAB-Einstellungen zurückgesetzt.

1 **Drücken Sie während des DAB-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “DAB-Initialisierung” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

3 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “Zurücksetzen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Alle DAB-Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Nachdem “DAB-Initialisierung” abgeschlossen ist, startet die Autom. Suchlauf-Funktion automatisch und erstellt eine Liste von Diensten.

Speichern des aktuellen UKW-/DAB-Radiosenders (Senderspeicher)

Sie können Ihre Lieblingssender speichern, sodass sie einfach eingestellt werden können.

Es können bis zu 56 Sender gespeichert werde.

Die Speicherfunktion wird für UKW und DAB gemeinsam genutzt.

1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten. (“Wiedergabe von UKW-Sendungen” (☞ S. 65), “Wiedergabe von DAB-Sendungen” (☞ S. 71))

2 Drücken Sie OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

3 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Senderspeicher” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Die Liste der bereits gespeicherten Sender wird angezeigt.

4 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um den Kanal auszuwählen, den Sie voreinstellen möchten, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der aktuelle Radiosender wird gespeichert.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

- Sie können Ihren Lieblings-Radiosender speichern, indem Sie MEMORY auf der Fernbedienung drücken.

1. Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten. (“Wiedergabe von UKW-Sendungen” (☞ S. 65), “Wiedergabe von DAB-Sendungen” (☞ S. 71))
2. Drücken Sie MEMORY.
3. Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um den Kanal auszuwählen, den Sie voreinstellen möchten.
4. Drücken Sie MEMORY.

Ton-Ausgabe	Standardeinstellungen
1 – 8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
9 – 16	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
17 – 24	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
25 – 32	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
33 – 40	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
41 – 48	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
49 – 56	90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz

Wiedergabe von gespeicherten Sendern

1 Wählen Sie mit CH/PAGE ▲▼ den gewünschten gespeicherten Sender aus.

- Sie können gespeicherte Sender auch durch Drücken von TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH – am Gerät auswählen.

Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername)

Sie können den Namen für den gespeicherten Radiosender eingeben oder ändern.
Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

1 Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Sendername” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “Sendername” wird angezeigt.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Gruppe des Radiosenders auszuwählen, den Sie benennen möchten.

4 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um den Radiosender auszuwählen, den Sie benennen möchten, und drücken Sie anschließend ENTER.

5 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um einen Namen auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm, in dem Sie den Sendernamen ändern können, wird angezeigt.

- Wenn Sie “Standard” auswählen, zeigt das Gerät wieder die Frequenz an.

6 Geben Sie die Zeichen ein, und drücken Sie auf “OK”.

7 Drücken Sie auf OPTION, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Überspringen von gespeicherten Radiosendern (Überspringen)

Führen Sie den automatischen Senderspeicher durch, um alle empfangbaren Sender zu speichern. Die Auswahl eines bestimmten Senders wird einfacher, wenn Sie nicht benötigte Sender im Speicher überspringen.

1 **Drücken Sie während des UKW-Empfangs auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Überspringen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Der Bildschirm für die “Überspringen” wird angezeigt.

3 **❑ Festlegen der zu überspringenden Sender nach Gruppen**

① Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Gruppe der Radiosender auszuwählen, die Sie überspringen möchten.
② Drücken Sie Cursor nach oben, um “Speicher ∗ – ∗ überspringen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Alle Radiosender in der ausgewählten Gruppe “∗-∗” werden übersprungen.

(∗ steht für die Nummer der ausgewählten Gruppe.)

❑ Festlegen der zu überspringenden Sender nach Sendern

① Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Gruppe der Radiosender auszuwählen, die Sie überspringen möchten.
② Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um den Radiosender auszuwählen, den Sie überspringen möchten.
③ Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “Überspringen” auszuwählen.

Der ausgewählte Sender wird nicht angezeigt.

4 **Drücken Sie auf OPTION, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.**

Abbrechen der Funktion Überspringen

1 **Während der Bildschirm “Überspringen” angezeigt wird, verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um eine Gruppe auszuwählen, die einen Radiosender enthält, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

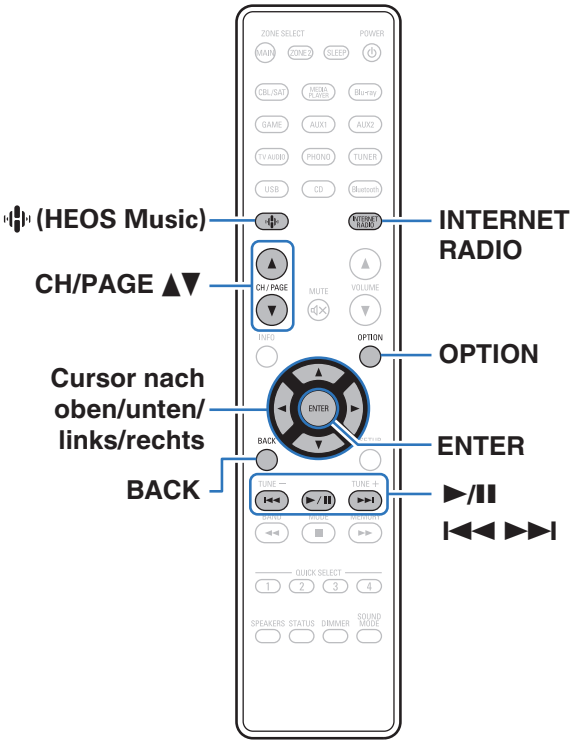
2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um einen Radiosender auszuwählen, für den Sie das Überspringen deaktivieren möchten.**

3 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um “Ein” auszuwählen.**
Das Überspringen wird deaktiviert.

HINWEIS

- “Überspringen” kann nicht für Gruppen deaktiviert werden.

Wiedergeben von Internetradio



- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden. Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Die Liste der Internetradiosender auf diesem Gerät ist ein Datenbankservice vom Dienst TuneIn Radio.
- Die folgenden Typen und Spezifikationen von Audioformaten werden von diesem Gerät für die Wiedergabe unterstützt.
  Weitere Informationen finden Sie unter “Wiedergeben von Internetradio” (☞ S. 207).
  - **WMA**
  - **MP3**
  - **MPEG-4 AAC**

Wiedergeben von Internetradio

1 **Drücken Sie INTERNET RADIO.**

- Sie können auch auf (HEOS Music) drücken. Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “TuneIn Internet-Radio” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

2 **Wählen Sie den Sender aus, den Sie wiedergeben möchten.**

Funktionstasten	Funktion
▶/II*	Wiedergabe / Pause
I◀◀ ▶▶I *	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
CH/PAGE ▲▼	Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten / Seite in der Listenanzeige

∗ Bei der Wiedergabe von Podcasts aktiviert.

- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS-Taste zwischen Titel und Name usw. des Radiosenders.

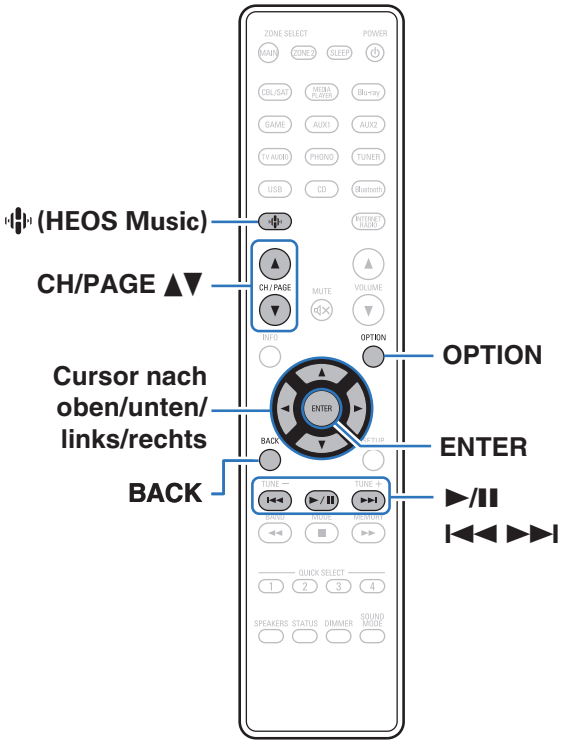
HINWEIS

- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden oder aus anderem Grund nicht verfügbar sein.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Hinzufügen zu einem HEOS Favoriten” (☞ S. 100)
- “Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)” (☞ S. 100)
- “Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)” (☞ S. 101)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay)” (☞ S. 103)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien



- Dieses Gerät kann Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) von DLNA-kompatiblen Servern in Ihrem Netzwerk, einschließlich Computer und NAS-Geräte, wiedergeben.
- Unterstützte Dateiformate:
  Weitere Informationen finden Sie unter “Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien” (☞ S. 206).
  - **WMA**
  - **MP3**
  - **WAV**
  - **MPEG-4 AAC**
  - **FLAC**
  - **Apple Lossless**
  - **DSD**

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Verwenden Sie diese Methode, um auf DLNA-Dateiservern gespeicherte Musikdateien oder Wiedergabelisten in Ihrem lokalen Netzwerk wiederzugeben.

1 Drücken Sie (HEOS Music).

Wenn ein Wiedergabeverlauf vorhanden ist, wird der zuletzt gespielte Internetradio-Sender oder Titel wiedergegeben. Durch erneutes Drücken von (HEOS Music) wird das Hauptmenü von HEOS Music angezeigt.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Musikserver” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

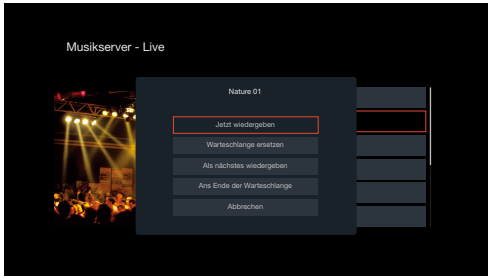


3 Wählen Sie den Namen Ihres Netzwerk-Computers oder NAS (Network Attached Storage) Servers.

4 Nach Musik auf Ihrem Computer/NAS-Gerät suchen und Titel zur Wiedergabe auswählen.

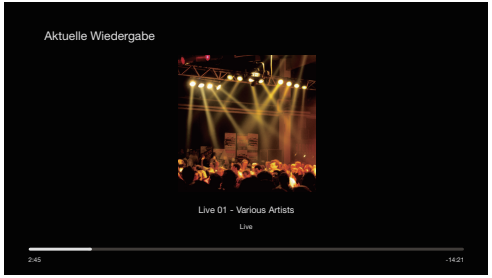
- Wenn Sie etwas zur Wiedergabe auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie Ihre Musik in die Warteschlange stellen möchten.

Jetzt wiedergeben:	Stellt den Titel hinter den aktuell wiedergegebenen Titel in die Warteschlange und gibt den ausgewählte Titel sofort wieder.
Warteschlange ersetzen:	Löscht die Warteschlange und gibt den ausgewählten Titel sofort wieder.
Als nächstes wiedergeben:	Stellt den Titel hinter dem aktuellen Song in die Warteschlange und gibt ihn wieder, sobald der Song beendet ist.
Ans Ende der Warteschlange:	Fügt den Titel am Ende der Warteschlange ein.



5 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Jetzt wiedergeben” oder “Warteschlange ersetzen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Die Wiedergabe beginnt.



Funktionstasten	Funktion
▶/II	Wiedergabe / Pause
⏮ ⏭	Springen zum vorherigen oder nächsten Titel
CH/PAGE ▲▼	Wechseln zur vorherigen Seite oder zur nächsten / Seite in der Listenanzeige

- Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der STATUS zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.
- Wenn eine WMA (Windows Media Audio)-, MP3- oder MPEG-4 AAC-Datei Album-Art-Daten enthält, können diese während der Wiedergabe der Musikdateien angezeigt werden.
- Wenn Sie Windows Media Player 11 oder höher verwenden, kann die Album-Art der WMA-Dateien angezeigt werden.

HINWEIS

- Wenn Sie Musik wiedergeben, während Ihr Computer oder NAS über WLAN verbunden ist, kann die Audiowiedergabe in Abhängigkeit von Ihrer WLAN-Umgebung unterbrochen werden. Schließen Sie den Computer oder den NAS in diesem Fall über ein kabelgebundenes LAN an.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.

■ Über das Optionsmenü verfügbare Funktionen

- “Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)” (☞ S. 100)
- “Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)” (☞ S. 101)
- “Einstellen des Klangs (Klang)” (☞ S. 102)
- “Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay)” (☞ S. 103)
- “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
- “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

Abrufen der HEOS App

Sie können über die HEOS App zahlreiche Online-Musik-Streamingdienste nutzen. Je nach Ihrem geografischen Standort können Sie aus zahlreichen Optionen wählen.

Laden Sie die HEOS App für iOS oder Android herunter, indem Sie den App Store, Google Play oder den Amazon Appstore nach “HEOS” durchsuchen.

HEOS Konto

Sie können HEOS-Konten registrieren, indem Sie in der HEOS App auf die Registerkarte “Musik” – das “Einstellungen”-Symbol tippen.

Sobald Sie Ihr HEOS Konto erstellt oder sich bei diesem angemeldet haben, können Sie die HEOS Favoriten-Funktion verwenden, um mithilfe der Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm Ihres Stereo-Receivers Ihre bevorzugten Streaming-Radiosender zu speichern und abzurufen.

■ Was ist ein HEOS Konto?

Ein HEOS Konto ist ein Hauptkonto oder “Schlüsselbund” zur Verwaltung all Ihrer HEOS-Musikdienste mit nur einem Benutzernamen und Kennwort.

■ Warum benötige ich ein HEOS Konto?

Wenn Sie ein HEOS Konto besitzen, müssen Sie Ihre Anmeldenamen und Kennwörter für Ihre Musikdienste nur einmal eingeben. So haben Sie schnell und bequem Zugang zu mehreren Steuerungs-Apps auf verschiedenen Geräte.

Sie melden sich auf einem beliebigen Gerät einfach an Ihrem HEOS Konto an und haben Zugriff auf alle Ihnen zugewiesene Musikdienste, den Wiedergabeverlauf und benutzerspezifische Wiedergabelisten, auch wenn Sie die Musik bei Freunden über deren HEOS-System anhören.

■ Anmeldung an einem HEOS Konto

Sie werden angewiesen, sich bei einem HEOS Konto anzumelden, sobald Sie zum ersten Mal versuchen, über das Hauptmenü “Musik” der HEOS App auf einen Musikdienst zuzugreifen.

■ Ändern Ihres HEOS Konto

1 **Tippen Sie auf die Registerkarte “Musik”.**

2 **Gehen Sie auf das Symbol Einstellungen oben links auf dem Bildschirm.**

3 **Wählen Sie “HEOS Konto”.**

4 **Ändern Sie Ihren Standort und Ihr Kennwort, löschen Sie Ihr Konto oder melden Sie sich von Ihrem Konto ab.**

- Dieses Gerät synchronisiert sich automatisch, wenn Sie Ihre Einstellungen ändern oder sich von Ihrem Konto in der HEOS App abmelden.

Wiedergabe über Musik-Streamingdienste

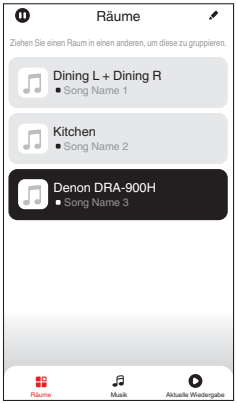
Ein Musikdienst ist ein Online-Musikanbieter, der eine riesige Auswahl an Musik über kostenlose und/oder bezahlte Abonnements zur Verfügung stellt. Je nach Ihrem geografischen Standort können Sie aus zahlreichen Optionen wählen.

HINWEIS

- Die HEOS-App und -Marke ist mit keinem Hersteller von Mobilgeräten verbunden. Die Verfügbarkeit von Musikdiensten kann je nach Region unterschiedlich sein. Zum Zeitpunkt des Kaufs sind möglicherweise nicht alle Dienste verfügbar. Von Zeit zu Zeit können einige Dienste basierend auf den Entscheidungen der Musikdienst-Anbieter oder von anderen hinzugefügt oder eingestellt werden.

■ Auswahl eines Raumes/Gerätes

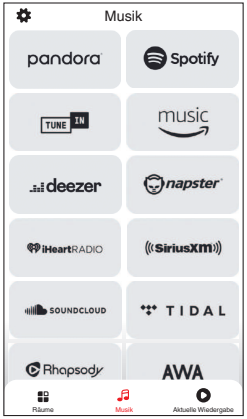
1 Tippen Sie auf die Registerkarte “Räume” und wählen Sie “Denon DRA-900H”, wenn mehrere Produkte mit integriertem HEOS vorhanden sind.



- Tippen Sie auf das Stift-Symbol oben rechts, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. Sie können den angezeigten Namen ändern.

■ Auswahl des Musiktitels oder des Senders aus den Musikquellen

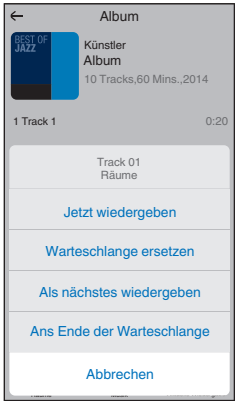
1 Tippen Sie auf die Registerkarte “Musik” und wählen Sie eine Musikquelle aus.

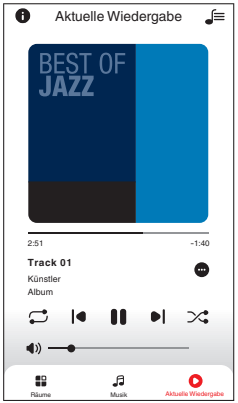


- Möglicherweise sind nicht alle aufgeführten Musikdienste an deinem Standort verfügbar.

2 Durchsuchen der Musiktitel.

Nach Auswahl eines Musiktitels oder eines Radiosenders wechselt die App automatisch zum Bildschirm “Wiedergabe-Screen”.





- Wenn Sie einen Musiktitel zur Wiedergabe auswählen, werden Sie gefragt, wie Sie Ihre Musik in die Warteschlange stellen möchten.

Jetzt wiedergeben:	Stellt den Titel hinter den aktuell wiedergegebenen Titel in die Warteschlange und gibt den ausgewählte Titel sofort wieder.
Warteschlange ersetzen:	Löscht die Warteschlange und gibt den ausgewählten Titel sofort wieder.
Als nächstes wiedergeben:	Stellt den Titel hinter dem aktuellen Song in die Warteschlange und gibt ihn wieder, sobald der Song beendet ist.
Ans Ende der Warteschlange:	Fügt den Titel am Ende der Warteschlange ein.

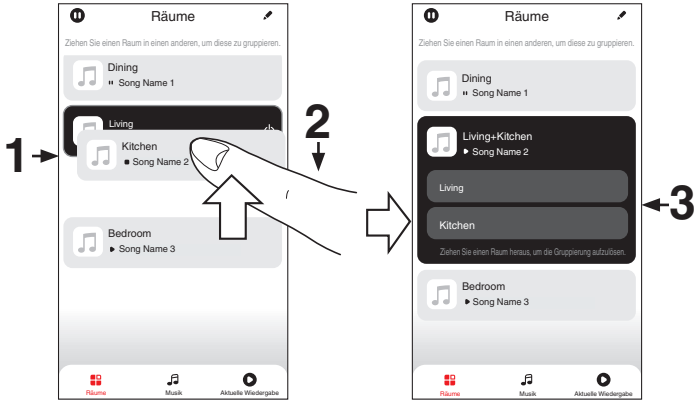
- Wenn Sie eine Radiostation auswählen, werden folgende Elemente angezeigt.

Jetzt wiedergeben:	Gibt den ausgewählten Titel sofort wieder.
Zu HEOS Favoriten hinzufügen:	Wird zu HEOS-Favoriten hinzugefügt.

Dieselbe Musik in mehreren Räumen anhören

Dieses System ist ein echtes Multi-Room-Audiosystem. Sie können eine oder mehrere HEOS-Gruppen erstellen, um die Audiowiedergabe zwischen mehreren Produkten mit integriertem HEOS automatisch zu synchronisieren, so dass die in verschiedenen Räumen wiedergegebene Musik absolut synchron ist und immer fantastisch klingt! Sie können ganz einfach bis zu 32 Produkte insgesamt zu Ihrem System hinzufügen. Sie können bis zu 16 individuelle Produkte zu einer Gruppe zusammenfassen, so dass sie denselben Song absolut synchron wiedergeben.

■ Räume gruppieren



1 **Halten Sie mit dem Finger den Raum gedrückt, in dem keine Musik wiedergegeben wird.**

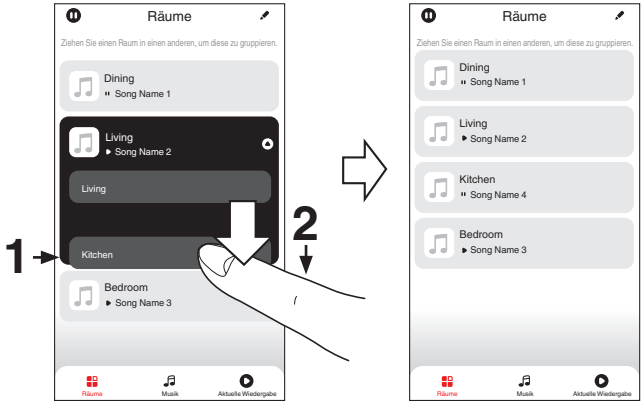
2 **Ziehen sie ihn in den Raum, in dem Musik wiedergegeben wird und heben Sie Ihren Finger an.**

3 **Die beiden Räume sind nun zu einer einzigen Gerätegruppe gruppiert und in beiden Räumen wird die Musik perfekt synchron wiedergegeben.**

■ Räume aus Gruppe entfernen

1 **Halten Sie mit dem Finger den Raum gedrückt, den Sie aus der Gruppe entfernen möchten.**

2 **Ziehen Sie sie ihn aus der Gruppe und heben Sie den Finger an.**



HINWEIS

- Der erste Raum, in dem die Musik anfänglich vor der Gruppierung wiedergegeben wurde, kann nicht entfernt werden.

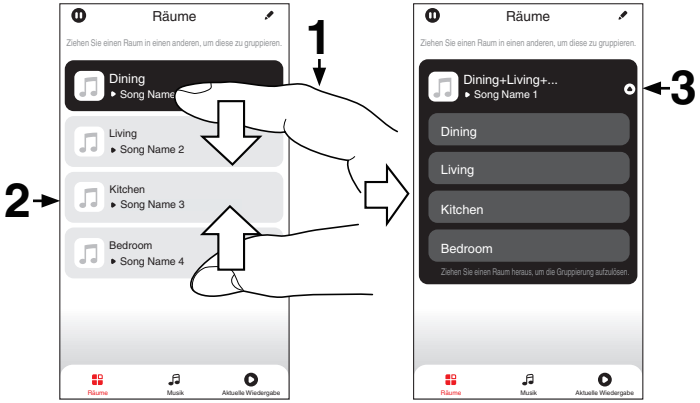
■ Alle Räume gruppieren (Party-Modus)

Im Party-Modus können Sie durch eine “Zangen”-Geste bequem bis zu 16 Räume gruppieren.

1 **Legen Sie dazu zwei Finger auf den Bildschirm über die Raumliste.**

2 **Führen Sie beide Finger schnell zusammen und heben Sie sie wieder an.**

3 **Alle Ihre Räume sind nun zusammengeführt und geben dieselbe Musik perfekt synchron wieder.**



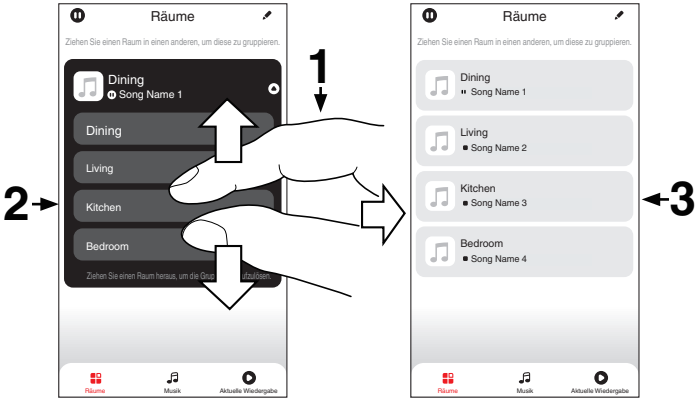
■ Alle Räume aus Gruppe entfernen

Mit einer “Spreizbewegung” können Sie bequem alle Räume aus der Gruppe entfernen und den Party-Modus verlassen.

1 **Legen Sie dazu zwei Finger eng zusammen auf den Bildschirm über die Raumliste.**

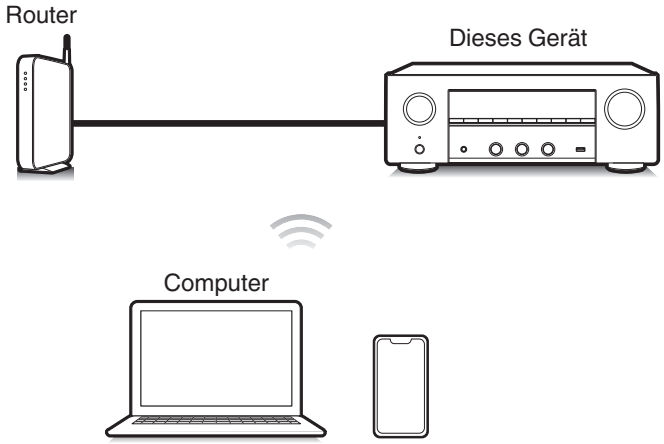
2 **Spreizen Sie die Finger schnell und heben Sie sie dann an.**

3 **Alle Ihre Räume wurden aus der Gruppe entfernt.**



AirPlay-Funktion

Auf einem iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes gespeicherte Musikdateien können über das Netzwerk wiedergegeben werden.



- Die Eingangsquelle wird auf “HEOS Music” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe startet.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Drücken Sie auf dem Gerät auf STATUS, um Titel- und Künstlernamen gleichzeitig anzuzeigen.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.

Dieses Gerät unterstützt AirPlay 2.

Synchronisieren Sie mehrere mit AirPlay 2 kompatible Geräte / Lautsprecher zur simultanen Wiedergabe.

- Dieses Gerät unterstützt AirPlay 2 und erfordert iOS 11.4 oder höher.

Wiedergeben von Titeln von iPhone, iPod touch oder iPad

Wenn Sie Ihr “iPhone/iPod touch/iPad” auf iOS 10.0.2 oder höher aktualisieren, können Sie die auf Ihrem “iPhone/iPod touch/iPad” gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

1 Verbinden Sie das iPhone, iPod touch oder iPad Wi-Fi mit dem selben Netzwerk wie dieses Gerät.

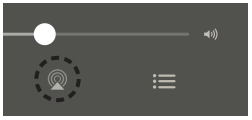
- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

2 Geben Sie den Titel auf dem iPhone, iPod touch oder iPad wieder.

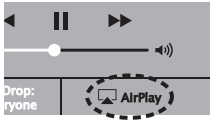
Symbol von AirPlay wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.

3 Tippen Sie auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie dieses Gerät aus.

[Beispiel] iOS 15



[Beispiel] iOS 10



Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder Windows-Computer, der mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.

Stellen Sie für dieses Gerät “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” ein. (☞ S. 155)

HINWEIS

- Wenn “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie auf das AirPlay-Symbol, um das Gerät auszuwählen.

[Beispiel] iTunes



4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.

Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

HINWEIS

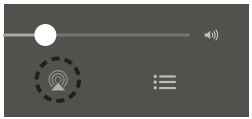
- Bei der Wiedergabe mit der AirPlay-Funktion wird der Klang mit der am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes eingestellten Lautstärke wiedergegeben. Regeln Sie die Lautstärke am iPhone, iPod touch, iPad oder in iTunes herunter, bevor Sie die Wiedergabe starten, und passen Sie sie dann auf einen geeigneten Pegel an.

Wiedergabe von Titeln von Ihrem iPhone, iPod touch oder iPad auf mehreren synchronisierten Geräten (AirPlay 2)

Von einem iPhone, iPod touch oder iPad mit iOS 11.4 oder höher wiedergegebene Titel können auf mehreren AirPlay 2-kompatiblen Geräten simultan wiedergegeben werden.

1 Geben Sie den Titel auf dem iPhone, iPod touch oder iPad wieder.

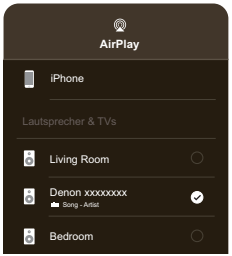
Symbol von AirPlay wird auf dem Display des iPhone, iPod touch oder iPad angezeigt.



2 Tippen Sie auf das AirPlay-Symbol und wählen Sie dieses Gerät aus.

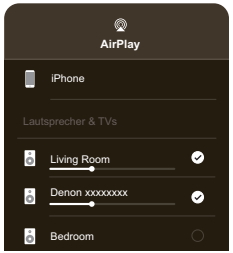
Zeigt eine Liste von Geräten / Lautsprechern an, die im selben Netzwerk zur Wiedergabe verwendet werden können.

- Rechts neben AirPlay 2-kompatiblen Geräten wird ein Kreis angezeigt.



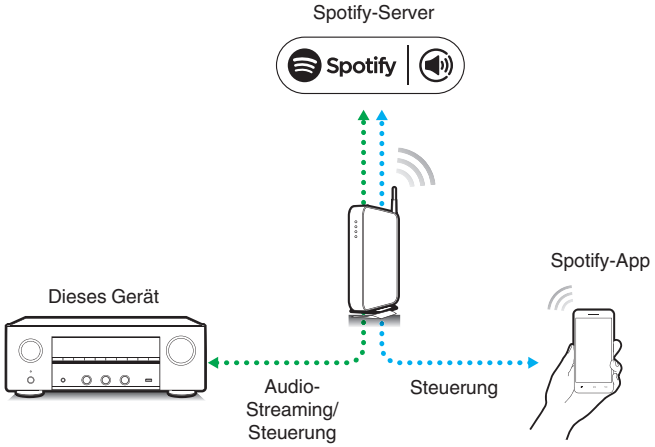
3 Tippen Sie die gewünschten Geräte / Lautsprecher an.

- Sie können mehrere AirPlay 2-kompatible Geräte auswählen.



Spotify Connect-Funktion

Spotify hat die gesamte Musik, die Sie jemals brauchen werden. Millionen von Songs sofort verfügbar. Suchen Sie einfach nach Ihrer Lieblingsmusik oder lassen Sie Spotify etwas Tolles für Sie spielen. Spotify funktioniert auf Ihrem Handy, Tablet, Computer und Ihren Lautsprechern zu Hause. So haben Sie immer den perfekten Soundtrack für alles, was sie tun. Nun können Sie Spotify sowohl mit Ihrem kostenlosen Konto als auch mit dem Premium-Konto genießen.
Verwenden Sie Ihr Handy, Tablet oder Ihren Computer als Fernbedienung für Spotify.
Rufen Sie **www.spotify.com/connect** auf, um zu lernen, wie das geht.
Die Spotify-Software unterliegt Drittanbieter-Lizenzen, die unter der folgenden Adresse aufgerufen werden können:
www.spotify.com/connect/third-party-licenses



Wiedergeben von Musik aus Spotify auf diesem Gerät

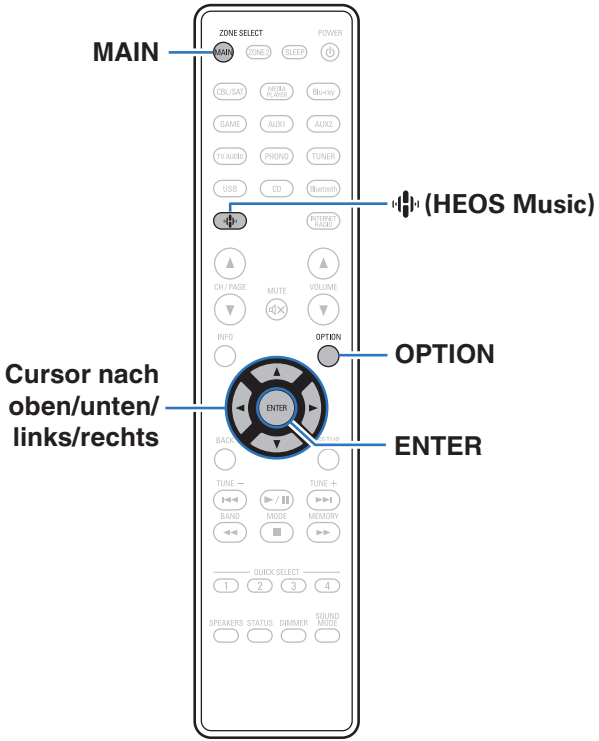
Laden Sie zuerst die “Spotify App” auf Ihr Android- oder iOS-Gerät herunter.

1. **Verbinden Sie die WLAN-Einstellungen des iOS-oder Android-Geräts im selben Netzwerk wie dieses Gerät.**
2. **Schalten Sie den Spotify App ein.**
3. **Wiedergabe des Spotify-Titels.**
4. **Tippen Sie auf das Spotify-Symbol , um das Gerät auswählen.**
   Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

Praktische Funktionen

In diesem Abschnitt werden praktische Funktionen erläutert, die für jede Eingangsquelle verwendet werden können.

Diese Funktionen können nur in der MAIN ZONE festgelegt werden.



Wiedergabe eines HEOS Favoriten

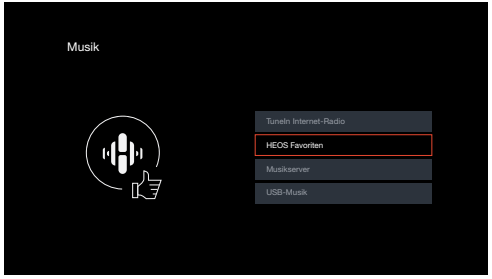
Wenn Sie die HEOS Favoriten-Funktion zum ersten Mal auf diesem Gerät verwenden, erstellen Sie ein HEOS Konto in der HEOS App oder melden Sie sich bei Ihrem Konto an.

Sobald Sie Ihr HEOS Konto erstellt oder sich bei diesem angemeldet haben, können Sie die HEOS Favoriten-Funktion verwenden, um mithilfe der Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm Ihres Stereo-Receivers Ihre bevorzugten Streaming-Radiosender zu speichern und abzurufen.

1 **Drücken Sie (HEOS Music).**

Wenn ein Wiedergabeverlauf vorhanden ist, wird der zuletzt gespielte Internetradio-Sender oder Titel wiedergegeben. Durch erneutes Drücken von (HEOS Music) wird das Hauptmenü von HEOS Music angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “HEOS Favoriten” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**



3 **Inhalte durchsuchen und Titel zur Wiedergabe auswählen.**

- “HEOS Favoriten - Benutzen Sie die HEOS App” wird angezeigt, wenn dieses Gerät nicht mit einem HEOS Konto in der HEOS App synchronisiert ist.

Hinzufügen zu einem HEOS Favoriten

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten auf OPTION.**

Der Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Zu HEOS Favoriten hinzufügen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Löschen eines HEOS Favoriten

1 **Während die Inhaltsliste HEOS Favoriten angezeigt wird, verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um das Element auszuwählen, das Sie aus HEOS Favoriten entfernen möchten, und drücken Sie anschließend OPTION.**

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Aus HEOS Favoriten entfernen” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)

Passt die Balance der Tonausgabe zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher an.

1 **Drücken Sie OPTION.**

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Balance” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

Der Bildschirm “Balance” wird angezeigt.

3 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher anzupassen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

L 12 – R 12 (Standard: 0)

- Die Einstellung von “Balance” wird für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Dieses Element kann nicht eingestellt werden, wenn der Klangmodus auf “Direct” oder “Pure Direct” eingestellt ist.
- Sie können diese Einstellung nicht vornehmen, wenn kein Audiosignal am Eingang anliegt oder wenn “HDMI-Audioausgang” im Menü auf “TV” eingestellt ist. (☞ S. 135)
- Sie können die Tonausgabe-Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher auch anpassen, indem Sie den BALANCE-Knopf am Hauptgerät drehen.

Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)

Passt die Lautstärke des Subwoofer-Kanals an.

1 Drücken Sie OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Subwoofer” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “Subwoofer” wird angezeigt.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Subwoofer-Ausgabe ein- und auszuschalten.

Ein (Standard)**:**	Der Subwoofer wird verwendet.
Aus:	Der Subwoofer wird nicht verwendet.

4 Wählen Sie “Ein” in Schritt 3 und drücken Sie Cursor nach unten, um die Lautstärke des Subwoofer-Kanals anzupassen.

-12.0 dB – +12.0 dB (Standard: 0.0 dB)

- Die Einstellung von “Subwoofer” wird für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Sie können dies nicht einstellen, wenn “Lautsprecherkonfiguration” - “Subwoofer” auf “Nein” eingestellt ist. (☞ S. 148)
- Sie können diese Einstellung nicht vornehmen, wenn kein Audiosignal am Eingang anliegt oder wenn “HDMI-Audioausgang” im Menü auf “TV” eingestellt ist. (☞ S. 135)

Einstellen des Klangs (Klang)

Hier können Sie den Klang regeln.

1 Drücken Sie OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Klang” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “Klang” wird angezeigt.

3 Wählen Sie den einzustellenden Klangbereich aus.

Bässe:	Bässe anpassen.
Höhen:	Höhen anpassen.

4 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um den Klang einzustellen, und drücken Sie anschließend ENTER.

-6 dB – +6 dB (Standard:0 dB)

- Die Einstellungen von “Klang” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf “Direct” oder “Pure Direct” eingestellt ist.
- Sie können diese Einstellung nicht vornehmen, wenn kein Audiosignal am Eingang anliegt oder wenn “HDMI-Audioausgang” im Menü auf “TV” eingestellt ist. (☞ S. 135)
- Sie können den Klang auch durch Drehen der BASS- und TREBLE-Knöpfe am Hauptgerät einstellen.

Ausgleichen der Audio-Verzögerung (Audio Delay)

Kompensiert eine fehlerhafte Abstimmung zwischen Video und Audio.

1 Drücken Sie OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Audio Delay” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “Audio Delay” wird angezeigt.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die automatische Lippensynchronisation ein- bzw. auszuschalten.

Ein (Standard)**:**	Passt die Audioverarbeitungszeit automatisch an, um zeitliche Verzögerungen bei der Audio-/Videoausgabe eines Fernsehgeräts, das mit automatischer Lippensynchronisation kompatibel ist, auszugleichen.
Aus:	Keine automatische Anpassung.

4 Drücken Cursor nach unten, um “Anpassen” auszuwählen, falls die zeitliche Versetzung zwischen Bild und Ton manuell korrigiert werden muss, und verwenden Sie dann Cursor nach links/rechts, um das Timing anzupassen.

0 ms – 500 ms (Standard: 0 ms)

- Die Einstellungen von “Audio Delay” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Abhängig von den technischen Daten Ihres Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass die automatische Korrektur nicht durchgeführt wird, obwohl “Auto Lip Sync” auf “Ein” eingestellt ist.
- Sie können auch eine Feinanpassung des durch “Auto Lip Sync” festgelegten Verzögerungskorrekturwerts vornehmen.

Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)

Dieses Gerät kann während der Audiowiedergabe Video von einer anderen Quelle wiedergeben. Dies kann für jede Eingangsquelle festgelegt werden.

❑ Unterstützte Eingangsquellen: CD* / Tuner / HEOS Music / Phono

* Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn einer der HDMI-Anschlüsse zugewiesen ist.

1 Drücken Sie OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “Video-Quelle” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “Video-Quelle” wird angezeigt.

3 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um den Videoauswahl-Modus auszuwählen.

Aus (Standard)**:**	Deaktiviert den Videoauswahl-Modus.
Ein:	Aktiviert den Videoauswahl-Modus.

4 Wenn Sie in Schritt 3 die Option “Ein” ausgewählt haben, drücken Sie Cursor nach unten und wählen Sie “Quelle” aus.

5 Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um die Eingangsquelle für das wiederzugebende Video auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Zuletzt verwendet (Standard) **:**	Gibt das Video der zuletzt wiedergegebenen Eingangsquelle wieder.
CBL/SAT / Media Player / Blu-ray / Game / AUX1 / AUX2 / TV Audio / CD:	Gibt das Video der ausgewählten Eingangsquelle wieder. *

* Sie können die Eingangsquelle auswählen, der der HDMI-Anschluss zugewiesen ist.

- Die Einstellungen von “Video-Quelle” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)

Sie können die in der MAIN ZONE wiedergegebene Musik gleichzeitig in ZONE2 (weiterer Raum) wiedergeben.

Dies ist z. B. nützlich, wenn Sie dieselbe Musik gleichzeitig in mehreren Räumen oder die BGM im gesamten Haus hören möchten.

1 Drücken Sie OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “All-Zone-Stereo” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

Der Bildschirm “All-Zone-Stereo” wird angezeigt.

3 Wählen Sie “Starten” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

Die Eingangsquelle für ZONE2 wird auf diejenige der MAIN ZONE umgeschaltet, und die Wiedergabe im All-Zone-Stereo-Modus wird gestartet.

■ Beenden des All-Zone-Stereo-Modus

1 Drücken Sie während der Wiedergabe im All-Zone-Stereo-Modus OPTION.

Ein Optionsmenübildschirm wird angezeigt.

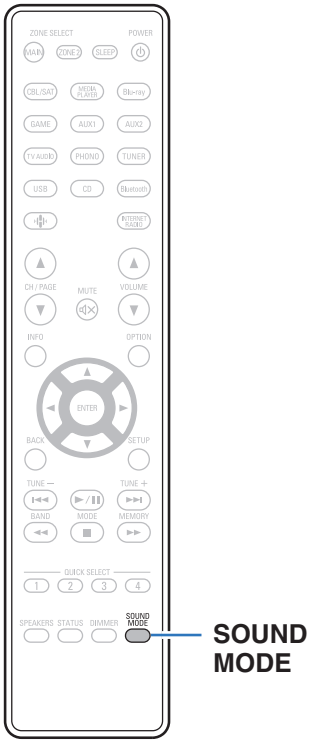
- Wenn als Eingangsquelle “HEOS Music” eingestellt ist, wird ein Optionsmenü für Online-Musik angezeigt. Wählen Sie “Receiver Optionen...” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

2 Verwenden Sie Cursor nach oben/unten, um “All-Zone-Stereo” auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

3 Wählen Sie “Beenden” aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER.

- Der All-Zone-Stereo-Modus wird auch dann beendet, wenn die Stromversorgung der MAIN ZONE ausgeschaltet wird.
- Im “All-Zone-Stereo”-Modus können nur die “Stereo”-Klangmodi ausgewählt werden.
- Wenn “HDMI-Audioausgang” auf “TV” eingestellt ist, steht der All-Zone-Stereo-Modus nicht zur Verfügung. (☞ S. 135)
- Speichern Sie den Wiedergabestatus des All-Zone-Stereo-Modus in der erweiterten Schnellwahl-Funktion, um die einfache Wiedergabe im All-Zone-Stereo-Modus mit einem einzigen Tastendruck zu aktivieren.

Auswählen eines Klangmodus



Dieses Gerät bietet Ihnen eine Auswahl an Klangmodi: einen Direct-Modus, der Klang genau so wiedergibt, wie er auf der Eingangsquelle aufgezeichnet ist, einen Stereo-Modus, der die Bass- und Höhenausgabe anpasst, und einen Pure-Direct-Modus, der die Qualität des im Direct-Modus wiedergegebenen Klangs verbessert.

Auswählen eines Klangmodus

1 Drücken Sie SOUND MODE, um einen Klangmodus auszuwählen.

Beschreibung der Klangmodi

Klangmodus	Beschreibung
Stereo	Gibt Audio im 2-Kanal-Stereo-Modus wieder. Der Klang kann mit den Funktionen Restorer, Ton (BASS, TREBLE) und Balance angepasst werden.
Direct	Das Signal passiert nicht die Schaltungen Restorer, Toneinstellung (BASS und TREBLE) und BALANCE, wodurch die Wiedergabe mit einer höheren Klangqualität erfolgt.
Pure Direct	In diesem Modus wird ein noch besserer Klang als im “Direct”-Modus ausgegeben. Folgende Schaltkreise werden angehalten, um die Klangqualität noch weiter zu verbessern. • Schaltkreis für die Display-Anzeige des Geräts (Display wird ausgeschaltet).

HDMI-Steuerfunktion

CEC (Consumer Electronics Control) ist eine aktuelle Ergänzung des HDMI-Standards, die den Austausch von Steuersignalen zur Kommunikation mit einem anderen Gerät über eine HDMI-Kabelverbindung ermöglicht.

Einstellungsverfahren

1 Aktivieren Sie die Funktion HDMI Steuerung dieses Geräts.

Setzen Sie “HDMI Steuerung” auf “Ein”. (☞ S. 137)

2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.

3 Stellen Sie die Funktion HDMI Steuerung bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.

- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
- Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.

4 Schalten Sie den Fernseheingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.

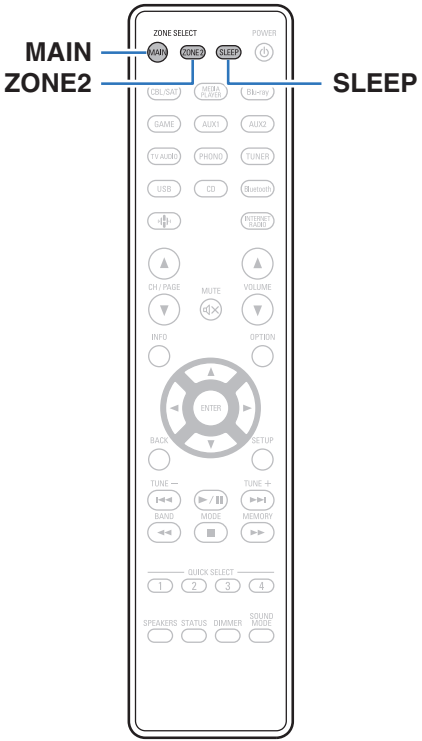
5 Schalten Sie die Eingangsquelle dieses Geräts um, um zu überprüfen, ob das Videosignal von dem über HDMI angeschlossenen Player richtig wiedergegeben wird.

6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.

HINWEIS

- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.

Einschlaffunktion



Sie können das Gerät so einstellen, dass es nach Ablauf einer festgelegten Zeit automatisch auf Standby umschaltet. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen anzeigt oder abspielt. Die Einschlaffunktion kann für jede Zone eingerichtet werden.

Verwenden der Einschlaffunktion

1 **Drücken Sie auf MAIN oder ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auszuwählen.**

Die Taste für die ausgewählte Zone leuchtet.

2 **Drücken Sie SLEEP, und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.**

- Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Display auf, und die Einschlaffunktion wird gestartet.
- Sie können die Einschlaffunktion zwischen 10 und 120 Minuten in Schritten von 10 Minuten einstellen.

■ Überprüfen der Restzeit

Drücken Sie auf SLEEP, während die Einschlaffunktion aktiv ist.
Die Restzeit wird im Display angezeigt.

■ Sleep Timer löschen

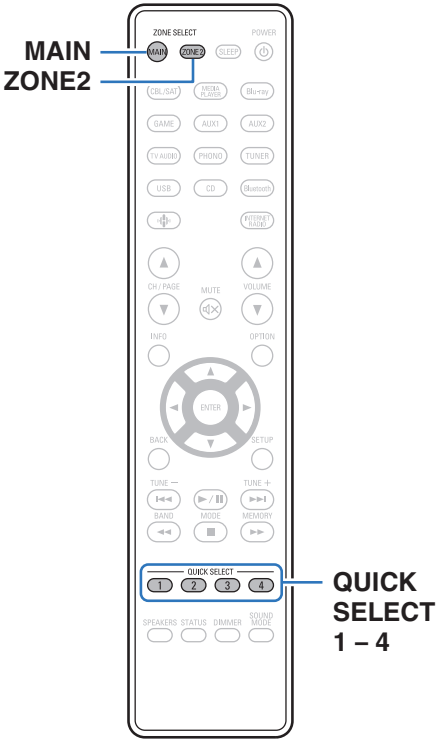
Drücken Sie SLEEP wählen Sie “Off”.
Die Anzeige SLEEP auf dem Display erlischt.

- Die Einschlaffunktion wird abgebrochen, wenn das Gerät in den Standby-Modus umschaltet.

HINWEIS

- Die Einschlaffunktion kann nicht andere mit diesem Gerät verbundene Geräte abschalten. Für das Abschalten dieser angeschlossenen Geräte müssen Sie an den Geräten selbst die Einschlaffunktion einstellen.

Erweiterte Schnellwahl-Funktion



Einstellungen wie die Auswahl der Eingangsquelle, Lautstärke und Klangmodus können in den Tasten QUICK SELECT 1 – 4 gespeichert werden. Bei einer späteren Wiedergabe können Sie einfach eine der registrierten QUICK SELECT-Tasten drücken, um die gesamte Gruppe der gespeicherten Einstellungen auf einmal umzuschalten. Durch das Speichern häufig verwendeter Einstellungen unter den Tasten QUICK SELECT 1 – 4 können Sie jederzeit dieselbe Wiedergabeumgebung aufrufen.

Die erweiterte Schnellwahl kann für jede Zone gespeichert werden.

- Die Taste QUICK SELECT an diesem Gerät dient nur zum Bedienen der MAIN ZONE.

Aufrufen der Einstellungen

1 Drücken Sie auf MAIN oder ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auszuwählen.

Die Taste für die ausgewählte Zone leuchtet.

2 Drücken Sie QUICK SELECT.

Die Schnellwahl-Einstellungen der gedrückten Taste werden abgerufen.

- Die Standardeinstellungen für die Eingangsquelle sind nachstehend dargestellt.

【MAIN ZONE】

Taste	Eingangsquelle
QUICK SELECT 1	CBL/SAT
QUICK SELECT 2	Blu-ray
QUICK SELECT 3	CD
QUICK SELECT 4	HEOS Music

【ZONE2】

Taste	Eingangsquelle
QUICK SELECT 1	CBL/SAT
QUICK SELECT 2	–
QUICK SELECT 3	CD
QUICK SELECT 4	HEOS Music

- Die Lautstärke ist in den Standardeinstellungen nicht in der erweiterten Schnellwahl registriert.
Informationen zur Registrierung der Lautstärke in der erweiterten Schnellwahl finden Sie unter “Ändern der Einstellungen”. (☞ S. 113)

Ändern der Einstellungen

1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

Folgende Einstellungen von ① bis ⑨ können für die MAIN ZONE gespeichert werden. Die Einstellungen ① und ② können für ZONE2 gespeichert werden.

① Eingangsquelle (☞ S. 50)
② Lautstärke (☞ S. 51)
③ Soundmodus (☞ S. 106)
④ “Restorer” (☞ S. 133)
⑤ “Anpassen der Tonausgabe-Balance der linken und rechten Lautsprecher (Balance)” (☞ S. 100)
⑥ “Anpassen der Subwoofer-Ausgabe (Subwoofer)” (☞ S. 101)
⑦ “Wiedergabe von Video während der Audiowiedergabe (Video-Quelle)” (☞ S. 104)
⑧ “TV-Audio-Freigabeeinstellungen” (☞ S. 114)
⑨ “Wiedergabe derselben Musik in allen Zonen (All-Zone-Stereo)” (☞ S. 105)

- Halten Sie die Taste QUICK SELECT gedrückt, während ein Radiosender empfangen wird oder ein Titel von einer der folgenden Quellen wiedergegeben wird; der aktuelle Radiosender oder Titel wird gespeichert.
  - Tuner / Internetradio-Sender / Spotify

2 Drücken Sie auf MAIN oder ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auszuwählen.

Die Taste für die ausgewählte Zone leuchtet.

3 Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT-Taste gedrückt, bis “Quick∗ Memory” oder “Z2 Quick∗ Memory” im Display angezeigt wird.

Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.
∗ entspricht der Zahl für die gedrückte QUICK SELECT-Taste.

■ Ändern der Einstellungspunkte in Quick Select

Sie können die auf dem TV-Bildschirm oder auf dem Display dieses Geräts angezeigten MAIN ZONE-Quick Select-Namen und die gespeicherten Einstellungspunkte ändern.

Weitere Informationen zum Vornehmen dieser Änderungen finden Sie unter “Quick Select” im Menü. (☞ S. 166)

■ TV-Audio-Freigabeeinstellungen

Sie können in ZONE2 dieselben Inhalte wie in der MAIN ZONE genießen, während Inhalte vom Fernseher oder anderen Wiedergabegeräten in der MAIN ZONE wiedergegeben werden.

Wenn Sie die folgenden Einstellungen im Voraus unter Quick Select speichern, können Sie mit dieser Funktion die in der MAIN ZONE und ZONE2 zu verwendenden Wiedergabeumgebungen einfach aufrufen.

1 Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die in der MAIN ZONE wiedergegeben werden soll.

2 Drücken Sie am Hauptgerät auf ZONE2 ON/OFF, um ZONE2 einzuschalten.

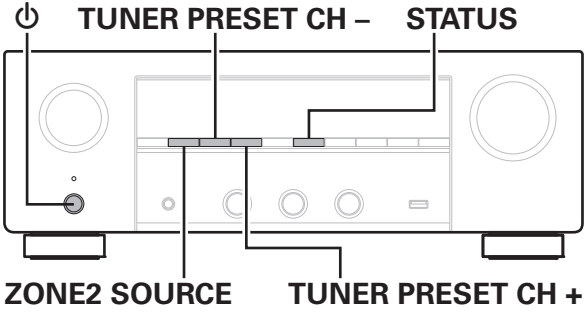
3 Drücken Sie am Hauptgerät auf ZONE2 SOURCE, um die Eingangsquelle von ZONE2 auf “Source” umzuschalten.

Wenn “Source” als Eingangsquelle von ZONE2 ausgewählt wird, wird die Eingangsquelle so geändert, dass sie die der MAIN ZONE widerspiegelt.

4 Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT-Taste gedrückt, bis “Quick Select* Memory” im Display angezeigt wird.

Frontblendentastensperre

Zur Vermeidung eines unbeabsichtigten Betriebs des Geräts können Sie die Bedienung über die Tasten an der Vorderseite des Geräts sperren.



Deaktivieren der Tastenbedienung

1. **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie TUNER PRESET CH + und ZONE2 SOURCE gedrückt halten.**
2. **Verwenden Sie TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH –, um “FP/VOL LOCK On” auszuwählen.**
3. **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
   Alle Tasten mit Ausnahme von ⏻ werden deaktiviert.

Deaktivieren aller Tasten mit Ausnahme von VOLUME

1 **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie TUNER PRESET CH + und ZONE2 SOURCE gedrückt halten.**

2 **Verwenden Sie TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH –, um “FP LOCK On” auszuwählen.**

3 **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung einzugeben.**

Alle Tasten mit Ausnahme von ⏻ und VOLUME werden deaktiviert.

Beenden der Sperrfunktion für die Vorderseite

1 **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie TUNER PRESET CH + und ZONE2 SOURCE gedrückt halten.**

2 **Drücken Sie auf TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH –, um “FP LOCK ∗Off” auszuwählen.**

(∗ Der zurzeit eingestellte Modus.)

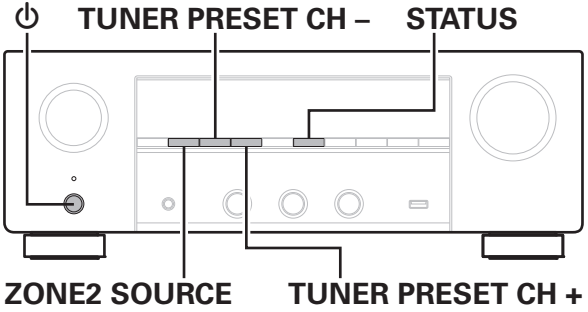
3 **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung einzugeben.**

Die Sperrung der Vorderseite wird aufgehoben.

- Wenn die Bedienung über die Gerätevorderseite deaktiviert ist, können Sie das Gerät trützdem über die Fernbedienung steuern.

Fernbedienungssperre

Wenn Sie einen IR-Empfänger anschließen, aktivieren Sie die Fernbedienungssperre. Nach der Aktivierung dieser Funktion können Sie das Gerät nicht mehr mit der Fernbedienung steuern.
Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.



Deaktivieren der Sensorfunktion der Fernbedienung

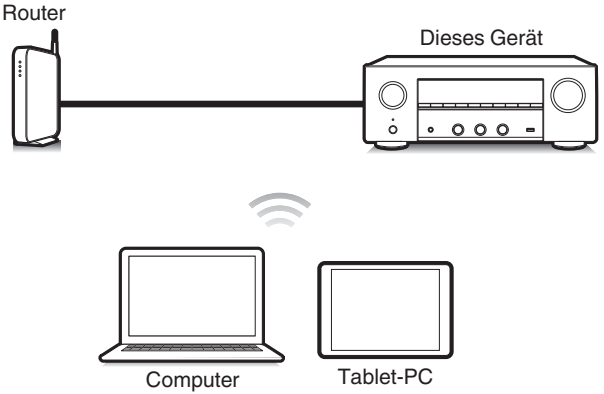
1. **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie TUNER PRESET CH + und ZONE2 SOURCE gedrückt halten.**
2. **Verwenden Sie TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH –, um “RC LOCK On” auszuwählen.**
3. **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
   Der Infrarotempfang wird deaktiviert.

Aktivieren der Fernbedienungs-Sensorfunktion

1. **Drücken Sie im Standby-Modus am Hauptgerät auf ⏻, während Sie TUNER PRESET CH + und ZONE2 SOURCE gedrückt halten.**
2. **Drücken Sie auf TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH –, um “RC LOCK ∗Off” auszuwählen.**
   (∗ Der zurzeit eingestellte Modus.)
3. **Drücken Sie STATUS, um die Einstellung einzugeben.**
   Der Infrarotempfang am Hauptgerät wird aktiviert.

Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät über einen Websteuerungsbildschirm in einem Webbrowser steuern und konfigurieren.



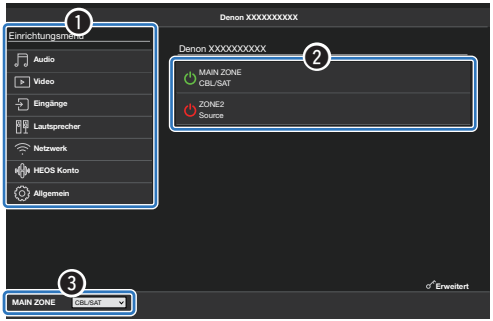
- Dieses Gerät und der Computer oder Tablet-PC müssen ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können. (☞ S. 45)
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

Bedienen des Geräts über eine Netzwerk-Steuerfunktion

Der Websteuerungsbildschirm unterstützt die folgenden Funktionen.

1. **Einrichtungsmenü**
2. **Ein- und Ausschalten (Power ON/OFF) für jede Zone**
3. **Wechsel der Eingangsquelle für die MAIN ZONE**

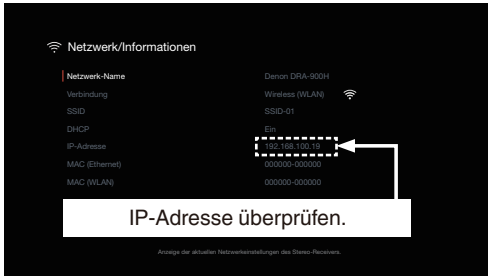
Websteuerungsbildschirm
Hauptmenü



- "Erweitert" enthält Einstellungen für Installateure und sollte zu keinem anderen Zeitpunkt verwendet werden.

1 **Stellen Sie für “Netzwerk-Steuerung” die Option “Immer ein” ein. (☞ S. 155)**

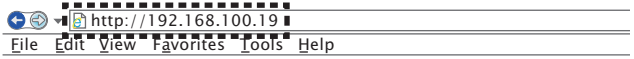
2 **Zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Gerätes wählen Sie im Menü “Informationen”. (☞ S. 151)**



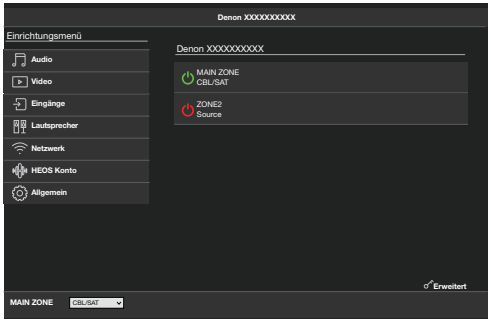
3 **Öffnen Sie einen Webbrowser auf einem PC oder Tablet.**

4 **Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.**

Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse “192.168.100.19” hat, geben Sie “http://192.168.100.19” ein.



5 **Wenn das Hauptmenü im Browser angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.**



Wiedergabe in ZONE2 (Weiterer Raum)

Sie können mit diesem Gerät Video und Audio in einem anderen Raum wiedergeben (ZONE2) als dem, in dem dieses Gerät aufgestellt ist (MAIN ZONE).

- Dieselbe Signalquelle kann gleichzeitig in der MAIN ZONE und in ZONE2 wiedergegeben werden.
- Aber auch die Wiedergabe unterschiedlicher Signalquellen in der MAIN ZONE und in ZONE2 ist möglich.

■ Anschließen von ZONE2 (☞ S. 121)

“Anschlussweise 1: Anschluss über einen externen Verstärker (ZONE2)” (☞ S. 121)

■ Wiedergabe der Quelle in ZONE2 (☞ S. 122)

“Wiedergeben derselben Quelle gleichzeitig in MAIN ZONE und ZONE2 (TV-Audio-Freigabeeinstellung)” (☞ S. 122)
“Wiedergeben verschiedener Quellen in MAIN ZONE und ZONE2” (☞ S. 124)

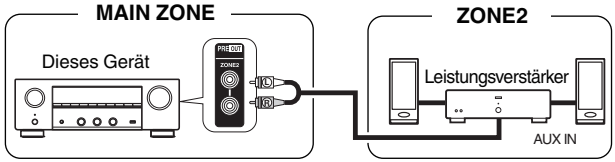
■ Einstellung der Lautstärke in ZONE2 (☞ S. 126)

“Einstellung der Lautstärke” (☞ S. 126)
“Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)” (☞ S. 126)

Anschließen einer ZONE2

■ Anschlussweise 1: Anschluss über einen externen Verstärker (ZONE2)

Die Audiosignale an den Audioausgängen von ZONE2 des Geräts werden über die Verstärker für ZONE2 ausgegeben und mit diesen Verstärkern wiedergegeben.

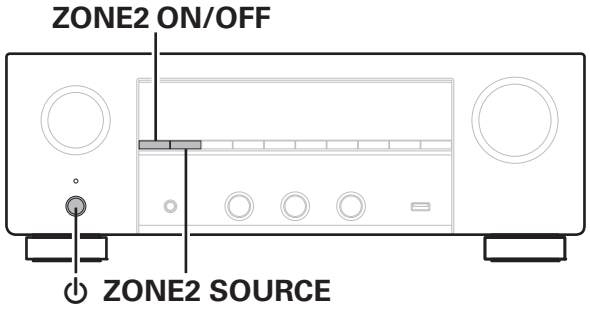


Wiedergabe der Quelle in ZONE2

■ Wiedergeben derselben Quelle gleichzeitig in MAIN ZONE und ZONE2 (TV-Audio-Freigabeeinstellung)

Indem Sie die Eingangsquelle für ZONE2 in den TV-Audio-Freigabeeinstellungen dieses Geräts auf “Source” einstellen, können Sie den von einem Fernseher über ARC oder von einem Wiedergabegerät eingespeisten Ton in der MAIN ZONE wiedergeben und gleichzeitig dieselben Inhalte in ZONE2 genießen.

- Nur die Bedienelemente am Hauptgerät können verwendet werden, um “Source” als Eingangsquelle einzustellen.



1 **Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die in der MAIN ZONE wiedergegeben werden soll.**

2 **Drücken Sie am Hauptgerät auf ZONE2 ON/OFF, um ZONE2 einzuschalten.**

Die Anzeige Z2 auf dem Display leuchtet.

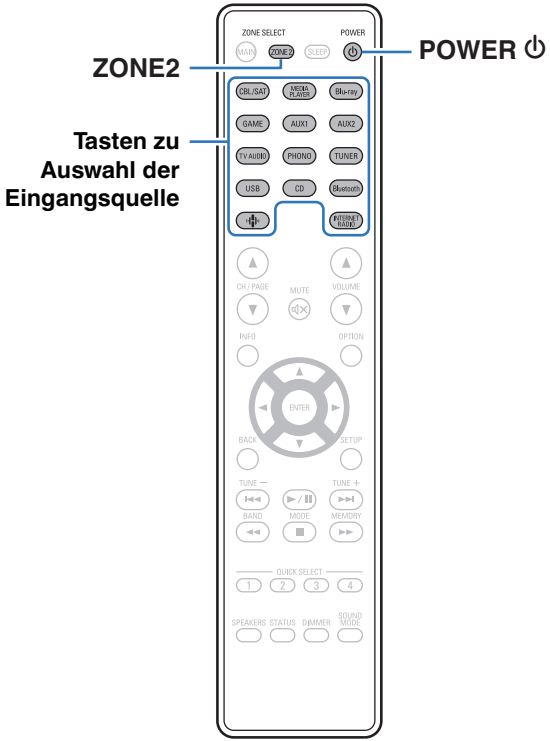
3 Drücken Sie am Hauptgerät auf ZONE2 SOURCE, um die Eingangsquelle von ZONE2 auf “Source” umzuschalten.

Wenn “Source” als Eingangsquelle von ZONE2 ausgewählt wird, wird die Eingangsquelle so geändert, dass sie die der MAIN ZONE widerspiegelt. “Source” ist die Standardeinstellung.

- Die folgenden Audiosignale können in ZONE2 wiedergegeben werden.

Eingang	Ausgang
	ZONE2
Digitales Audio (HDMI)	○
Digitales Audio (Koaxial/Optisch)	○
Analoges Audio	○
USB	○
HEOS Music	○
TUNER	○

■ Wiedergeben verschiedener Quellen in MAIN ZONE und ZONE2



1 **Drücken Sie auf ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auf ZONE2 einzustellen.**

Die ZONE2-Taste leuchtet.

2 **Drücken Sie auf POWER ⏻, um ZONE2 einzuschalten.**

Die Anzeige Z2 auf dem Display leuchtet.

- Sie können ZONE2 ein- oder ausschalten, indem Sie am Gerät auf ZONE2 ON/OFF drücken.

3 Drücken Sie die Auswahltaste der Eingangsquelle für die Wiedergabe.

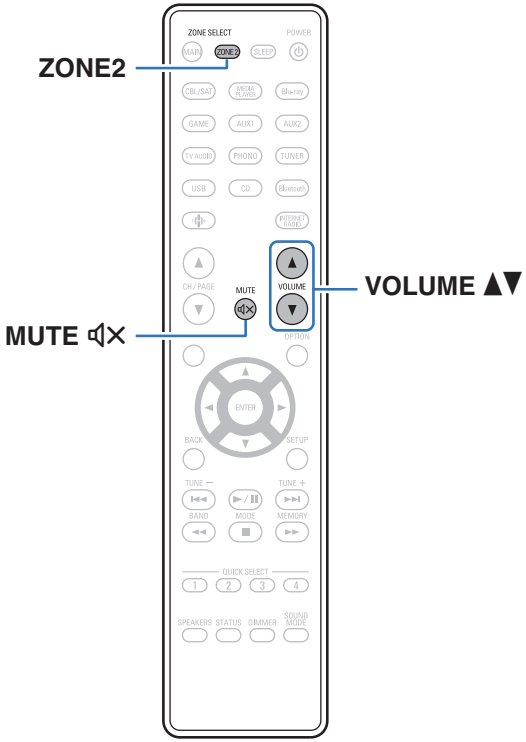
Das Audiosignal der gewählten Quelle wird in ZONE2 ausgegeben.

- Um einen Bedienvorgang mit dem Hauptgerät vorzunehmen, drücken Sie auf ZONE2 SOURCE. Jedes Mal, wenn Sie auf ZONE2 SOURCE drücken, wechselt die Eingangsquelle.

- Die folgenden Audiosignale können in ZONE2 wiedergegeben werden.

Eingang	Ausgang
	ZONE2
Digitales Audio (HDMI)	
Digitales Audio (Koaxial/Optisch)	○
Analoges Audio	○
USB	○
HEOS Music	○
TUNER	○

Einstellung der Lautstärke in ZONE2



■ Einstellung der Lautstärke

1 **Drücken Sie auf ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auf ZONE2 einzustellen.**

Die ZONE2-Taste leuchtet.

2 **Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.**

- Beim Kauf ist “Lautstärkegrenze” auf “70 (–10 dB)” eingestellt. (☞ S. 165)

- Drehen Sie MASTER VOLUME, nachdem Sie ZONE2 SOURCE am Hauptgerät gedrückt haben, um die Lautstärke einzustellen.

■ Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Stummschaltung)

1 **Drücken Sie auf ZONE2, um die Betriebszone mit der Fernbedienung auf ZONE2 einzustellen.**

Die ZONE2-Taste leuchtet.

2 **Drücken Sie MUTE 🔇.**

- Drücken Sie MUTE 🔇 erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an, und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf.
Das Gerät verfügt über empfohlene Voreinstellungen. Sie können das Gerät entsprechend Ihren Vorlieben und Ihrem System anpassen.

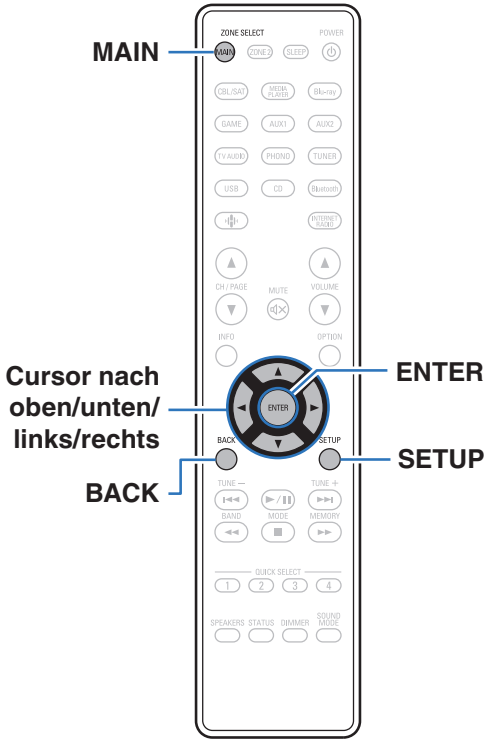
Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Audio	**Restorer**	Erweitert für komprimierte Audioinhalte wie MP3-Dateien die Höhen- und Tiefenanteile, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	133
	Lautstärke	Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).	134
 Video	**HDMI-Konfiguration**	Nimmt Einstellungen für HDMI-Audioausgang, HDMI PassThrough und HDMI Steuerung vor.	135
	HDMI-Upscaler	Stellt den Modus für die Aufwärtsskalierung von 1080p- und 4K-HDMI-Inhalten auf 8K ein.	139
	Bildschirmmenü (OSD)	Ermöglicht Einstellungen für die Benutzeroberfläche der Anzeige auf dem Bildschirm.	140
	Bildschirmschoner	Legt die Bildschirmschoner-Einstellung fest.	141
	4K/8K Signal Format	Legt die Signalformat-Optionen für Ihr 4K- oder 8K-Videogerät fest.	141
	HDCP Kompatibilität	Legt die HDCP-Version für jede HDMI-Eingangsquelle fest.	143

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Eingänge	**Eingangszuordnung**	Ändert die Zuordnung von Eingangsanschlüssen und den Audio-Eingangsmodus.	144
	Quelle umbenennen	Ermöglicht die Änderung des Anzeigenamens der Eingangsquelle.	147
	Quellen ausblenden	Wählt die Eingangsquellen aus, die auf der Benutzeroberfläche und dem Display an der Vorderseite ausgeblendet werden sollen.	147
	Eingangspegel	Passt den Eingangspegel für die aktuelle Quelle an.	147
 Lautsprecher	**Lautsprecherkonfiguration**	Wählt die Lautsprecheranordnung aus.	148
	Abstände	Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.	149
	Pegel	Stellen Sie die Lautstärke des Testtons so ein, dass er bei der Ausgabe aus jedem Lautsprecher identisch ist wie an der Hörposition.	150
	Erweitert	Legt die erweiterten Einstellungen für die Lautsprecher fest. (Lautsprecherzuweisung)	150
 Netzwerk	**Informationen**	Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.	151
	Verbindung	Konfiguriert die Netzwerkverbindung.	151
	Einstellungen	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen (DHCP und IP-Adresse).	153
	Netzwerk-Steuerung	Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.	155
	Netzwerk-Name	Bearbeitet den Namen dieses Geräts, der im Netzwerk angezeigt wird.	155
	Diagnose	Testet die Netzwerkverbindung.	156
	AirPlay	Einstellungen für Apple AirPlay.	157
	Spotify Connect	Schaltet den Zugriff auf Spotify Connect um.	157
	WLAN und Bluetooth	Schaltet die Wi-Fi- und Bluetooth-Funkverbindungen ein bzw. aus.	158

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 HEOS	**[Wenn sich der Benutzer vom HEOS-Konto abgemeldet hat]**		
	“–”	Eine Anleitung zum Herunterladen der HEOS-App.	159
	[Wenn der Benutzer beim HEOS-Konto angemeldet ist]		
	Eingeloggt als	Zeigt Ihr HEOS-Konto an.	159

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Allgemein	**Sprache**	Wählt die Sprache für die Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm aus.	160
	Bedienungsanleitung	Greifen Sie von Ihrem mobilen Gerät aus auf die Online-Bedienungsanleitung zu.	160
	ECO	Hier können Sie den ECO-Modus und die Energiesparfunktionen des automatischen Standby-Modus konfigurieren.	160
	Bluetooth-Transmitter	Legt die Bluetooth-Sendereinstellungen fest.	164
	ZONE2 einrichten	Ermöglicht die Einstellungen der Audiowiedergabe in ZONE2.	165
	Zone umbenennen	Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.	166
	Quick Select	Stellt die “Quick Select”-Parameter und den Anzeigenamen ein.	166
	Front-Display	Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.	167
	Firmware	Sucht nach den neuesten Firmware-Informationen über Aktualisierungen und aktualisiert die Firmware.	167
	Informationen	Zeigt Informationen über Dieses Gerät-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.	169
	Nutzungsdaten	Legt fest, ob anonyme Nutzungsdaten an Denon gesendet werden sollen oder nicht.	172
	Konfig. speich./laden	Speichert und stellt die Geräteeinstellungen anhand eines USB-Speichergeräts wieder her.	172
	Setup sperren	Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	173
	Zurücksetzen	Es werden mehrere Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	173

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
 Einrichtungsassistent	**Einrichtung starten...**	Ausführung der grundlegenden Installationen, Verbindungen und erste Einstellungen entsprechend den Anleitungen auf dem Fernsehbildschirm.	Seite 8 des separaten Handbuchs “Kurzanleitung”
	Language Select	Hier können Sie Einstellungen Element für Element vornehmen, entsprechend den Anleitungen auf dem Fernsehbildschirm.	
	Lautspr.-Einstellungen		
	Netzwerk einrichten		
	TV-Audio-Einrichtung		
	Eingang einrichten		
	Mobile Apps		



Menübedienung

1 **Drücken Sie auf der Fernbedienung auf MAIN, um die Betriebszone auf die MAIN ZONE einzustellen.**

MAIN leuchtet.

2 **Drücken Sie SETUP.**

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 **Verwenden Sie Cursor nach oben/unten/rechts, um das einzustellende oder zu verwendende Menü auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.**

4 **Verwenden Sie Cursor nach links/rechts, um zur gewünschten Einstellung zu wechseln.**

5 **Drücken Sie ENTER, um die Einstellung einzugeben.**

- Mit BACK kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Drücken Sie beim Verlassen des Menüs während der Anzeige des Menüs auf SETUP. Die Menüanzeige wird ausgeblendet.

Audio

Vornehmen von Audioeinstellungen.

Restorer

Komprimierte Audioformate, wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die “Restorer”-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, sodass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Außerdem werden die ursprünglichen Basseigenschaften wiederhergestellt, sodass sich ein reicher und breiter Tonumfang ergibt.

■ Modus

Hoch:	Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen (64 KBit/s und darunter).
Mittel:	Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung (96 KBit/s und darunter).
Gering:	Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen (96 KBit/s und darüber).
Aus (Standard)**:**	“Restorer” nicht verwenden.

- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Klangmodus auf “Direct” oder “Pure Direct” eingestellt ist.
- Die Einstellungen von “Restorer” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Lautstärke

Dient zum Regeln der Lautstärke in der MAIN ZONE (dem Raum, in dem sich das Gerät befindet).

■ Anzeige

Art der Lautstärkeanzeige festlegen.

0 – 98 (Standard)**:**	Anzeige im Bereich von 0 (Min) bis 98.
-79.5 dB - 18.0 dB:	Anzeige von ---dB (Min) im Bereich von –79,5 dB – 18,0 dB.

- “Anzeige”-Einstellungen gelten für alle Zonen.

■ Begrenzung

Maximale Lautstärke festlegen.

60 – 80 (-20 dB – 0 dB)
Aus (Standard)

- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn für “Anzeige” die Einstellung “-79.5 dB - 18.0 dB” vorgenommen wurde. (☞ S. 134)

■ Einschaltlautstärke

Legt den anfänglichen Lautstärkepegel beim Einschalten des Geräts fest.

Letzte Einstellung (Standard)**:**	Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.
Stumm:	Verwenden Sie beim Einschalten des Geräts immer die Stummschaltung.
1 – 98 (–79 dB – 18 dB) :	Die Lautstärke wird auf den festgelegten Pegel eingestellt.

- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn für “Anzeige” die Einstellung “-79.5 dB - 18.0 dB” vorgenommen wurde. (☞ S. 134)

■ Muting-Pegel

Legen Sie den Grad der Dämpfung fest, wenn die Stummschaltung aktiviert ist.

Stumm (Standard)**:**	Der Ton wird vollständig stummgeschaltet.
–40 dB:	Der Ton wird um 40 dB abgeschwächt.
–20 dB:	Der Ton wird um 20 dB abgeschwächt.

Video

Vornehmen von Videoeinstellungen.

HDMI-Konfiguration

Einstellungen für HDMI-Audioausgang, HDMI PassThrough und HDMI Steuerung vornehmen.

HINWEIS

- Wenn “HDMI PassThrough” und “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. (“HDMI PassThrough” (☞ S. 136), “HDMI Steuerung” (☞ S. 137))
  Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

■ HDMI-Audioausgang

Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.

Stereo Receiver (Standard)**:**	Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher.
TV:	Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.

- Wenn die Funktion HDMI Steuerung aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung Vorrang. (☞ S. 108)
- Wenn dieses Gerät eingeschaltet ist und die Option “HDMI-Audioausgang” auf “TV” gesetzt wurde, wird Audio über den HDMI OUT-Anschluss als 2-Kanal ausgegeben.

HDMI PassThrough

Legt fest, wie Dieses Gerät im Standby-Modus HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang weiterleitet.

Ein:	Leitet den ausgewählten HDMI-Eingang an den HDMI-Ausgang dieses Geräts weiter, wenn dieses im Standby-Modus ist.
Aus (Standard) **:**	Es werden keine HDMI-Signale an den HDMI-Ausgang des Dieses Gerät im Standby durchgeleitet.

Pass Through-Quelle

Legt den HDMI-Anschluss fest, der im Standby-Modus HDMI-Signale an den Eingang anlegt.

Zuletzt verwendet (Standard) **:**	Die zuletzt verwendete Eingangsquelle wechselt in den Standby-Modus.
CBL/SAT / Media Player / Blu-ray / Game / AUX1 / AUX2 / CD*:	Weiterleitung der ausgewählten Eingangsquelle.

*“Pass Through-Quelle” kann eingestellt werden, wenn ein beliebiger der HDMI-Anschlüsse für die Eingangsquelle unter der Einstellung “Eingangszuordnung”“CD” zugewiesen ist. (☞ S. 144)

- “Pass Through-Quelle” kann eingestellt werden, wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” oder “HDMI PassThrough” auf “Ein” eingestellt ist. (“HDMI PassThrough” (☞ S. 136), “HDMI Steuerung” (☞ S. 137))

Fernbedienung Quellenwahl

Legen Sie fest, ob dieses Gerät mit der Auswahltaste für die Eingangsquelle auf der Fernbedienung eingeschaltet werden kann, wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet.

Ein + Quellenwahl (Standard)**:**	Dieses Gerät wird eingeschaltet und die Eingangsquelle ändert sich.
Nur Quellenwahl:	Dieses Gerät bleibt im Standby-Modus, schaltet aber die HDMI-Eingangsquelle um, wenn Sie eine Eingangsquellentaste drücken. Die Netzanzeige dieses Geräts blinkt, wenn die Auswahltaste für die Eingangsquelle auf der Fernbedienung gedrückt wird.

- “Fernbedienung Quellenwahl” kann eingestellt werden, wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” oder “HDMI PassThrough” auf “Ein” eingestellt ist. (“HDMI PassThrough” (☞ S. 136), “HDMI Steuerung” (☞ S. 137))

HDMI Steuerung

Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verknüpfen.

Ein:	Die Funktion HDMI Steuerung wird verwendet.
Aus (Standard)**:**	Die Funktion HDMI Steuerung wird nicht verwendet.

- Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach.
- Wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist, kann die Stromversorgung dieses Geräts mit der des Fernsehers gekoppelt werden und die Lautstärke dieses Geräts kann mit der Fernbedienung des Fernsehers angepasst werden.
- Details zur “Funktion HDMI Steuerung” finden Sie unter HDMI Steuerung. (☞ S. 108)

HINWEIS

- Wenn sich die “HDMI Steuerung”-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

ARC

Nehmen Sie an dem Fernseher, der an den HDMI OUT-Anschluss angeschlossen ist, die Einstellung vor, ob der Klang über HDMI vom Fernseher empfangen werden soll.

Ein:	Die ARC-Funktion wird verwendet.
Aus (Standard)**:**	Die ARC-Funktion wird nicht verwendet.

- Verwenden Sie bei Nutzung dieser Funktion einen Fernseher, der mit ARC (Audio Return Channel) kompatibel ist, und aktivieren Sie die Funktion HDMI Steuerung des Fernsehers.
- Wenn “ARC” auf “Ein” eingestellt ist, kann die Lautstärke dieses Geräts selbst dann mit der Fernbedienung des Fernsehers angepasst werden, wenn “HDMI Steuerung” auf diesem Gerät auf “Aus” eingestellt ist.

HINWEIS

- Wenn sich die “ARC”-Einstellungen geändert haben, müssen die angeschlossenen Geräte nach jeder Änderung ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden.
- Nur die PCM-2-Kanal-Einstellung kann verwendet werden, um Ton von einem Fernseher über die ARC-Funktion wiederzugeben. Stellen Sie in den Einstellungen des Fernsehers “PCM 2ch” als Audioformat ein.

TV Audio-Umschaltung

Wenn ein über HDMI verbundener Fernseher einen entsprechenden CEC-Steuerbefehl an dieses Gerät sendet, erfolgt die Umschalten auf den Eingang “TV Audio” automatisch.

Ein (Standard)**:**	Wählen Sie bei Empfang eines Befehls vom Fernseher den “TV Audio”-Eingang automatisch.
Aus:	Wählen Sie bei Empfang eines Befehls vom Fernseher den “TV Audio”-Eingang nicht automatisch.

- “TV Audio-Umschaltung” kann eingestellt werden, wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist. (☞ S. 137)

Ausschaltkontrolle

Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.

Alle (Standard)**:**	Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus.
Video:	Wenn eine “HDMI”-Eingangsquelle ausgewählt ist und Sie den Fernseher ausschalten, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. (☞ S. 145)
Aus:	Beim Ausschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht ausgeschaltet.

- “Ausschaltkontrolle” kann eingestellt werden, wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist. (☞ S. 137)

■ Stromspar-Funktion

Aktiviert die Stromsparfunktion des Receivers, um die Energiekosten bei der Verwendung der TV-Lautsprecher zu senken.

Diese Funktion wird in folgenden Fällen aktiviert.

- Wenn “TV Audio” als Eingangsquelle dieses Geräts ausgewählt ist
- Wenn Inhalte eines Geräts abgespielt werden, das über HDMI angeschlossen ist

Ein:	Die Funktion Stromspar-Funktion wird verwendet.
Aus (Standard)**:**	Die Funktion Stromspar-Funktion wird nicht verwendet.

- “Stromspar-Funktion” kann eingestellt werden, wenn “HDMI Steuerung” auf “Ein” eingestellt ist. (☞ S. 137)

HDMI-Upscaler

Stellt den Modus für die Aufwärtsskalierung von 1080p- und 4K-HDMI-Inhalten auf 8K ein.

Automatisch:	Skalieren Sie 1080p- und 4K-HDMI-Video basierend auf den Fähigkeiten des Fernsehers auf 8K.
Aus (Standard)**:**	8K-Aufwärtsskalierung ist deaktiviert.

- Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn “HDMI” der jeweiligen Eingangsquelle zugewiesen ist.
- Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn das Eingangssignal “x.v.Color”, 3D, sYCC601 Farbe, Adobe RGB Farbe, Adobe YCC601 Farbe, eine Computerauflösung, ein komprimiertes Video oder HDR ist.

Bildschirmmenü (OSD)

Ermöglicht Einstellungen für die On-Screen-Anzeige.

■ Lautstärke

Legt fest, wo der Lautstärkepegel angezeigt wird.

Unten (Standard)**:**	Unten anzeigen.
Oben:	Oben anzeigen.
Aus:	Texteinblendungen nicht anzeigen.

- Wenn die Hauptlautstärken-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Text (geschlossene Untertitel) oder Filmuntertitel, stellen Sie “Oben” ein.

■ Informationen

Zeigt vorübergehend den Status der Bedienung an, wenn die Eingangsquelle gewechselt wird.

Ein (Standard)**:**	Texteinblendungen anzeigen.
Aus:	Texteinblendungen nicht anzeigen.

■ Wiedergabe-Screen

Legt fest, wie lange der Wiedergabebildschirm angezeigt wird, wenn die Eingangsquelle “HEOS Music” oder “Tuner” ist.

Immer ein (Standard)**:**	Display dauerhaft anzeigen.
Auto Aus:	Display nach Betätigung für 30 Sekunden anzeigen.

Bildschirmschoner

Wählen Sie die Bildschirmschoner-Einstellung.

Ein Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn mehr als 5 Minuten lang kein Bedienvorgang durchgeführt wird, wenn kein Videosignal eingegeben wird oder wenn derselbe Bildschirm (z. B. das Einrichtungsmenü) angezeigt wird.

Verwenden Sie Cursor nach oben/unten/links/rechts, um den Bildschirmschoner zu beenden.

Ein:	Schaltet den Bildschirmschoner ein.
Aus (Standard)**:**	Schaltet den Bildschirmschoner aus.

- Der Bildschirmschoner wird in den folgenden Fällen aktiviert.
  - Wenn das Einrichtungsmenü angezeigt wird
  - Wenn kein Videosignal eingegeben wird
  - Wenn der HEOS Music-, USB-, Bluetooth- oder Tuner-Wiedergabebildschirm angezeigt wird

4K/8K Signal Format

Stellen Sie das Format des 4K- und 8K-Signals ein, welches von diesem Gerät wiedergegeben werden soll, wenn der an dieses Gerät angeschlossene Fernseher oder das angeschlossene Wiedergabegerät mit dem 4K- oder 8K-HDMI-Signal kompatibel ist.

4K/8K Signal Format

Stellt die Signalformatoptionen für Geräte ein, die an die einzelnen Eingänge dieses Geräts angeschlossen sind.

Standard:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher und das Quellengerät 4K-Videosignale (60 Hz, 4:2:0, 8 Bit) unterstützen.
Erweitert (Standard)**:**	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher, das Quellengerät und die Kabel hochauflösende 4K-Videosignale (60 Hz, 4:4:4, 8 Bit bzw. 60 Hz, 4:2:2 oder 4:2:0, 10 Bit) unterstützen.
8K Erweitert:	Wählen Sie diese Einstellung, wenn Ihr Fernseher, das Quellengerät und die Kabel hochauflösende 8K-Videosignale (60 Hz) oder 4K-Videosignale (120 Hz) unterstützen.

【Beziehung zwischen der “4K/8K Signal Format”-Einstellung und unterstützten Auflösungen】

Unterstützte Auflösung	Farbraum	Farbtiefe	4K/8K Signal Format		
			Standard	Erweitert	8K Erweitert
4K 24 Hz, 4K 30 Hz, 4K 25 Hz	RGB / YCbCr 4:4:4	8 Bit	✓	✓	✓
		10,12 Bit	–	✓	✓
	YCbCr 4:2:2	12 Bit	✓	✓	✓
4K 60 Hz, 4K 50 Hz	YCbCr 4:2:0	8 Bit	✓	✓	✓
		10,12 Bit	–	✓	✓
	RGB / YCbCr 4:4:4	8 Bit	–	✓	✓
		10,12 Bit	–	–	✓
	YCbCr 4:2:2	12 Bit	–	✓	✓
4K 120 Hz, 4K 100 Hz	YCbCr 4:2:0	8, 10, 12 Bit	–	–	✓
	RGB / YCbCr 4:4:4	8,10 Bit	–	–	✓
	YCbCr 4:2:2	12 Bit	–	–	✓
8K 24 Hz, 8K 30 Hz, 8K 25 Hz	YCbCr 4:2:0	8, 10, 12 Bit	–	–	✓
	RGB / YCbCr 4:4:4	8,10 Bit	–	–	✓
	YCbCr 4:2:2	12 Bit	–	–	✓
8K 60 Hz, 8K 50 Hz	YCbCr 4:2:0	8, 10 Bit	–	–	✓

- Wenn die Einstellung “Erweitert” ist, empfehlen wir den Einsatz von einem “Premium High Speed HDMI Cable” oder einem “Premium High Speed HDMI Cable with Ethernet” mit einem “HDMI Premium Certified Cable”-Etikett auf der Produktverpackung.
- Wenn die Einstellung “8K Erweitert” ist, empfehlen wir den Einsatz von einem zertifizierten “Ultra High Speed HDMI cable”.
- Wenn die Einstellung “8K Erweitert” ist, konfigurieren Sie die Einstellungen des Fernsehers oder des Wiedergabegeräts entsprechend dieser Einstellung.
- Wenn die Einstellung “8K Erweitert” ist, wird das Videosignal abhängig von dem angeschlossenen Wiedergabegerät oder dem verbundenen HDMI-Kabel möglicherweise nicht richtig ausgegeben. Wechseln Sie die Einstellung in diesem Fall auf “Erweitert” oder “Standard”.
- “Kundenspezifisch” wird für den Einstellungspunkt angezeigt, wenn unsere Servicetechniker oder Installateure das HDMI-Signalformat für dieses Gerät konfiguriert haben.
- “4K/8K Signal Format” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. Beobachten Sie die Anzeige, während Sie die Einstellung konfigurieren.

1. Wechseln Sie zu der HDMI-Eingangsquelle, die Sie einstellen möchten.
2. Halten Sie am Hauptgerät ZONE2 SOURCE und STATUS mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.
   “4K/8K <Enhanced>” wird auf dem Display angezeigt.
3. Verwenden Sie TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH – auf dem Hauptgerät und wählen Sie das 4K/8K Signal Format aus.
4. Drücken Sie am Hauptgerät auf STATUS, um die Einstellungen abzuschließen.

HDCP Kompatibilität

Legt die HDCP-Version für jede HDMI-Eingangsquelle fest.

Videosignale können abhängig von der HDCP-Version Ihres Wiedergabegeräts und des Fernsehers möglicherweise nicht ausgegeben werden.

Falls dieses Problem auftritt, verwenden Sie diese Einstellung, um eine HDCP-Version festzulegen. Dadurch können die Videosignale möglicherweise ausgegeben werden.

Automatisch (Standard)**:**	Passt die HDCP-Version dieses Geräts automatisch an den Fernseher an.
1.4:	Stellt die HDCP-Version dieses Geräts fest auf 1.4 ein.
2.3:	Stellt die HDCP-Version dieses Geräts fest auf 2.3 ein.

- “Kundenspezifisch” wird für den Einstellungspunkt angezeigt, wenn unsere Servicetechniker oder Installateure die HDCP-Version für dieses Gerät konfiguriert haben.

Eingänge

Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

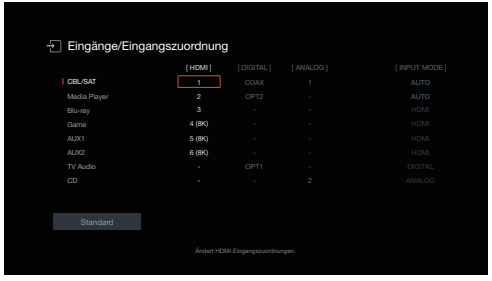
Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Eingangszuordnung

Wenn Sie die Anschlüsse entsprechend den Beschriftungen der Audio-/Video-Anschlüsse dieses Geräts vornehmen, können Sie einfach auf eine der Auswahltasten für die Eingangsquelle drücken, um Audio oder Video von dem angeschlossenen Gerät wiederzugeben.

Ändern Sie die Zuordnung des HDMI-Eingangsanschlusses, des digitalen Audioeingangsanschlusses, des analogen Audioeingangsanschlusses und des Videoeingangsanschlusses, wenn Sie eine andere Eingangsquelle anschließen als die aufgedruckten Audio-/Videoeingangsanschlüsse dieses Geräts.

Legt den Audio-Eingangsmodus für jede “INPUT MODE”-Quelle fest. “AUTO” wird normalerweise für diese Einstellung empfohlen. Dies erkennt automatisch die in dieses Gerät eingegebenen Signale und gibt diese wieder, priorisiert in der folgenden Reihenfolge: HDMI > DIGITAL > ANALOG.



- Standardmäßig sind die einzelnen Elemente folgendermaßen eingestellt.

Eingangsquelle	Eingangsanschluss			INPUT MODE
	HDMI	DIGITAL	ANALOG	
CBL/SAT	1	COAX	1	AUTO
Media Player	2	OPT2	–	AUTO
Blu-ray	3	–	–	HDMI
Game	4 (8K)	–	–	HDMI
AUX1	5 (8K)	–	–	HDMI
AUX2	6 (8K)	–	–	HDMI
TV Audio	–	OPT1	–	DIGITAL
CD	–	–	2	ANALOG

❑ Zur Beachtung für Benutzer von Set-Top-Box/ Satellit

Bei Verwendung eines digitalen Audioausgangs an einer Fernseher-/ Satelliten-Box:

Zur Wiedergabe des zu “HDMI” zugewiesenen Videosignals zusammen mit dem zu “Eingangszuordnung” - “DIGITAL” zugewiesenen Audiosignal müssen Sie im Menü “INPUT MODE” die Option “DIGITAL” auswählen.

- Derselbe Eingangsanschluss kann mehreren Eingangsquellen zugewiesen werden. Weisen Sie zum Beispiel denselben HDMI-Eingangsanschluss mehreren Quellen zu, um jede Eingangsquelle nach Belieben in Kombination mit analogem oder digitalem Audio zu verwenden. Stellen Sie in solchen Fällen den Audio-Anschluss für die Wiedergabe unter “INPUT MODE” ein.

■ HDMI

Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

1 / 2 / 3 / 4 (8K) / 5 (8K) / 6 (8K):	Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen.
–:	Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen.

- Wenn “HDMI Steuerung” oder “ARC” auf “Ein” eingestellt wird, kann der “HDMI”-Eingangsanschluss nicht dem “TV Audio” zugeordnet werden. (“HDMI Steuerung” (☞ S. 137), “ARC” (☞ S. 137))

■ DIGITAL

Stellen Sie hier die Änderung der Digitalaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

COAX (Koaxial) / **OPT1** (Optisch) / **OPT2:**	Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein digitaler Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.
–:	Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein digitaler Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

■ ANALOG

Stellen Sie hier die Änderung der Analogaudio-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.

1 / 2 :	Der ausgewählten Eingangsquelle wird ein analoger Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.
–:	Der ausgewählten Eingangsquelle wird kein analoger Audio-Eingangsanschluss zugewiesen.

INPUT MODE

Legen Sie die Audio-Eingangsmodi für alle Eingangsquellen fest.
Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "AUTO" einzustellen.

AUTO (Standard)**:**	Eingangssignal automatisch erkennen und wiedergeben.
HDMI:	Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben.
DIGITAL:	Nur Signale vom digitalen Audioeingang wiedergeben.
ANALOG:	Nur Signale vom analogen Audioeingang wiedergeben.

- Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG. auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG. nicht leuchtet, überprüfen Sie die "Eingangszuordnung" und die Verbindungen. (☞ S. 144)
- Ist "ARC" auf "Ein" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI OUT-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV Audio" auf ARC festgelegt.

Standard

Die Einstellungen "Eingangszuordnung" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Dieses Gerät unterstützt analoge Audiosignale und PCM-2-Kanal-Signale. Um Geräte über die Anschlüsse HDMI und DIGITAL anzuschließen, stellen Sie in den Einstellungen des Audiogeräts "PCM 2ch" als Audioformat ein.

Quelle umbenennen

- Ändert den Anzeigenamen der Eingangsquelle.
  Sobald er geändert wurde, wird der Name auf dem Display und den Menübildschirmen dieses Geräts angezeigt.
- Wenn der Gerätename von einem angeschlossenen HDMI-Gerät bezogen werden kann, wird der Anzeigename automatisch geändert. Verwenden Sie diese Funktion, um Namen nach Bedarf zu ändern, wenn sich das Gerät, das Sie verwenden, von der Eingangsquelle an diesem Gerät unterscheidet.

CBL/SAT / Media Player / Blu-ray / Game / AUX1 / AUX2 / TV Audio / CD / Phono:	Ermöglicht die Änderung des Anzeigenamens der Eingangsquelle.
Standard:	Die Einstellungen “Quelle umbenennen” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

Quellen ausblenden

Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.

Anzeigen (Standard)**:**	Diese Quelle anzeigen.
Ausblenden:	Diese Quelle ausblenden.

Eingangspegel

Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für den Audioeingang der ausgewählten Eingangsquelle korrigiert.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

-12 dB – +12 dB (Standard:0 dB)

- Die Einstellungen von “Eingangspegel” werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Lautsprecher

Vornehmen von Lautsprecher-Einstellungen.

Lautsprecherkonfiguration

Wählen Sie die Links/Rechts-Lautsprecherausgänge, ob ein Subwoofer vorhanden ist oder nicht, und die Wiedergabekapazität im Tieftonbereich.

■ Links/Rechts

Stellen Sie die Links/Rechts-Lautsprecherausgänge ein.

❑ Konfiguration

Die Links/Rechts-Lautsprecher sind fest auf “Ja” eingestellt, da Sie für die Wiedergabe benötigt werden.

Ja (Standard)

❑ Verbindung

Wählen Sie die Links/Rechts-Lautsprecherausgänge aus.

LS + Pre-Out (Standard)**:**	Die Lautsprecher- und Vorverstärkerausgänge sind aktiv.
Nur Vorverstärker:	Die Vorverstärkerausgänge sind aktiv. Die Lautsprecherausgänge sind abgeschaltet, um die Audioqualität zu verbessern, und nur die Vorverstärkeranschlüsse werden verwendet.

■ Subwoofer

Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.

Ja (Standard)**:**	Ein Subwoofer wird verwendet.
Nein:	Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

■ Tiefpassfilter

Stellen Sie den Tiefpassfilter des Subwoofer-Kanals ein.

40 Hz / 60 Hz / 80 Hz / 90 Hz / 100 Hz / 110 Hz / 120 Hz / 150 Hz / 200 Hz / 250 Hz (Standard: 80 Hz)

- Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn “Subwoofer” auf “Nein” eingestellt ist.

Abstände

Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen.
Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.

■ Einheit

Maßeinheit der Entfernung festlegen.

Meter (Standard)

Fuß

■ Schrittweite

Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen.

0.1 m / 0.01 m (Standard: 0.1 m)

1 ft / 0.1 ft

■ Stellen Sie die Entfernung ein.

0.00 m – 18.00 m / 0.0 ft – 59.1 ft (Standard: 3,60 m (11,8 ft))

- Der Subwoofer kann nicht eingestellt werden, wenn “Lautsprecherkonfiguration” - “Subwoofer” auf “Nein” eingestellt ist. (☞ S. 148)
- Stellen Sie Differenz der Distanz zwischen den Lautsprechern auf unter 6,00 m (19,7 ft) ein.

■ Standard

Die Einstellungen “Abstände” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Pegel

Stellen Sie die Lautstärke des Testtons so ein, dass er bei der Ausgabe aus jedem Lautsprecher identisch ist wie an der Hörposition.

■ Testton starten

Aus dem ausgewählten Lautsprecher wird ein Testton ausgegeben. Passen Sie die Lautstärke des ausgewählten Lautsprechers mithilfe des Testtons an.

–12.0 dB – +12.0 dB (Standard: 0.0 dB)

- Die festgelegten “Pegel” gelten für alle Klangmodi.
- Wenn Sie die Balance zwischen links und rechts für jede Eingangsquelle anpassen möchten, nehmen Sie die Einstellungen unter “Balance” vor. (☞ S. 100)
- Wenn an dem PHONES-Anschluss dieses Geräts Kopfhörer angeschlossen sind, kann “Pegel” nicht eingestellt werden.

■ Standard

Die Einstellungen “Pegel” werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Erweitert

■ Lautsprecher-Auswahl

❑ Lautsprecher

Auswahl der Lautsprecher A/B für jeden Klangmodus.

A (Standard)**:**	Lautsprecher A wird verwendet.
B:	Lautsprecher B wird verwendet.
A+B:	Beide Lautsprecher A+B werden verwendet.

Netzwerk

Wenn Sie dieses Gerät in einem Heimnetzwerk (LAN) verwenden möchten, müssen Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Wenn Ihr Heimnetzwerk (LAN) per DHCP eingerichtet ist, legen Sie für “DHCP” die Option “Ein” fest. (Verwenden Sie die Standardeinstellung.) Auf diese Weise kann dieses Gerät Ihr Heimnetzwerk (LAN) verwenden.

Wenn Sie für jedes Gerät eine IP-Adresse zuweisen, müssen Sie die Einstellung “IP-Adresse” verwenden, um diesem Gerät eine IP-Adresse zuzuweisen und die Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk (LAN) einzugeben, z. B. die Gateway-Adresse und die Subnetzmaske.

Informationen

Hier können Sie die Netzwerkinformationen anzeigen.

Netzwerk-Name / Verbindung / SSID / DHCP / IP-Adresse / Adresse MAC (Ethernet) / Adresse MAC (Wi-Fi) / Stärke des Wi-Fi-Signals

Verbindung

Hier können Sie auswählen, ob das Heimnetzwerk mit einem WLAN oder einem kabelgebundenen LAN verbunden werden soll.
Wenn Sie die Verbindung zum Netzwerk über ein kabelgebundenes LAN herstellen möchten, wählen Sie nach dem Anschließen eines LAN-Kabels “Per Kabel (Ethernet)” aus.
Wenn Sie die Verbindung zum Netzwerk über WLAN herstellen möchten, wählen Sie “Wireless (WLAN)” aus und konfigurieren Sie die “WLAN-Konfiguration”. (☞ S. 152)

■ Verbinde mit

Wählen Sie die gewünschte Methode für die Verbindung mit dem Heimnetzwerk (LAN) aus.

Per Kabel (Ethernet):	Verwenden Sie ein LAN-Kabel zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk.
Wireless (WLAN) (Standard)**:**	Verwenden Sie die WLAN-Funktion (Wi-Fi) zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk.

- “Per Kabel (Ethernet)” wird eingestellt, wenn “WLAN” auf “Aus” eingestellt ist. (☞ S. 158)

WLAN-Konfiguration

Stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Router (Wi-Fi) her.
Der Router kann folgendermaßen angeschlossen werden. Wählen Sie die geeignete Verbindungsmethode für Ihre Heimumgebung aus.

■ Suche WLAN-Netze

Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, aus der Liste möglicher Netzwerke auf dem Fernsehgerät aus.

1. Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, aus der Liste der WLAN-Netzwerke aus.
   Wählen Sie “Erneut suchen” aus, wenn das Netzwerk nicht gefunden wird.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein, und wählen Sie “OK” aus.

■ Mit iOS-Gerät

Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk über Ihr iOS-Gerät (iPhone/iPod/iPad) her. Wenn Sie Ihr iOS-Gerät über Wi-Fi mit diesem Gerät verbinden, kann das Gerät automatisch mit demselben Netzwerk wie Ihr Gerät verbunden werden.

1. Wählen Sie “Mit iOS-Gerät” auf dem Fernsehbildschirm aus.
2. Prüfen Sie, ob Ihr iOS-Gerät mit dem WLAN-Router (Wi-Fi-Router) verbunden ist, und wählen Sie “Denon DRA-900H” unter “NEUEN AIRPLAY-LAUTSPRECHER EINRICHTEN...” im unteren Bereich des Wi-Fi-Konfigurationsbildschirms Ihres iOS-Geräts.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm des iOS-Geräts auf “Weiter”.

- Die Version der iOS-Gerätefirmware muss iOS 10.0.2 oder höher unterstützen.

■ Mit WPS-Router

Verwenden Sie zur Verbindung über Tastendruck einen WPS-kompatiblen Router.

1. Wählen Sie “Push Button” auf dem Fernsehbildschirm aus.
2. Wechseln Sie in den WPS-Modus, indem Sie an dem Router, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, auf die WPS-Taste drücken.
   - Wie lange Sie auf die Taste drücken müssen, hängt vom jeweiligen Router ab.
3. Wählen Sie innerhalb von 2 Minuten auf dem Fernsehbildschirm “Verbinden” aus.

■ Manuell

Geben Sie den Namen (SSID) und das Kennwort des Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

1. Stellen Sie folgende Elemente ein.

SSID:	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks (SSID) ein.
Sicherheit:	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode entsprechend der Verschlüsselungseinstellung des von Ihnen verwendeten Zugriffspunktes.
Passwort:	Geben Sie das Kennwort ein.

2. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen “Verbinden” aus.

- Der Standardschlüssel dieses Geräts ist auf “1” festgelegt. Stellen Sie den zu verwendenden Standardschlüssel des Routers auf “1” ein.

Einstellungen

Konfigurieren der IP-Adresse.

- Wenn Sie einen Breitbandrouter (DHCP-Funktion) verwenden, werden die für Netzwerkverbindungen erforderlichen Informationen wie die IP-Adresse automatisch konfiguriert, da die DHCP-Funktion in den Standardeinstellungen dieses Geräts auf “Ein” gesetzt sind.
- Richten Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Standardgateway und die DNS-Serverinformationen nur ein, wenn Sie eine feste IP-Adresse zuweisen oder wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Funktion herstellen.



DHCP

Legt fest, wie die Verbindung mit dem Netzwerk erfolgt.

Ein (Standard)**:**	Die Netzwerkeinstellungen werden automatisch vom Router vorgenommen.
Aus:	Die Netzwerkeinstellungen werden manuell vorgenommen.

IP-Adresse

Geben Sie eine IP-Adresse in einem der unten genannten Adressbereiche ein.

- Beim Einstellen einer anderen IP-Adresse kann die Netzwerkfunktion nicht genutzt werden.
  CLASS A: 10.0.0.1 - 10.255.255.254
  CLASS B: 172.16.0.1 - 172.31.255.254
  CLASS C: 192.168.0.1 - 192.168.255.254

Subnetzmaske

Beim direkten Anschluss eines xDSL-Modems oder Anschlussadapters an dieses Gerät müssen Sie die Subnetzmaske eingeben, die in der Anbieterdokumentation genannt wird. Dies ist normalerweise “255.255.255.0”.

Standardgateway

Wenn ein Gateway (Router) angeschlossen ist, geben Sie dessen IP-Adresse ein.

DNS

Geben Sie die in der Dokumentation Ihres Anbieters angegebene DNS-Adresse ein.

- Wenn Sie keine Internetverbindung herstellen können, kontrollieren Sie die Anschlüsse und Einstellungen. (☞ S. 45)
- Wenn Sie sich mit Internetanschlüssen nicht auskennen, wenden Sie sich an Ihren ISP (Internet Service Provider) oder an das Geschäft, bei dem Sie den Computer gekauft haben.

Netzwerk-Steuerung

Aktiviert Netzwerkkommunikation im Standby-Modus.

Aus (im Standby) (Standard)**:**	Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert.
Immer ein:	Das Netzwerk ist im Standby-Modus aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar.

- Wenn Sie die Netzwerk-Steuerfunktion, Denon AVR Remote App oder HEOS App verwenden, setzen Sie die “Netzwerk-Steuerung”-Einstellung auf “Immer ein”.

HINWEIS

- Wenn “Netzwerk-Steuerung” auf “Immer ein” eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.

Netzwerk-Name

Der Netzwerk-Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird. Sie können den Anzeigenamen nach Wunsch ändern.

■ Name

Wählt den Anzeigenamen aus der Liste aus.

Wenn Sie “Anderer” auswählen, können Sie den Anzeigenamen nach Wunsch ändern.

Home Theater / Living Room / Family Room / Guest Room / Kitchen / Dining Room / Master Bedroom / Bedroom / Den / Office / Anderer

- Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.
- Der standardmäßige Anzeigename beim ersten Gebrauch ist “Denon DRA-900H”.

■ Standard

Für den Anzeigenamen, den Sie geändert hatten, wird wieder der Standardwert eingesetzt.

Diagnose

Hiermit überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.

■ Kabelverbindung

Überprüft die physische Verbindung des LAN-Anschlusses.

OK	
Fehlerhaft:	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen. Überprüfen Sie die Verbindungen.

- Wenn Sie eine Verbindung über ein WLAN hergestellt haben, wird “Verbindung Wireless (WLAN)” angezeigt.

■ Routerzugriff

Überprüft die Verbindung von diesem Gerät zum Router.

OK	
Fehlerhaft:	Fehler bei der Kommunikation mit dem Router. Überprüfen Sie die Router-Einstellungen.

■ Internetverbindung

Überprüft, ob dieses Gerät über Zugang zum Internet (WAN) verfügt.

OK	
Fehlerhaft:	Fehler beim Herstellen der Verbindung mit dem Internet. Überprüfen Sie die Internet-Verbindungsumgebung oder die Router-Einstellungen.

AirPlay

Einstellungen für Apple AirPlay.

■ AirPlay-Name

Zeigt den Namen an, mit dem dieses Gerät auf Apple-Geräten identifiziert werden kann.

- Wenn Sie dieses Gerät in der Apple Home App registriert haben, verwenden Sie die App, um den Namen zu ändern.

■ AirPlay

Aktiviert/deaktiviert Apple AirPlay.

Ein (Standard)**:**	Aktiviert Apple AirPlay.
Aus:	Deaktiviert Apple AirPlay.

Spotify Connect

Schaltet den Zugriff auf Spotify Connect um.

Ein (Standard)**:**	Aktiviert Spotify Connect.
Aus:	Deaktiviert Spotify Connect.

WLAN und Bluetooth

Aktiviert/deaktiviert die Wi-Fi- und Bluetooth-Funkverbindungen.

WLAN

Die Wi-Fi-Funktion kann gestoppt werden, um durch Rauschen verursachte Beeinträchtigungen der Tonqualität zu verhindern. Die Verwendung eines LAN-Kabels zum Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk ermöglicht eine Wiedergabe mit hochwertiger Tonqualität.

Aktivieren (Standard)**:**	Aktiviert die Wi-Fi-Funktion.
Aus:	Deaktiviert die Wi-Fi-Funktion.

Bluetooth

Durch das Beenden der Funktionen zum Senden und Empfangen von Bluetooth wird eine Störungsquelle beseitigt, die sich auf die Klangqualität auswirkt, wodurch sich eine höhere Klangqualität ergibt.

Aktivieren (Standard)**:**	Aktiviert die Bluetooth-Funktion.
Aus:	Deaktiviert die Bluetooth-Funktion.

HEOS

Sie benötigen ein HEOS Konto, um HEOS Favoriten verwenden zu können.
Das angezeigte Menü unterscheidet sich je nach Status des HEOS Konto.

Sie sind nicht angemeldet

Auf dem TV-Bildschirm wird ein QR-Code angezeigt.
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät und laden Sie die HEOS App herunter.
Nachdem Sie ein HEOS Konto in der HEOS App erstellt oder sich bei Ihrem Konto angemeldet haben, können Sie Ihre bevorzugten Musik-Streamingdienste über den Bildschirm dieses Geräts speichern und abrufen. (☞ S. 99)
Weitere Informationen zur HEOS App finden Sie unter “Abrufen der HEOS App” (☞ S. 85).

- Die Einstellungsinformationen des HEOS Konto auf diesem Gerät werden mit der HEOS App synchronisiert. Ändern Sie die Einstellungen und melden Sie sich über die HEOS App bei Ihrem Konto ab.

Sie sind bereits angemeldet

■ Eingeloggt als

Es wird das HEOS Konto angezeigt, an dem Sie zur Zeit angemeldet sind.

- Dieses Gerät synchronisiert sich automatisch, wenn Sie Ihre Kontoeinstellungen ändern oder sich über die HEOS App abmelden. Um das HEOS-Konto zu wechseln, geben Sie Musik von einer HEOS App wieder, die bei dem Konto angemeldet ist, das Sie mit diesem Gerät synchronisieren möchten. Das “HEOS Konto” wird automatisch gewechselt.

Allgemein

Diverse Einstellungen.

Sprache

Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.

English/ Deutsch / Français / Italiano / Español / Nederlands / Svenska / Русский / Polski(Standard: English)

- “Sprache” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt. Beobachten Sie die Anzeige, während Sie die Einstellungen konfigurieren.

1. Halten Sie am Hauptgerät ZONE2 SOURCE und STATUS mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.
   “4K/8K <Enhanced>” wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie einmal auf SPEAKERS am Hauptgerät.
   “Lang.:<ENGLISH >” wird auf dem Display angezeigt.
3. Legen Sie mithilfe von TUNER PRESET CH + oder TUNER PRESET CH – auf dem Gerät die Sprache fest.
4. Drücken Sie am Hauptgerät auf STATUS, um die Einstellungen abzuschließen.

Bedienungsanleitung

Zeigt die URL und den QR-Code an, um von Ihrem mobilen Gerät aus auf die Online-Bedienungsanleitung zuzugreifen.

ECO

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den ECO Mode und den Standby-Automatik-Modus.

■ ECO-Modus

Dieser Modus kann die Leistungsaufnahme und Wärmeentwicklung dieses Geräts in eingeschaltetem Zustand verringern.
Dies wird durch die Drosselung der Stromversorgung an den Leistungsverstärker bei maximaler Leistungsabgabe erreicht.

Ein:	Energieeinsparungen sind stets aktiviert, unabhängig von Lautstärke oder Eingangssignal.
Automatisch (Standard)**:**	Sorgt für das bestmögliche Gleichgewicht zwischen Energieeinsparungen und maximaler Leistungsabgabe: Für geringe Lautstärken sind Energieeinsparungen aktiviert. Wenn Sie die Lautstärke erhöhen, werden die Energieeinsparungen automatisch abgeschaltet, so dass Sie die maximale Leistung ohne Verzerrung genießen können. Wenn die Lautstärke auf ein hohes Niveau eingestellt ist, aber für mehr als 2 Minuten kein Eingangssignal erkannt wird, aktiviert dieses Gerät die Energieeinsparungen. Sobald wieder ein Eingangssignal erkannt oder die Eingangsquelle gewechselt wird, schaltet dieses Gerät bei hoher Lautstärkeeinstellung die Energieeinsparungen automatisch wieder ab.
Aus:	Keine Energieeinsparungen.

- Wenn das Gerät im “ECO-Modus” zwischen den verschiedenen Energieeinsparungs-Modi wechselt: “Automatisch”, Sie könnten ein Klickgeräusch aus dem Inneren des Gerätes hören, das ist normal.
- Wenn der Inhalt für mehr als 2 Minuten pausiert und die Wiedergabe bei dieser hohen Lautstärkeeinstellung von derselben Quelle fortgesetzt wird, kann es zu einer kurzen Verzögerung kommen, bevor die maximale Leistung wiederhergestellt ist.
- “ECO-Modus” kann nicht eingestellt werden, wenn die Lautsprecher-Impedanz auf 4 Ω/Ohm eingestellt ist. (☞ S. 28)

■ Einschalt-Standard

Stellen Sie den Modus auf ECO ein, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Letzte Einstellung (Standard)**:**	Der ECO-Modus wird auf die Einstellung vor dem Ausschalten des Geräts zurückgesetzt.
Ein:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der ECO-Modus immer auf “Ein” eingestellt.
Automatisch:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der ECO-Modus immer auf “Automatisch” eingestellt.
Aus:	Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird der ECO-Modus immer auf “Aus” eingestellt.

■ Bildschirmmenü (OSD)

Der Stromverbrauch dieses Geräts wird über einen Zähler auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Immer ein:	Der Zähler wird immer auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
Automatisch (Standard)**:**	Der Zähler wird angezeigt, wenn der Modus oder die Lautstärke geändert wird.
Aus:	Der Zähler wird nicht angezeigt.

■ Standby-Automatik

Nehmen Sie diese Einstellung vor, damit das Gerät automatisch in den Standby-Modus wechselt.

❑ MAIN ZONE

Ermöglicht die Einstellung der Zeit, nach der das Gerät in das automatische Standby wechselt, wenn keine Audio- oder Videosignale in das Gerät eingehen.
Bevor das Gerät in den Standby-Modus wechselt, wird im Gerätedisplay und im Menübild “Standby-Automatik” angezeigt.

60 Min.:	Das Gerät wechselt nach 60 Minuten in den Standby-Modus.
30 Min.:	Das Gerät wechselt nach 30 Minuten in den Standby-Modus.
15 Min. (Standard) **:**	Das Gerät wechselt nach 15 Minuten in den Standby-Modus.
Aus:	Das Gerät wechselt nicht automatisch in den Standby-Modus.

❑ ZONE2

Wenn für einen bestimmten, hier festgelegten Zeitraum keine Bedienvorgänge erfolgen, wird das Gerät auch dann automatisch ausgeschaltet, wenn Audio- oder Videosignale eingehen.

8 Stunden:	ZONE2 wird nach ca. 8 Stunden in den Standby-Modus gesetzt.
4 Stunden:	ZONE2 wird nach ca. 4 Stunden in den Standby-Modus gesetzt.
2 Stunden:	ZONE2 wird nach ca. 2 Stunden in den Standby-Modus gesetzt.
Aus (Standard)**:**	ZONE2 wird nicht automatisch in den Standby-Modus gesetzt.

Bluetooth-Transmitter

Stellt den Bluetooth-Sender dieses Geräts ein.

Stellen Sie dies ein, um Bluetooth-Kopfhörer zum Anhören von Audioinhalten zu verwenden, die in der MAIN ZONE wiedergegeben werden.

■ Sender

Aktiviert/deaktiviert den Bluetooth-Sender.

Ein:	Aktiviert die Bluetooth-Sender-Funktion.
Aus (Standard)**:**	Deaktiviert die Bluetooth-Sender-Funktion.

■ Ausgabe-Modus

Wählen Sie die Audio-Ausgabemethode.

Bluetooth + Lautsprecher (Standard)**:**	Das Audio-Signal wird über Bluetooth-Kopfhörer und MAIN ZONE-Lautsprecher ausgegeben.
Nur Bluetooth:	Audio-Signal wird nur über Bluetooth-Kopfhörer ausgegeben.

■ Verbundenes Gerät

Zeigt das mit diesem Gerät verbundene Bluetooth-Gerät an.

■ Geräteliste

- Verfügbare Geräte werden in der Liste angezeigt, sobald Sie den Kopplungsmodus auf dem zu verbindenden Bluetooth-Kopfhörer starten. Wählen Sie Ihren Bluetooth-Kopfhörer aus der Liste aus, um ihn zu koppeln.
- Dieses Gerät kann nur mit einem Bluetooth-Kopfhörer gleichzeitig gekoppelt werden. Es können jedoch bis zu 8 Bluetooth-Kopfhörer registriert werden. Wechseln Sie von der Geräteliste im “Bluetooth-Transmitter”-Einrichtungsmenü aus zwischen den registrierten Geräten.
- Um ein gespeichertes Bluetooth-Gerät aus der Liste zu entfernen, verwenden Sie die Tasten Cursor nach oben/unten, um es auszuwählen, drücken Sie anschließend die OPTION-Taste und wählen Sie “Vergesse dieses Gerät”.

- “Ausgabe-Modus” können auch unter “Bluetooth-Transmitter” im Optionsmenü konfiguriert werden.
- A2DP-Profil-kompatible Bluetooth-Lautsprecher können durch die gleichen Schritte verbunden werden wie Bluetooth-Kopfhörer.

HINWEIS

- Bluetooth-Sender und Bluetooth-Empfänger-Funktion können nicht gleichzeitig verwendet werden. Während der Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät in einer beliebigen Zone stehen die Einstellungen in diesem Menü nicht zur Verfügung.
- Auch wenn “Sender” auf “Ein” gestellt ist, drücken Sie auf der Fernbedienung Bluetooth, um die “Bluetooth”-Quelle zu wählen und die Bluetooth-Empfänger-Funktion zu aktivieren.
  Um auf Bluetooth-Geräten, beispielsweise Smartphones, gespeicherte Musik über dieses Gerät wiederzugeben, drücken Sie auf der Fernbedienung die Bluetooth-Taste und wechseln Sie die Eingangsquelle zu Bluetooth. Schließen Sie dann das Bluetooth-Gerät erneut an.
- Menüeinstellungen für Bluetooth-Sender sind nicht verfügbar, wenn dieses Gerät in der HEOS-App zu einer Gruppe hinzugefügt wurde.

ZONE2 einrichten

Ermöglicht die Einstellungen der Audiowiedergabe in ZONE2.

- Die eingestellten Werte für “Lautstärkegrenze” und “Einschaltlautstärke” werden entsprechend den für die Lautstärke unter “Anzeige” vorgenommenen Einstellungen angezeigt. (☞ S. 134)

■ Lautstärkepegel

Stellen Sie den Lautstärke-Ausgabepegel ein.

Variabel (Standard)**:**	Die Lautstärke kann angepasst werden.
1 – 98 (–79 dB – 18 dB):	Die Lautstärke wird bei dem gewünschten Pegel fixiert. Die Lautstärke kann nicht über die Fernbedienung geändert werden.

- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn für “Anzeige” die Einstellung “ –79.5 dB – 18.0 dB” vorgenommen wurde. (☞ S. 134)

■ Lautstärkegrenze

Maximale Lautstärke festlegen.

60 (-20 dB) / 70 (-10 dB) / 80 (0 dB) (Standard: 70 (-10 dB))	
Aus:	Es wird keine maximale Lautstärke festgelegt.

- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für “Lautstärkepegel” die Option “Variabel” ausgewählt ist. (☞ S. 165)
- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn für “Anzeige” die Einstellung “-79.5 dB - 18.0 dB” vorgenommen wurde. (☞ S. 134)

■ Einschaltlautstärke

Die Lautstärke festlegen, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.

Letzte Einstellung (Standard)**:**	Gespeicherte Lautstärke der letzten Verwendung wird wiederhergestellt.
Stumm:	Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet.
1 – 98 (–79 dB – 18 dB):	Die Lautstärke wird auf den festgelegten Pegel eingestellt.

- Diese Option kann eingestellt werden, wenn für “Lautstärkepegel” die Option “Variabel” ausgewählt ist. (☞ S. 165)
- Der dB-Wert wird angezeigt, wenn für “Anzeige” die Einstellung “-79.5 dB - 18.0 dB” vorgenommen wurde. (☞ S. 134)

Zone umbenennen

Ändern Sie den Anzeigetitel jeder Zone in den von Ihnen bevorzugten Titel.

MAIN ZONE / ZONE2	
Standard:	Für den geänderten Zonennamen wird die Standardeinstellung wiederhergestellt.

- Es können bis zu 10 Zeichen eingegeben werden.

Quick Select

Stellt die Parameter für “Quick Select” und den Anzeigenamen ein.

■ Name

Ändern Sie den Name, der auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, in den von Ihnen bevorzugten Namen.

- Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

■ Eingangsquelle/Gesamtlautstärke/Soundmodus/Balance/Subwoofer/Restorer/Wiedergabeinhalt/All-Zone-Stereo/TV-Audio-Sharing

Aktivieren (Standard)**:**	Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert, wenn die Quick Select gespeichert wird. Außerdem wird beim Abrufen der Quick Select der Inhalt der gespeicherten Einstellungen abgerufen.
Aus:	Die Einstellungen werden nicht gespeichert, wenn die Quick Select gespeichert wird. Außerdem wird beim Abrufen der Quick Select der Inhalt der gespeicherten Einstellungen nicht abgerufen.

- “Quick Select” kann für jede Quick Select eingestellt werden.
- Wenn “Eingangsquelle” auf “Aus” eingestellt ist, werden auch die Informationen zur Video-Quelle nicht gespeichert/abgerufen.

Front-Display

Hier nehmen Sie Einstellungen für das Display dieses Geräts vor.

Helligkeit

Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.

Hell (Standard)**:**	Normale Anzeigehelligkeit.
Mittel:	Reduzierte Anzeigehelligkeit.
Dunkel:	Sehr geringe Anzeigehelligkeit.
Aus:	Das Display wird nicht angezeigt.

- Sie können das Display auch durch Drücken von DIMMER auf der Fernbedienung einstellen.

Firmware

Sucht nach den neuesten Firmware-Informationen über Aktualisierungen und aktualisiert die Firmware.

Auf Update prüfen

Sie können überprüfen, ob Firmware-Updates vorliegen.

Die Firmware kann aktualisiert werden, wenn ein Firmware-Update erschienen ist.

Jetzt aktualisieren:	Ausführen des Aktualisierungsvorgangs. Wenn mit der Aktualisierung begonnen wird, wird der Menübildschirm ausgeschaltet. Während der Aktualisierung wird der Fortschritt im Display angezeigt.
Später aktualisieren:	Später aktualisieren.

- Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, wird der Vorgang automatisch wiederholt. Wenn das Update immer noch nicht ausgeführt werden kann, wird im Display die Meldung “Update Error” angezeigt. Siehe “Fehlersuche” – “Fehlermeldungen zu Updates” für Informationen zu Update-Fehlermeldungen.[@TREX[LINK::title:DRDZMGqqkstbwv] Überprüfen Sie je nach Meldung die Bedingungen und versuchen Sie erneut, das Update auszuführen.
- Dieses Menü kann nicht ausgewählt werden, wenn “Update erlauben” auf “Aus” gesetzt ist.

■ Automatische Updates

Schaltet die automatische Update-Funktion ein, so dass Funktions-Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden, wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet.

❑ Automatische Updates

Dieses Gerät aktualisiert die neueste Firmware automatisch, während es sich im Standby-Modus befindet.

Ein:	Schaltet die automatische Update-Funktion ein.
Aus (Standard)**:**	Schaltet die automatische Update-Funktion aus.

❑ Zona horaria

Die Zeitzone ändern.

Stellen Sie die Zeitzone entsprechend der Region ein, in der Sie leben.

- Dieses Menü kann nicht ausgewählt werden, wenn “Update erlauben” auf “Aus” gesetzt ist.

■ Update erlauben

Aktivieren oder deaktivieren Sie Updates für dieses Gerät.

Ein (Standard)**:**	Dieses Gerät kann Updates empfangen.
Aus:	Dieses Gerät kann keine Updates empfangen.

- Diese Einstellung führt zu Inkompatibilitäten zwischen diesem Gerät und HEOS App.

Hinweise zur Verwendung der “Update”-Funktion

- Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie alle Systemvoraussetzungen erfüllen und alle Einstellungen für eine Internetverbindung festgelegt haben. (☞ S. 45)
- Schalten Sie das Gerät bis zum Abschluss des Update-Vorgangs nicht aus.
- Der Update-Vorgang dauert ungefähr 1 Stunde.
- Wenn mit dem Update-Vorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-Vorgang abgeschlossen ist. Außerdem werden in einigen Fällen die Sicherungsdaten für die Parameter usw. auf diesem Gerät zurückgesetzt.
- Wenn das Update fehlschlägt, halten Sie die ⏻ am Hauptgerät länger als 5 Sekunden gedrückt, oder ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie ihn wieder an. Nach ca. 1 Minute erscheint die Meldung “Please wait” auf dem Display und das Update startet erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.

Informationen

Zeigt Informationen über Dieses Gerät-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

■ Audio

Zeigt die Audioinformationen für die MAIN ZONE an.

Soundmodus:	Der gerade verwendete Klangmodus wird angezeigt.
Eingangssignal:	Die Art des Eingangssignals wird angezeigt.
Abtastrate:	Die Abtastfrequenz des Eingangssignals wird angezeigt.

■ Video

Zeigt die HDMI-Eingangs-/Ausgangssignale und Informationen zum HDMI-Fernseher für die MAIN ZONE an.

HDMI-Signal-Info

Auflösung / HDR / Farbraum / Farbtiefe / ALLM / QFT / FRL Bandbreite

TV-Info.

Schnittstelle / HDR / Unterst. Auflös. / Erweiterte Funktionen / Max. FRL Bandbreite

- Am Ende der Auflösung kann möglicherweise A oder B angezeigt werden. A steht für unkomprimiertes Video und B steht für komprimiertes Video.
- Für weitere Informationen zu ALLM, QFT und FRL siehe “Informationen zu HDMI”. (☞ S. 200)

■ ZONE

Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.

MAIN ZONE:	Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig.
ZONE2:	Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der ZONE2 anzeigen.

■ Firmware

Version:	Zeigt Informationen zur aktuellen Firmware an.

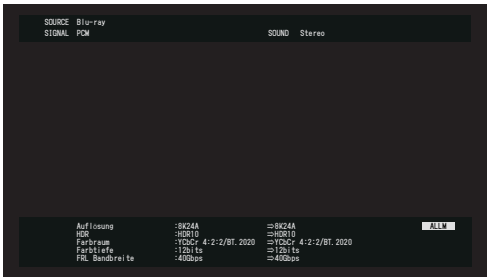
■ Meldungen

Ermöglicht Einstellungen für die Anzeige.
Legt zudem fest, ob beim Einschalten Benachrichtigungen angezeigt werden.

Benachrichtigung

Ein (Standard)**:**	Benachrichtigungsmeldungen werden angezeigt.
Aus:	Benachrichtigungsmeldungen werden nicht angezeigt.





- Wenn Sie auf der Fernbedienung INFO drücken, schaltet das Display um und zeigt Informationen, wie z. B. den Namen der Eingangsquelle, die Lautstärke, den Namen des Klangmodus, die Videoeingangs- und Videoausgangssignale und andere Informationen. Die FRL-Rate wird angezeigt, wenn die Einstellung “4K/8K Signal Format” dieses Geräts “8K Erweitert” lautet und der angeschlossene Fernseher den FRL-Übertragungsmodus unterstützt.

Nutzungsdaten

Zur Verbesserung unserer Produkte und unseres Kundendienstes erfasst Denon auf anonyme Weise Informationen zu Ihrer Verwendung dieses Gerätes (z. B. häufig verwendete Eingangsquellen und Klangmodi oder Lautsprechereinstellungen).

Denon gibt die erfassten Informationen nicht an Dritte weiter.

Ja:	Sie geben Informationen zum Betriebsstatus dieses Geräts weiter.
Nein:	Sie geben keine Informationen zum Betriebsstatus dieses Geräts weiter.

Konfig. speich./laden

Speichert und stellt die Geräteeinstellungen anhand eines USB-Speichergeräts wieder her.

- Verwenden Sie ein für FAT32 formatiertes USB-Speichergerät mit mindestens 128 MB freiem Speicherplatz. Auf einigen USB-Speichergeräten erfolgt das Speichern/Laden der Daten möglicherweise nicht korrekt.
- Das Speichern/Laden der Daten dauert bis zu 10 Minuten. Schalten Sie den Strom erst aus, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

■ Konfiguration speichern

Die aktuellen Geräteeinstellungen werden auf dem USBSpeichergerät gespeichert.

Wenn die Einstellungen korrekt gespeichert wurden, wird auf dem Display “Saved” angezeigt und die Datei “config.avr” auf dem USBSpeichergerät erstellt.

- Verändern Sie den Dateinamen der erstellten Datei nicht. Andernfalls wird die Datei bei der Wiederherstellung nicht als Einstellungsdatei erkannt.

■ Konfiguration laden

Die auf dem USB-Speichergerät gespeicherten Einstellungen werden wiederhergestellt.

Wenn die gespeicherten Einstellungen korrekt wiederhergestellt wurden, wird “Loaded” auf dem Display angezeigt und das Gerät automatisch neu gestartet.

Setup sperren

Hier können Sie die Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.

■ Sperre

Ein:	Setup-Schutz wird aktiviert.
Aus (Standard)**:**	Setup-Schutz wird deaktiviert.

- Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie “Sperre” auf “Aus”.

HINWEIS

- Wenn Sie für “Sperre” die Option “Ein” auswählen, werden außer “Setup sperren” keine Einstellungselemente angezeigt.

Zurücksetzen

Setzt Einstellungen auf Standardeinstellungen zurück.

Initialisierung kann für alle Geräteeinstellungen oder nur für die Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

■ Alle Einstellungen

Alle Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

■ Netzwerk-Einstellungen

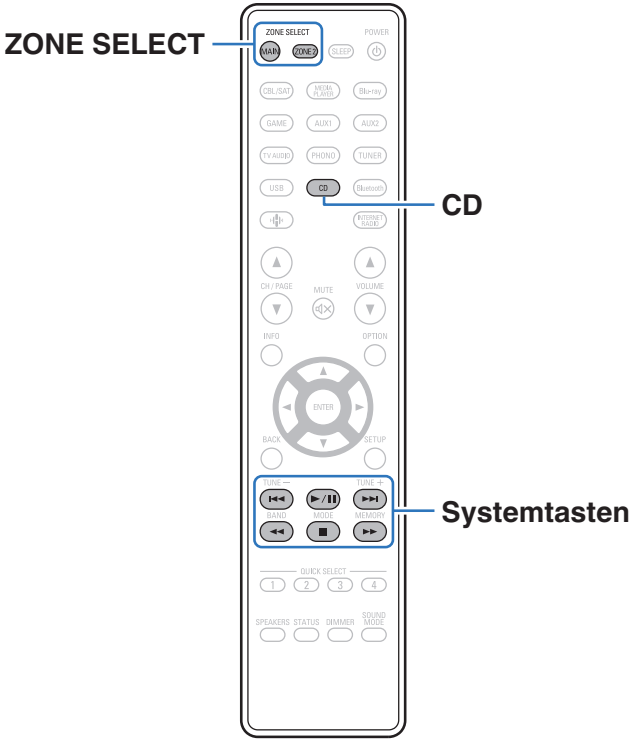
Nur die Netzwerkeinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Bevor Sie das Gerät auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, verwenden Sie die “Konfig. speich./laden”-Funktion über das Menü, um die Einzelheiten der verschiedenen auf dem Gerät konfigurierten Einstellungen zu speichern und wiederherzustellen. (☞ S. 172)
- Der “Zurücksetzen”-Vorgang kann auch durch Drücken der Taste am Hauptgerät ausgeführt werden. Ausführliche Informationen zum Rücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen finden Sie in “Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen” (☞ S. 196) und ausführliche Informationen zum Rücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen finden Sie in “Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen” (☞ S. 197).

HINWEIS

- Während der Initialisierung der Netzwerkeinstellungen darf die Stromversorgung nicht unterbrochen oder das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

Steuern des CD-Players über die Fernbedienung

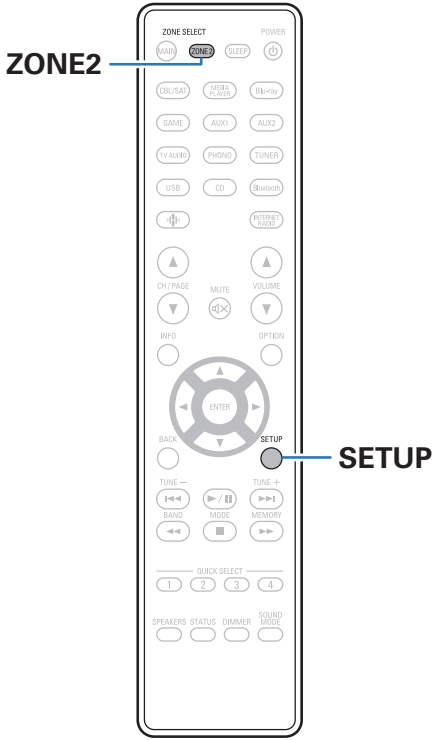


Drücken Sie CD bei den Auswahltasten für die Eingangsquelle, um Ihren Denon CD-Player mit den Systemsteuertasten zu bedienen.

Funktionstasten	Funktion
⏮ ⏭	Titel überspringen
▶/❚❚	Wiedergabe / Pause
◀◀ ▶▶	Schneller Rück-/Vorlauf
■	Stopp

- Die Auswahltaste für die Zone leuchtet im CD-Steuermodus nicht auf, selbst wenn die Systemsteuertaste gedrückt wird.
- Sie können den CD-Steuermodus beenden, indem Sie die Auswahltaste für die Zone, die Netztaste, eine andere Eingangsquellentaste als CD oder die Taste QUICK SELECT drücken.

Eingrenzen der Betriebszone mit der Fernbedienung



Die Bedienung der ZONE2 kann über die Fernbedienung deaktiviert werden.

1 **Halten Sie ZONE2 und SETUP.**
Die Tasten MAIN und ZONE2 blinken.

■ Abbrechen der Einstellungen

1 **Halten Sie ZONE2 und SETUP während der Einstellungskonfiguration gedrückt.**
Die Tasten MAIN und ZONE2 blinken, und die Einstellung wird abgebrochen.

■ Inhalt

Tipps

Ich möchte verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke eingestellt wird 177

Ich möchte, dass beim Einschalten immer die gleiche Lautstärke eingestellt wird 177

Ich möchte ein bestimmtes Video mit aktueller Musik kombinieren 177

Ich möchte nicht benötigte Eingangsquellen überspringen 177

Ich möchte die gleiche Musik in allen Zonen wiedergeben z. B. bei einer Party 177

Fehlersuche

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab 179

Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich 180

Das Display des Geräts bleibt leer 180

Es ist kein Ton zu hören 181

Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben 182

Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf 184

Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt 185

Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt 186

Die Farbe des Menübildschirms und die auf dem Fernseher angezeigten Funktionsinhalte weichen vom Normalzustand ab 186

AirPlay kann nicht wiedergegeben werden 187

USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden 188

Der Bluetooth kann nicht wiedergegeben werden 189

Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden 191

Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden 192

Verschiedene Onlinedienste können nicht wiedergegeben werden 193

Die Funktion HDMI Steuerung funktioniert nicht 193

Es ist keine Verbindung zu einem WLAN möglich 194

Fehlermeldungen zu Updates 195

Tipps

Ich möchte verhindern, dass versehentlich eine zu hohe Lautstärke eingestellt wird

- Stellen Sie zuvor die Obergrenze für “Lautstärkegrenze” im Menü ein. Auf diese Weise wird verhindert, dass beispielsweise Kinder die Lautstärke unbeabsichtigt zu hoch einstellen. Dies kann für jede Zone eingestellt werden. (“Lautstärke” (☞ S. 134), “Lautstärkegrenze” (☞ S. 165))

Ich möchte, dass beim Einschalten immer die gleiche Lautstärke eingestellt wird

- Standardmäßig wird beim nächsten Einschalten ohne Änderung die Lautstärke eingestellt, die beim letzten Wechsel des Geräts in den Standby-Modus eingestellt war. Um eine feste Lautstärke zu verwenden, stellen Sie die Einschaltlautstärke unter “Einschaltlautstärke” im Menü ein. Dies kann für jede Zone eingestellt werden. (“Lautstärke” (☞ S. 134), “Einschaltlautstärke” (☞ S. 165))

Ich möchte ein bestimmtes Video mit aktueller Musik kombinieren

- Stellen Sie “Video-Quelle” im Optionsmenü auf “Ein”. Sie können die aktuelle Musik mit Ihrer gewünschten Videoquelle von einer Set-Top-Box oder Blu-ray usw. kombinieren, während Sie Musik vom Tuner, von CD, Phono, über HEOS Music, USB oder Bluetooth hören. (☞ S. 104)

Ich möchte nicht benötigte Eingangsquellen überspringen

- Stellen Sie für nicht verwendete Eingangsquellen im Menü “Quellen ausblenden” ein. Auf diese Weise werden beim Drehen des SOURCE SELECT Knopfes an diesem Gerät nicht verwendete Eingangsquellen übersprungen. (☞ S. 147)

Ich möchte die gleiche Musik in allen Zonen wiedergeben z. B. bei einer Party

- Stellen Sie “All-Zone-Stereo” im Optionsmenü auf “Starten”. Sie können die in der MAIN ZONE wiedergegebene Musik auch in einem anderen Raum (ZONE2) gleichzeitig wiedergeben. (☞ S. 105)

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. **Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?**
2. **Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?**
3. **Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?**



- Sollten die Schritte 1 bis 3 das Problem nicht beheben, könnte ein Neustart des Geräts Abhilfe leisten.
  Halten Sie die ⏻-Taste auf dem Gerät gedrückt, bis “Restart” auf der Anzeige erscheint oder ziehen Sie das Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder ein.

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie die entsprechenden Symptome in diesem Abschnitt.
Wenn die Symptome nicht mit den hier beschriebenen Symptomen übereinstimmen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, da es sich um einen Fehler im Gerät handeln kann. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten oder schaltet sich ab

Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. (☞ S. 48)

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die Einschlaffunktion ist eingestellt. Schalten Sie das Gerät wieder ein. (☞ S. 109)
- “Standby-Automatik” ist eingestellt. “Standby-Automatik” wird ausgelöst, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt. Zum Deaktivieren der “Standby-Automatik” stellen Sie “Standby-Automatik” im Menü auf “Aus” ein. (☞ S. 163)

Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 2 Sekunden rot.

- Der Überlastschutz wurde aufgrund einer Überhitzung des Geräts aktiviert. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie ca. eine Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie das Gerät wieder ein. (☞ S. 211)
- Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf.

Das Gerät schaltet sich aus, und die Netzanzeige blinkt alle 0,5 Sekunden rot.

- Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse. Möglicherweise wurde der Überlastschutz aktiviert, weil Adern des Lautsprecherkabels miteinander in Kontakt gekommen sind, oder weil sich eine Ader vom Anschluss gelöst hat und in Kontakt mit der Rückseite des Geräts gekommen ist. Nehmen Sie nach dem Abziehen des Netzkabels Korrekturmaßnahmen vor, z. B. durch leichtes Zusammendrehen der Adern oder Behandlung des Anschlusses, und schließen Sie das Kabel dann wieder an. (☞ S. 28)
- Drehen Sie die Lautstärke herunter, und schalten Sie das Gerät wieder ein. (☞ S. 50)
- Die Verstärkerstufe des Geräts ist ausgefallen. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Das Gerät wird auch beim Drücken des Netzschalters nicht ausgeschaltet, und auf dem Display wird “ZONE2 On” angezeigt.

- Die Stromversorgung von ZONE2 ist eingeschaltet. Um die Stromversorgung für dieses Gerät auszuschalten (Standby), drücken Sie am Gerät auf ZONE2 ON/OFF oder auf die Taste POWER ⏻, nachdem Sie auf der Fernbedienung die ZONE2-Taste gedrückt haben, um die Stromversorgung für ZONE2 auszuschalten.

Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

Es ist keine Bedienung über die Fernbedienung möglich

- Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. (☞ S. 9)
- Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. (☞ S. 9)
- Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.
- Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend den Markierungen ⊕ und ⊖ ein. (☞ S. 9)
- Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist.
- Die Zielzone für die Bedienung entspricht nicht der auf der Fernbedienung festgelegten Zoneneinstellung. Drücken Sie auf die Taste MAIN oder ZONE2, um die Betriebszone der Fernbedienung auszuwählen. (☞ S. 132)
- Bei Verwendung eines 3D-Videogeräts funktioniert die Fernbedienung dieses Geräts möglicherweise aufgrund der Infrarotkommunikation zwischen Geräten nicht (z. B. Fernseher und 3D-Brillen). Korrigieren Sie in diesem Fall die Ausrichtung und den Abstand der Geräte zur 3D-Kommunikation, damit diese nicht den Betrieb der Fernbedienung dieses Geräts beeinträchtigen.
- Der Bedienungsmodus der Fernbedienung wird zur Bedienung des CD-Players verwendet. Drücken Sie die Auswahltaste für die entsprechende Zone (MAIN oder ZONE2), um HEOS Music oder den Tuner zu bedienen. (☞ S. 174)

Das Display des Geräts bleibt leer

Das Display ist ausgeschaltet.

- Wählen Sie für “Helligkeit” im Menü eine andere Einstellung als “Aus”. (☞ S. 167)
- Im Klangmodus “Pure Direct” wird das Display ausgeschaltet. (☞ S. 106)

Es ist kein Ton zu hören

Aus den Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.

- Dieses Gerät unterstützt analoge Audiosignale und PCM-2-Kanal-Signale. Um Quellen wie Dolby Digital Discs wiederzugeben, stellen Sie in den Einstellungen des Audiogeräts “PCM 2ch” als Audioformat ein.
- Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. (☞ S. 28)
- Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.
- Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.
- Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie, ob die Lautsprecherkabel richtig verbunden sind. Prüfen Sie, ob Kabelkernadern in Kontakt mit Metallteilen an Lautsprecheranschlüssen gelangt sind. (☞ S. 28)
- Sorgen Sie für sichere Befestigung der Lautsprecheranschlüsse. Überprüfen Sie, ob Lautsprecheranschlüsse lose sind. (☞ S. 28)
- Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt wurde. (☞ S. 50)
- Regulieren Sie die Lautstärke. (☞ S. 51)
- Heben Sie die Stummschaltung auf. (☞ S. 51)
- Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audio-Eingangsanschlusses. (☞ S. 144)
- Überprüfen Sie die Einstellung des digitalen Audioausgangs des angeschlossenen Geräts. Auf einigen Geräten ist der digitale Audioausgang standardmäßig deaktiviert.
- Wenn in die PHONES-Buchse am Gerät ein Kopfhörer eingesteckt ist, wird über den Lautsprecheranschluss und den SUBWOOFER-Anschluss kein Ton ausgegeben.
- Überprüfen Sie die Einstellungen für die SPEAKERS-Taste.

Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben.

- Wenn dieses Gerät an ein mit einem DVI-D-Anschluss ausgestattetes Gerät angeschlossen ist, wird kein Ton ausgegeben. Stellen Sie eine separate Audioverbindung her.

Der Ton wird nicht wie gewünscht ausgegeben

Die Lautstärke kann nicht erhöht werden.

- Die Maximallautstärke ist zu niedrig eingestellt. Legen Sie die maximale Lautstärke mit der Einstellung “Begrenzung” im Menü fest. (☞ S. 134)
- Die Lautstärkekorrektur erfolgt entsprechend dem Eingangsaudioformat und den Einstellungen. Die Lautstärke erreicht daher möglicherweise nicht den oberen Grenzwert.

Der Bluetooth-Kopfhörer hat keinen Lautstärkeregler und die Lautstärke ist zu gering oder zu hoch.

- Regeln Sie die Lautstärke, indem Sie den “Pegel” des “Bluetooth-Transmitter” über das Optionsmenü einstellen. (☞ S. 62)

Der Bluetooth-Kopfhörer verfügt über eine Funktion zur Lautstärkeregelung, aber die Lautstärke ist trotzdem zu gering oder zu hoch.

- Regeln Sie die Lautstärke, indem Sie den “Pegel” des “Bluetooth-Transmitter” über das Optionsmenü einstellen. (☞ S. 62)

Bei Verwendung des HDMI-Anschlusses wird kein Ton ausgegeben.

- Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. (☞ S. 35)
- Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher “HDMI-Audioausgang” im Menü auf “Stereo Receiver”. Stellen Sie für die Ausgabe über den Fernseher “TV” ein. (☞ S. 135)
- Überprüfen Sie bei Verwendung der Funktion HDMI Steuerung, ob der Audioausgang auf dem Fernseher auf den AV-Verstärker eingestellt ist. (☞ S. 108)

Aus einem bestimmten Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.

- Überprüfen Sie, dass Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Überprüfen Sie, dass im Menü für “Lautsprecherkonfiguration” – “Subwoofer” die Einstellung “Ja” vorgenommen wurde. (☞ S. 148)

Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.

- Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse.
- Schalten Sie den Subwoofer ein.
- Stellen Sie “Lautsprecherkonfiguration” – “Subwoofer” im Menü auf “Ja”. (☞ S. 148)

“Restorer” kann nicht ausgewählt werden.

- Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM-Signal (Abtastrate = 44,1/48 kHz) eingegeben wird. (☞ S. 133)
- Wechseln Sie in einen anderen Klangmodus als “Direct” oder “Pure Direct”. (☞ S. 106)

Bei Verwendung der ZONE2 wird kein Ton ausgegeben.

- Das über die digitalen Anschlüsse (OPTICAL/COAXIAL) eingehende analoge Audiosignal und 2-Kanal-PCM-Signal können in ZONE2 wiedergegeben werden.
- Entfernen Sie zum Hören von Audio eines Bluetooth-Geräts in ZONE2 alle Hindernisse zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät sein, und verwenden Sie es innerhalb eines Abstands von etwa 30 m.

Klangmodus-Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn ein Bluetooth-Kopfhörer verwendet wird. Audiomenü-Einstellungen sind ebenfalls nicht verfügbar.

- Dieses Gerät kann die Klangmodus- und Audiomenü-Einstellungen für die Audioausgabe über Bluetooth-Kopfhörer nicht ändern.

Der Ton wird unterbrochen, und es treten Störgeräusche auf

Während der Wiedergabe von Internetradio oder von einem USB-Speichergerät wird der Ton gelegentlich unterbrochen.

- Wenn die Übertragungsgeschwindigkeit des USB-Speichergeräts gering ist, kann der Ton gelegentlich unterbrochen werden.
- Die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit ist gering, oder der Radiosender ist überlastet.

Wenn mit dem iPhone ein Telefonat ausgeführt wird, treten bei der Audioausgabe dieses Geräts Störgeräusche auf.

- Halten Sie beim Telefonieren einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem iPhone und diesem Gerät ein.

Bei UKW-/DAB-Sendungen treten häufig Störgeräusche auf.

- Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. (☞ S. 44)
- Benutzen Sie eine Außenantenne. (☞ S. 44)
- Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln. (☞ S. 44)

Der Klang scheint verzerrt zu sein.

- Verringern Sie die Lautstärke. (☞ S. 51)
- Stellen Sie “Aus” auf den “ECO-Modus”. Wenn der “ECO-Modus” auf “Ein” oder “Automatisch” eingestellt ist, werden die Audiosignale möglicherweise verzerrt, wenn die Wiedergabelautstärke hoch ist. (☞ S. 160)

Bei Verwendung einer Wi-Fi-Verbindung kommt es zu Tonunterbrechungen.

- Das vom WLAN verwendete Frequenzband wird auch von Mikrowellengeräten, schnurlosen Telefonen, Funkbedienelementen für Spiele und sonstigen WLAN-Geräten genutzt. Wenn solche Geräte gleichzeitig mit diesem Gerät in Betrieb sind, kann es durch elektronische Störungen zu Tonunterbrechungen kommen. Durch folgende Maßnahmen können Sie Tonunterbrechungen minimieren. (☞ S. 45)
  - Stellen Sie Geräte, die zu Störungen führen, nicht in der Nähe dieses Geräts auf.
  - Schalten Sie die Stromversorgung von Geräten, die zu Störungen führen, ab.
  - Ändern Sie die Einstellungen des Router-Kanals, mit dem dieses Gerät verbunden ist. (Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers, wie Sie den Kanal ändern können.)
  - Wechseln Sie zu einer kabelgebundenen LAN-Verbindung.
- Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her. (☞ S. 152)

Auf dem Fernseher wird kein Video angezeigt

Es wird kein Bild angezeigt.

- Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. (☞ S. 35)
- Stecken Sie Anschlusskabel vollständig ein.
- Überprüfen Sie, dass Eingangsanschlüsse und Ausgangsanschlüsse nicht vertauscht sind.
- Überprüfen Sie Kabel auf Beschädigungen.
- Passen Sie die Eingangseinstellungen an den Eingangsanschluss des an dieses Gerät angeschlossenen Fernsehers an. (☞ S. 144)
- Überprüfen Sie, ob die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist. (☞ S. 50)
- Überprüfen Sie die Einstellung des Videoeingangsanschlusses. (☞ S. 144)
- Überprüfen Sie, dass die Auflösung des Players der des Fernsehers entspricht. (☞ S. 170)
- Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben. (☞ S. 201)
- Um Inhalt zu genießen, der mit HDCP 2.2 oder HDCP 2.3 kopiergeschützt ist, verwenden Sie ein Wiedergabegerät und einen Fernseher, die mit HDCP 2.2 oder HDCP 2.3 kompatibel sind.
- Verwenden Sie zum Abspielen von 4K-Videos ein “High Speed HDMI Cable” oder ein “High Speed HDMI Cable with Ethernet”. Um eine höhere Wiedergabetreue bei 4K-Videos zu erzielen, sollten Sie “Premium High Speed HDMI Cables” oder “Premium High Speed HDMI Cables with Ethernet” verwenden, auf deren Produktverpackung das Etikett “HDMI Premium Certified Cable” zu finden ist.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes “Ultra High Speed HDMI cable”, um 8K-Video oder 4K-Video (120 Hz) zu genießen. Falls Sie ein anderes HDMI-Kabel verwenden, kann das Video möglicherweise nicht angezeigt werden oder es könnten andere Probleme auftreten.

Über den DVI-D-Anschluss wird kein Video wiedergegeben.

- Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses funktionieren die Geräte bei einigen Gerätekombinationen aufgrund des Kopierschutzes (HDCP) nicht richtig. (☞ S. 201)

Während der Anzeige des Menüs wird kein Video auf dem Fernseher angezeigt.

- Das wiedergegebene Video wird nicht im Hintergrund des Menüs angezeigt, wenn das Menü bedient wird.

Der Menübildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt

Der Menü- oder Statusbildschirm wird nicht auf dem Fernseher angezeigt.

- Die Statusinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt, wenn folgende Videosignale wiedergegeben werden:
  - Bestimmte Bilder von 3D-Videoinhalten
  - Bilder in Computerauflösung (Beispiel: VGA)
  - Videodaten mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9 oder 4:3
  - Einige Arten von HDR-Signalen
  - Einige Arten von Spielinhalten
  - Komprimierte Videodaten
- Wenn 2D-Video auf dem Fernseher zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm oder die Statusanzeige nicht richtig angezeigt. (☞ S. 171)

Die Farbe des Menübildschirms und die auf dem Fernseher angezeigten Funktionsinhalte weichen vom Normalzustand ab

Die Farbe des Menübildschirms und die auf dem Fernseher angezeigten Funktionsinhalte weichen ab.

- Es können ein anderer Menübildschirm oder andere Betriebsfarben als gewöhnlich angezeigt werden, wenn dieses Gerät bedient wird, während HDR-Signale wiedergegeben werden. Dies geschieht aufgrund der Eigenschaften solcher HDR-Signale und stellt keine Fehlfunktion dar.

AirPlay kann nicht wiedergegeben werden

Das AirPlay-Symbol wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad nicht angezeigt.

- Dieses Gerät, der Computer und das iPhone/iPod touch/iPad sind nicht mit dem gleichen Netzwerk (LAN) verbunden. Verbinden Sie diese mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät. (☞ S. 45)
- Die Firmware von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist nicht Kompatibel mit AirPlay. Aktualisieren Sie die Firmware auf die aktuelle Version.

Es wird kein Ton ausgegeben.

- Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist vollständig heruntergedreht. Die Lautstärke von iTunes/iPhone/iPod touch/iPad ist mit der Lautstärke dieses Geräts verknüpft. Stellen Sie die richtige Lautstärke ein.
- Es erfolgt keine AirPlay-Wiedergabe, oder dieses Gerät ist nicht ausgewählt. Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch/iPad, und wählen Sie dieses Gerät aus. (☞ S. 95)

Der Ton wird bei der AirPlay-Wiedergabe auf dem iPhone/iPod touch/iPad unterbrochen.

- Beenden Sie die auf dem iPhone/iPod touch/iPad im Hintergrund ausgeführte Anwendung, und starten Sie dann die Wiedergabe mit AirPlay.
- Auf die WLAN-Verbindung können sich mehrere externe Faktoren auswirken. Verändern Sie die Netzwerkumgebung, indem Sie beispielsweise den Abstand zum WLAN-Access Point reduzieren.

iTunes kann mithilfe der Fernbedienung nicht wiedergegeben werden.

- Aktivieren Sie die Einstellung “iTunes-Audiosteuerung von entfernten Lautsprechern aus zulassen” in iTunes. Anschließend können Sie mithilfe der Fernbedienung Wiedergabe, Pause und das Überspringen von Titeln steuern.

USB-Speichergeräte können nicht wiedergegeben werden

Das USB-Speichergerät wird nicht erkannt.

- Trennen Sie das USB-Speichergerät, und schließen Sie es wieder an. (☞ S. 43)
- Es werden USB-Speichergeräte der Massenspeicherklasse unterstützt.
- Dieses Gerät unterstützt keine Anschlüsse über einen USB-Hub. Schliesen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.
- Das USB-Speichergerät muss mit FAT32 oder NTFS formatiert sein.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle USB-Speichergeräte funktionieren. Einige USB-Speichergeräte werden nicht erkannt. Wenn Sie eine mobile Festplatte an den USB-Anschluss anschließen, die über einen Netzadapter mit Strom versorgt werden kann, schließen Sie diesen Netzadapter an.

Dateien auf dem USB-Speichergerät werden nicht angezeigt.

- Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt. (☞ S. 52)
- Dieses Gerät kann eine Dateistruktur mit einer Tiefe von bis zu acht Ebenen anzeigen. Auf jeder Ebene können bis zu 5000 Dateien (Ordner) angezeigt werden. Ändern Sie gegebenenfalls die Ordnerstruktur des USB-Speichergeräts.
- Wenn das USB-Speichergerät mehrere Partitionen enthält, werden nur Dateien auf der ersten Partition angezeigt.

iOS- und Android Geräte werden nicht erkannt.

- Der USB-Port dieses Geräts unterstützt keine Wiedergabe von iOS- und Android-Geräten.

Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.

- Dateien wurden in einem von diesem Gerät nicht unterstützten Format erstellt. Überprüfen Sie, welche Formate von diesem Gerät unterstützt werden. (☞ S. 204)
- Die Datei ist kopiergeschützt. Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Die Wiedergabe ist unter Umständen nicht möglich, wenn die Album-Art-Datei größer als 2 MB ist.

Der Bluetooth kann nicht wiedergegeben werden

An dieses Gerät können keine Bluetooth-Geräte angeschlossen werden.

- Die Bluetooth-Funktion am Bluetooth-Gerät wurde nicht aktiviert. Weitere Informationen zum Aktivieren der Bluetooth-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Geräts.
- Bringen Sie das Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.
- Das Bluetooth-Gerät kann keine Verbindung zu diesem Gerät herstellen, wenn es nicht mit dem A2DP-Profil kompatibel ist.
- Schalten Sie das Bluetooth-Gerät aus und wieder ein und versuchen Sie es dann erneut.

Smartphones und andere Bluetooth-Geräte können nicht verbunden werden.

- Smartphones und andere Bluetooth-Geräte können nicht verbunden werden, wenn “Sender” auf “Ein” gestellt ist. Drücken Sie Bluetooth auf der Fernbedienung, um die Eingangsquelle auf Bluetooth umzuschalten, und verbinden Sie dann das Gerät. (☞ S. 164)

Bluetooth-Kopfhörer können nicht verbunden werden.

- Bringen Sie den Bluetooth-Kopfhörer in die Nähe dieses Geräts.
- Schalten Sie den Bluetooth-Kopfhörer aus und wieder ein und versuchen Sie es dann erneut.
- Gehen Sie im Menü zu “Allgemein” - “Bluetooth-Transmitter” und legen Sie für “Sender” die Einstellung “Ein” fest. (☞ S. 164)
- Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät nicht bereits mit einem anderen Bluetooth-Kopfhörer verbunden ist. Überprüfen Sie die momentan verbundenen Bluetooth-Kopfhörer, indem Sie INFO auf der Fernbedienung oder die STATUS-Taste am Gerät drücken.
  Trennen Sie den verbundenen Bluetooth-Kopfhörer vom Gerät, bevor Sie den Kopfhörer, den Sie verwenden möchten, verbinden.
- Eine Verbindung mit Bluetooth-Kopfhörern kann nicht hergestellt werden, wenn Bluetooth in einer beliebigen Zone als Eingangsquelle verwendet wird.
- Bluetooth-Kopfhörer können nicht verbunden werden, wenn dieses Gerät in der HEOS-App zu einer Gruppe hinzugefügt wurde. Entfernen Sie dieses Gerät aus der Gruppe, um die Verbindung eines Bluetooth-Kopfhörers zu ermöglichen.
- Der Bluetooth-Kopfhörer kann keine Verbindung zu diesem Gerät herstellen, wenn es nicht mit dem A2DP-Profil kompatibel ist.
- Verbindungsherstellung und Betrieb kann nicht für alle Bluetooth-fähigen Geräte garantiert werden.
- Dieses Gerät kann nur mit einem Bluetooth-Kopfhörer gleichzeitig verbunden werden. Es können jedoch bis zu 8 Bluetooth-Kopfhörer registriert werden. Sie können von der “Geräteliste” im “Bluetooth-Transmitter”-Menü aus zwischen den registrierten Geräten wechseln. (☞ S. 164)

Der Ton wird abgeschnitten.

- Bringen Sie das Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Geräts.
- Entfernen Sie sämtliche Hindernisse zwischen dem Bluetooth-Gerät und diesem Gerät.
- Um elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, stellen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Mikrowellengeräten, WLAN-Geräten und anderen Bluetooth-Geräten auf.
- Schließen Sie das Bluetooth-Gerät erneut an.

Bei der Verwendung von Bluetooth-Kopfhörern wird der Ton abgeschnitten oder es tritt ein Rauschen auf.

- Bringen Sie den Bluetooth-Kopfhörer näher an dieses Gerät.
- Entfernen Sie sämtliche Hindernisse zwischen dem Bluetooth-Kopfhörer und diesem Gerät.
- Verbinden Sie den Bluetooth-Kopfhörer erneut.
- Um elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden, stellen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Mikrowellengeräten, WLAN-Geräten und anderen Bluetooth-Geräten auf.
- Wir empfehlen kabelgebundenes LAN zur Verbindung dieses Geräts und anderer Geräte.
- Bluetooth sendet im 2,4 GHz-Band, was möglicherweise das Wi-Fi, das in diesem Bereich sendet, stören kann. Verbinden Sie dieses Gerät und andere Geräte über ein 5 GHz-Band mit dem Wi-Fi-Netzwerk, falls dies bei Ihrem Wi-Fi-Router verfügbar ist.

Die Audioausgabe auf meinem Bluetooth-Kopfhörer ist verzögert.

- Dieses Gerät kann die Audio-Verzögerung auf dem Bluetooth-Kopfhörer nicht ausgleichen.

Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden

Es wird keine Liste der Radiosender angezeigt.

- Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen, oder das Netzwerk ist getrennt. Überprüfen Sie den Verbindungsstatus. (☞ S. 45)
- Führen Sie den Netzwerk-Diagnosemodus aus.

Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.

- Der ausgewählte Radiosender sendet in einem Format, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird. Auf diesem Gerät können die Formate MP3, WMA und AAC wiedergegeben werden. (☞ S. 207)
- Die Firewall-Funktion ist auf dem Router aktiviert. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen.
- Die IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt. (☞ S. 153)
- Überprüfen Sie, ob der Router eingeschaltet ist.
- Aktvieren Sie zum automatischen Abrufen der IP-Adresse die DHCP-Serverfunktion auf dem Router. Stellen Sie auf diesem Gerät außerdem für DHCP “Ein” ein. (☞ S. 153)
- Wenn Sie die IP-Adresse manuell abrufen möchten, stellen Sie die IP-Adresse und auf diesem Gerät ein. (☞ S. 153)
- Einige Radiosender senden zu bestimmten Zeiten kein Programm. In diesem Fall wird kein Audio ausgegeben. Warten Sie einige Zeit, und versuchen Sie es erneut, oder wählen Sie einen anderen Radiosender aus. (☞ S. 80)
- Der ausgewählte Radiosender ist nicht in Betrieb. Wählen Sie einen Radiosender aus, der in Betrieb ist.

Es kann keine Verbindung zu gespeicherten Radiosendern hergestellt werden.

- Der Radiosender ist außer Betrieb. Speichern Sie Radiosender, die in Betrieb sind.

Musikdateien auf dem Computer oder NAS können nicht wiedergegeben werden

Dateien, die auf einem Computer gespeichert wurden, können nicht wiedergegeben werden.

- Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Nehmen Sie die Datei in einem Format auf, das unterstützt wird. (☞ S. 206)
- Kopiergeschützte Dateien können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Der USB-Port dieses Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.
- Einstellungen zum Teilen von Medien auf dem Server oder NAS lassen dieses Gerät nicht zu. Ändern Sie die Einstellungen, um dieses Gerät zuzulassen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Servers oder des NAS.

Der Server wird nicht gefunden, oder es ist keine Verbindung zum Server möglich.

- Die Firewall des Computers oder des Routers ist aktiviert. Überprüfen Sie die Einstellungen der Computer- oder Router-Firewall.
- Der Computer ist nicht eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät ein.
- Der Server ist ausgeschaltet. Schalten Sie den Server ein.
- IP-Adresse dieses Geräts ist falsch. Überprüfen Sie die IP-Adresse dieses Geräts. (☞ S. 151)

Musikdateien auf dem Computer können nicht wiedergegeben werden.

- Selbst wenn der Computer an den USB-Anschluss dieses Geräts angeschlossen ist, können keine Musikdateien von diesem wiedergegeben werden. Verbinden Sie den Computer über das Netzwerk mit diesem Gerät. (☞ S. 45)

Dateien auf dem Computer oder NAS werden nicht angezeigt.

- Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen werden nicht angezeigt. (☞ S. 206)

Musik, die auf einem NAS gespeichert wurde, kann nicht wiedergegeben werden.

- Wenn Sie ein mit dem DLNA-Standard kompatiblen NAS verwenden, aktivieren Sie die DLNA-Serverfunktion in den NAS-Einstellungen.
- Wenn Sie einen NAS verwenden, der nicht mit dem DLNA-Standard kompatibel ist, geben Sie die Musik über einen Computer wieder. Richten Sie die Medienfreigabe von Windows Media Player ein, und fügen Sie dem ausgewählten Wiedergabeordner den NAS hinzu.
- Wenn die Verbindung eingeschränkt ist, legen Sie das Audiogerät als Verbindungsziel fest.

Verschiedene Onlinedienste können nicht wiedergegeben werden

Verschiedene Onlinedienste können nicht wiedergegeben werden.

- Möglicherweise ist der Onlinedienst nicht mehr verfügbar.

Die Funktion HDMI Steuerung funktioniert nicht

Die Funktion HDMI Steuerung funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, dass im Menü für “HDMI Steuerung” die Option “Ein” eingestellt ist. (☞ S. 137)
- Sie können keine Geräte bedienen, die nicht mit der Funktion HDMI Steuerung kompatibel sind. Darüber hinaus funktioniert die Funktion HDMI Steuerung möglicherweise nicht, je nach angeschlossenem Gerät oder den Einstellungen. Bedienen Sie das externe Geräte in diesem Fall direkt. (☞ S. 108)
- Überprüfen Sie, ob die Funktion HDMI Steuerung auf allen an das Gerät angeschlossenen Geräten aktiviert ist. (☞ S. 108)
- Wenn Sie Änderungen an den Verbindungen vornehmen, wie das Anschließen eines weiteren HDMI-Geräts, werden die Einstellungen für die Bedienungsverkettung möglicherweise initialisiert. Schalten Sie dieses Gerät und über HDMI angeschlossene Geräte aus, und schalten Sie sie wieder ein. (☞ S. 108)

Es ist keine Verbindung zu einem WLAN möglich

Der Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich.

- Der Netzwerkname (SSID), das Kennwort und die Verschlüsselungseinstellung wurden nicht richtig eingerichtet. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen entsprechend den Einstellungsdetails auf diesem Gerät. (☞ S. 153)
- Verkürzen Sie den Abstand vom WLAN-Zugangspunkt, und entfernen Sie alle Hindernisse, um den Zugang zu verbessern, bevor Sie die Verbindung erneut herstellen. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Mikrowellengeräten und sonstigen Netzwerk-Zugangspunkten auf.
- Konfigurieren Sie für den Access Point andere Kanäle als die von Netzwerken in der Nähe verwendeten.
- Dieses Gerät ist nicht mit WEP (TSN) kompatibel.

Es ist keine Verbindung zu einem Mit WPS-Router möglich.

- Überprüfen Sie, ob der WPS-Modus des Routers ausgeführt wird.
- Drücken Sie am Router auf die WPS-Taste, und drücken Sie dann innerhalb von 2 Minuten auf die Taste “Verbinden”, die auf dem Fernsehgerät angezeigt wird.
- Sie benötigen einen Router/Einstellungen, die mit den WPS 2.0-Standards kompatibel sind. Stellen Sie den Verschlüsselungstyp auf “Keine”, “WPA-PSK (AES)” oder WPA2-PSK (AES) ein. (☞ S. 153)
- Wenn der Router die Verschlüsselungsmethode WEP/WPA-TKIP/WPA2-TKIP/WPA3-SAE (AES) verwendet, kann die Verbindung nicht mithilfe der WPS-Taste am Router hergestellt werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Methoden “Suche WLAN-Netze” oder “Manuell”, um eine Verbindung herzustellen.

Mit dem iPhone/iPod touch/iPad kann keine Verbindung mit dem Netzwerk hergestellt werden.

- Aktualisieren Sie die Firmware von iPhone/iPod touch/iPad auf die neueste Version.
- Wenn Sie die Einstellungen über eine drahtlose Verbindung konfigurieren, muss iOS 10.0.2 oder höher unterstützt werden.

Fehlermeldungen zu Updates

Wenn ein Update unterbrochen wird oder fehlschlägt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

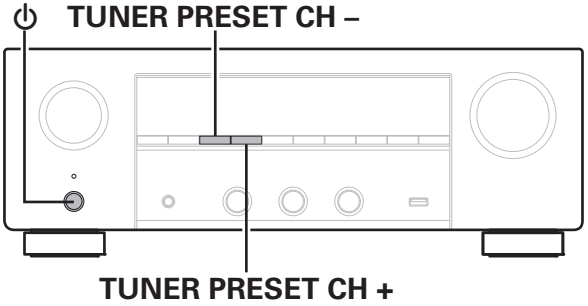
Display	Beschreibung
Connection failed. Please check your network, then try again.	Die Netzwerkverbindung ist nicht stabil. Die Verbindung zum Server ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung und versuchen Sie erneut, das Update auszuführen.
Update failed. Please check your network, then try again.	Die Firmware konnte nicht heruntergeladen werden. Überprüfen Sie Ihre Netzwerkumgebung und versuchen Sie erneut, das Update auszuführen.
Please check your network, unplug and reconnect the power cord, and try again.	Das Update ist fehlgeschlagen. Halten Sie die Taste ⏻ am Hauptgerät länger als 5 Sekunden gedrückt oder ziehen Sie das Netzkabel ab und stecken Sie es wieder ein. Das Update wird automatisch neu gestartet.
Please contact customer service in your area.	Möglicherweise ist dieses Gerät beschädigt. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst in Ihrer Region.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Wenn die Anzeigen nicht korrekt leuchten oder das Gerät nicht in Betrieb genommen werden kann, starten Sie das Gerät neu, um das Problem zu beheben. Wir empfehlen einen Neustart des Geräts, bevor Sie es auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. (☞ S. 178)

Sollten die Funktionen durch einen Neustart des Geräts nicht wiederhergestellt werden können, so befolgen Sie nachstehende Schritte.

Es werden mehrere Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.



1 **Schalten Sie das Gerät mit ⏻ aus.**

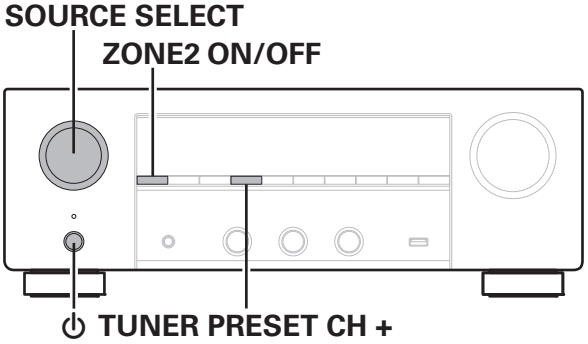
2 **Drücken Sie ⏻ und gleichzeitig TUNER PRESET CH + und TUNER PRESET CH –.**

3 **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald im Display “Initialized” angezeigt wird.**

- Bevor Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, verwenden Sie die “Konfig. speich./laden”-Funktion über das Menü, um die Einzelheiten der verschiedenen auf dem Gerät konfigurierten Einstellungen zu speichern und wiederherzustellen. (☞ S. 172)
- Durch die Auswahl von “Zurücksetzen” - “Alle Einstellungen” im Menü können Sie alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. (☞ S. 173)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen

Wenn die Netzwerkinhalte nicht wiedergegeben werden können oder das Gerät keine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann, starten Sie das Gerät neu, um das Problem zu beheben. Wir empfehlen einen Neustart des Geräts, bevor Sie es auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. (☞ S. 178)
Sollten die Funktionen durch einen Neustart des Geräts nicht wiederhergestellt werden können, so befolgen Sie nachstehende Schritte.
Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.
Die Menüeinstellungen “Audio”, “Video” und “Lautsprecher” werden jedoch nicht zurückgesetzt.



1. **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ⏻.**
2. **Stellen Sie SOURCE SELECT auf “HEOS Music”.**
3. **Halten Sie am Hauptgerät die Tasten TUNER PRESET CH + und ZONE2 ON/OFF mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.**
4. **Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald im Display “Network Reset...” angezeigt wird.**
5. **“Completed” wird im Display angezeigt, sobald die Zurücksetzung abgeschlossen ist.**

- Bevor Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, verwenden Sie die “Konfig. speich./laden”-Funktion über das Menü, um die Einzelheiten der verschiedenen auf dem Gerät konfigurierten Einstellungen zu speichern und wiederherzustellen. (☞ S. 172)
- Durch die Auswahl von “Zurücksetzen” - “Netzwerk-Einstellungen” im Menü können Sie die Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. (☞ S. 173)

HINWEIS

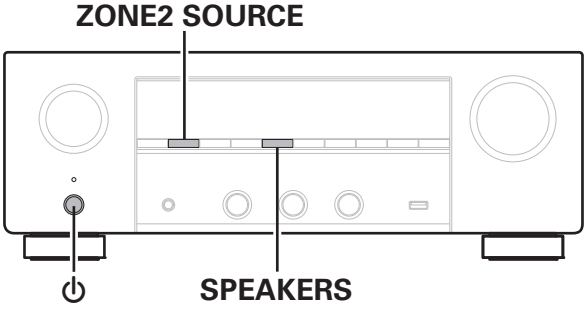
- Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss der Zurücksetzung aus.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Wenn das Gerät oder die Netzwerkfunktionen nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann der Betrieb möglicherweise verbessert werden, indem Sie das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen vornehmen.

Tun Sie dies, wenn das Gerät immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, selbst nachdem Sie die Schritte zum “Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen” oder “Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen” probiert haben. (☞ S. 196, 197)

Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen sind diverse Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen und aktualisieren Sie die Firmware wieder.



WARNUNG

Wenn Sie den Modus “Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen” aktivieren, installieren Sie eine eingeschränkte Wiederherstellungs-Firmware auf diesem Gerät. Die Funktionalität bleibt eingeschränkt, bis ein Firmware-Update über das Internet durchgeführt wird. Führen Sie kein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen durch, wenn Sie dieses Gerät nicht mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden haben.

1 Drücken Sie ⏻ und gleichzeitig SPEAKERS und ZONE2 SOURCE.

2 Wenn “Restoring” auf dem Display angezeigt wird, lassen Sie die Tasten los.

Wenn das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist, wird auf dem Display etwa 5 Sekunden lang “Completed” angezeigt und das Gerät wird automatisch neu gestartet.

- Dieser Vorgang nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch, da hierfür die Verbindung zum Netzwerk wiederhergestellt sowie die Firmware zurückgesetzt und aktualisiert werden muss.
- Falls dieser Vorgang das Problem nicht löst, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

HINWEIS

- Schalten Sie das Gerät nicht aus, bis das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen abgeschlossen ist.

Informationen zu HDMI

HDMI ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine digitale AV-Schnittstelle, die an einen Fernseher oder einen Verstärker angeschlossen werden kann.

Über einen HDMI-Anschluss lassen sich hochauflösende Videoformate und Audioformate in hoher Qualität wie von Blu-ray Disc-Playern übertragen, was über eine analoge Videoübertragung nicht möglich wäre.

Darüber hinaus können bei einem HDMI-Anschluss Audio- und Videosignale über ein einziges HDMI-Kabel übertragen werden, während bei einer konventionellen Verbindung separate Audio- und Videokabel für die Verbindung von Geräten erforderlich sind. Auf diese Weise lässt sich die häufig komplexe Verkabelung von Heimkinosystemen vereinfachen.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen.

- **Deep Color**

  Eine von HDMI unterstützte Bildtechnologie. Im Gegensatz zu RGB oder YCbCr, bei denen 8 Bit (256 Abstufungen) pro Farbe genutzt werden, können hier 10 Bit (1024 Abstufungen), 12 Bit (4096 Abstufungen) oder 16 Bit (65536 Abstufungen) genutzt werden, um Farben in höherer Auflösung zu erzeugen.

  Die beiden über HDMI miteinander verbundenen Geräte müssen Deep Color unterstützen.

- **x.v.Color**

  Diese Funktion sorgt fur eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben.

  “x.v.Color” ist eine Marke der Sony Corporation.

- **3D**

  Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI Standard. Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie einen Fernseher und einen Player, die HDMI-3D-Funktion unterstützen, un eine 3D-Brille.

- **4K / 8K**

  Dieses Gerät unterstützt die Ein- und Ausgabe von 4K-Videosignalen (3840 x 2160 Pixel) und 8K-Videosignalen (7680 x 4320 Pixel) nach HDMI-Standard.

- **Content Type**

  Nimmt automatisch geeignete Einstellungen für den jeweiligen Video-Ausgabetyp (Inhaltsinformationen) vor.

- **Adobe RGB color, Adobe YCC601 color**

  Der von Adobe Systems Inc. definierte Farbraum. Da dieser Farbraum weiter ist als RGB, können lebendigere und natürlichere Bilder wiedergegeben werden.

- **sYCC601 color**

  Alle diese Farbräume definieren eine Anzahl verfügbarer Farben, die über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

- **Auto Lip Sync**
  Diese Funktion kann automatisch Verzögerungen zwischen Audio und Video korrigieren.
  Verwenden Sie einen mit der Auto Lip Sync-Funktion kompatiblen Fernseher.

- **HDMI PassThrough**
  Selbst wenn sich dieses Gerät im Standby-Modus befindet, werden Signale, die über den HDMI-Eingangsanschluss eingehen, an einen Fernseher oder ein anderes an den HDMI-Ausgangsanschluss angeschlossenes Gerät ausgegeben.

- **HDMI Steuerung**
  Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der Funktion HDMI Steuerung kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die Funktion HDMI Steuerung aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.
  - Ausschaltkontrolle
    Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.
  - Umschalten des Audioausgabeziels
    Am Fernseher können Sie umschalten, ob Audio über den Fernseher oder den AV-Verstärker ausgegeben werden soll.
  - Lautstärkeregelung
    Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die Lautstärkeeinstellung des Fernsehers festlegen.
  - Wechsel der Eingangsquelle
    Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die Fernsehereingabe umschalten.
    Beim Starten der Wiedergabe schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die jeweilige Player-Funktion um.

- **ARC (Audio Return Channel)**
  Diese Funktion überträgt Audiosignale vom Fernseher über das HDMI-Kabel zu diesem Gerät und gibt das Audio des Fernsehers basierend auf der Funktion HDMI Steuerung auf diesem Gerät wieder.
  Wenn ein Fernseher ohne ARC-Funktion über einen HDMI-Anschluss angeschlossen wird, werden Videosignale des an dieses Gerät angeschlossenen Wiedergabegeräts an den Fernseher übertragen, dieses Gerät kann jedoch nicht den Ton des Fernsehers wiedergeben. Wenn Sie Fernsehsendungen mit Surround-Audio wiedergeben möchten, ist ein separates Audiokabel erforderlich.
  Wenn Sie jedoch einen Fernseher mit ARC-Funktion über HDMI-Anschlüsse anschließen, ist kein Audiokabel erforderlich. Audiosignale vom Fernseher können über das HDMI-Kabel an dieses Gerät übermittelt werden. Mit dieser Funktion können Sie über dieses Gerät für den Fernseher Surround-Audio wiedergeben.

- **ALLM (Auto Low Latency Mode)**
  Dieses Gerät schaltet abhängig von den wiedergegebenen Inhalten automatisch in den Niedriglatenz-Modus, wenn eine Kombination von Fernseher und Spielekonsole verwendet wird, die mit der ALLM-Funktion kompatibel ist.

- **VRR (Variable Refresh Rate):**
  VRR reduziert oder beseitigt Verzögerungen, Stottern und Tearing für ein flüssigeres und detaillierteres Spielerlebnis.

- **QFT (Quick Frame Transport):**
  QFT reduziert die Latenz für flüssiges Spielen ohne Verzögerungen und interaktive Virtual Reality in Echtzeit.
- **FRL (Fixed Rate Link):**
  FRL (Fixed Rate Link) ist eine Übertragungstechnologie, die benötigt wird, um höhere Auflösungen wie Ultra-Hochgeschwindigkeits-Bandbreiten mit 4K (60 Hz) oder mehr bereitzustellen.

HINWEIS

- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.

■ Unterstützte Audioformate

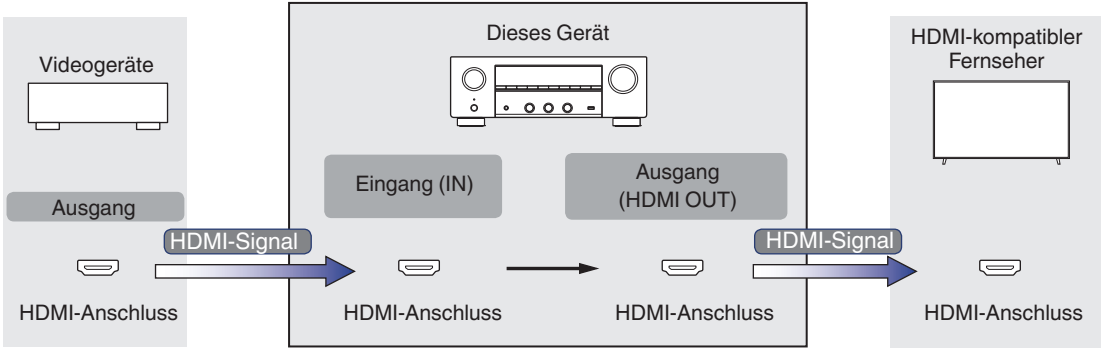
2-Kanal, linearer PCM	2-Kanal, 32 kHz – 192 kHz, 16/20/24 Bit

■ Unterstützte Videosignale

- 480i
- 576i
- 720p 60/50 Hz
- 1080p 120/100/60/50/24 Hz
- 8K 60/50/30/25/24Hz
- 480p
- 576p
- 1080i 60/50 Hz
- 4K 120/100/60/50/30/25/24Hz

Kopierschutz
Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Kopierschutz, auch HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System), sowohl von diesem Gerät als auch vom Fernseher unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP. • Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Beziehung zwischen Videosignalen und TV-Ausgabe



HINWEIS

- Für den Videoeingang/-ausgang dieses Geräts stehen nur HDMI-Verbindungen zur Verfügung.

Wenn “HDMI-Upscaler” im Menü auf “Automatisch” gestellt wird, skaliert dieses Gerät das eingegebene HDMI-Videosignal hoch und gibt es dann an den Fernseher aus. (☞ S. 139)

Eingangssignal \ Ausgabesignal		HDMI											
		480i/576i	480p/576p	720p	1080i	1080p 30/25/24Hz	1080p 60/50Hz	1080p 120/100Hz	4K 30/25/24Hz	4K 60/50Hz	4K 120/100Hz	8K 30/25/24Hz	8K 60/50Hz
HDMI	480i/576i	✓											
	480p/576p		✓										
	720p			✓									
	1080i				✓								
	1080p 30/25/24Hz					✓			✓			✓	
	1080p 60/50Hz						✓			✓			✓
	1080p 120/100Hz							✓					
	4K 30/25/24Hz								✓			✓	
	4K 60/50Hz									✓			✓
	4K 120/100Hz										✓*		
	8K 30/25/24Hz											✓*	
	8K 60/50Hz												✓*

* Wird von den Anschlüssen HDMI 4, 5 und 6 unterstützt.

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/Apple Lossless/DSD) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

■ Kompatible Formate

	Abtastfrequenz	Ton-Ausgabe	Bitrate	Erweiterung
WMA*1	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.wav
MPEG-4 AAC*1	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	48 - 320 kbps	.aac/.m4a
FLAC	44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.flac
Apple Lossless*2	44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.m4a
DSD	2,8/5,6 MHz	2-Kanal	–	.dsf/.dff

∗1 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

∗2 Der Apple Lossless Audio Codec (ALAC)-Decoder wird unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (**http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0**) vertrieben.

■ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element \ Medien	USB-Speichergerät
Anzahl der Ordnerebenen eines Verzeichnisses *1	8 Ebenen
Anzahl der Ordner	500
Anzahl der Dateien*2	5000

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wiedergabe von einem Bluetooth-Gerät

Dieses Gerät unterstützt das folgende Bluetooth-Profil.

- A2DP (Advanced Audio Distribution Profile):
  Wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist, das diesen Standard unterstützt, können Mono- und Stereodaten in hoher Qualität gestreamt werden.
- AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile):
  Wenn ein Bluetooth-Gerät angeschlossen ist, das diesen Standard unterstützt, kann das Bluetooth-Gerät über dieses Gerät bedient werden.

■ Informationen zur Bluetooth-Kommunikation

Funkwellen, die von diesem Gerät ausgestrahlt werden, können Störungen beim Betrieb medizinischer Geräte verursachen. Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Gerät und das Bluetooth-Gerät an folgenden Orten ausschalten, da die Störungen durch die Funkwellen Fehlfunktionen verursachen können.

- Krankenhäuser, Züge, Flugzeuge, Tankstellen und Orte, an denen entflammbare Gase erzeugt werden
- In der Nähe von automatischen Türen und Feueralarmen

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Illustrationen, die über die MP3 ID3-Tags in der Version 2.3 oder 2.4 eingebettet sind, können von dem Gerät angezeigt werden.
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC/Apple Lossless/DSD) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

  Damit die Wiedergabe der oben genannten Audio-Formate voll unterstützt werden kann, muss eine Netzwerk- oder Server-Software, z.B. Twonky Mediaserver oder jRiver Mediaserver, auf Ihrem Computer oder NAS installiert sein. Es ist noch weitere Server-Software erhältlich. Überprüfen Sie die unterstützten Formate.

■ Spezifikationen unterstützter Dateien

	Abtastfrequenz	Ton-Ausgabe	Bitrate	Erweiterung
WMA*1	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	32 – 320 KBit/s	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.wav
MPEG-4 AAC*1	32/44,1/48 kHz	2-Kanal	48 - 320 kbps	.aac/.m4a
FLAC	44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.flac
Apple Lossless*2	44,1/48/88,2/ 96/176,4/192 kHz	2-Kanal	–	.m4a
DSD	2,8/5,6 MHz	2-Kanal	–	.dsf/.dff

∗1 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

∗2 Der Apple Lossless Audio Codec (ALAC)-Decoder wird unter der Apache-Lizenz, Version 2.0 (**http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0**) vertrieben.

Wiedergeben von Internetradio

■ Wiedergabefähige Radiosenderspezifikationen

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	.wma
MP3	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	.mp3
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	48 - 320 kbps	.aac/ .m4a

Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Die zuletzt verwendeten Einstellungen (Eingangsmodus, HDMI-Ausgangsmodus, Klangmodus, Klangregelung, Balance, Restorer und Audio Delay usw.) werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Speicher der letzten Funktion

Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wurde.

Erklärung der Fachausdrücke

■ Audio

Apple Lossless Audio Codec

Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60–70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

FLAC (Free Lossless Audio Codec)

FLAC steht für “Free Lossless Audio Codec” und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. “Lossless” bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird.

Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MP3 (MPEG Audio Layer-3)

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard “MPEG-1” verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe reduziert. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Die Videostandards umfassen “MPEG-1 Video”, “MPEG-2 Video”, “MPEG-4 Visual”, “MPEG-4 AVC”. Die Audiostandards umfassen “MPEG-1 Audio”, “MPEG-2 Audio”, “MPEG-4 AAC”.

WMA (Windows Media Audio)

Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von Microsoft Corporation entwickelt wurde.

WMA-Daten können mithilfe von Windows Media® Player decodiert werden.

Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt (dadurch entsteht ein digitales Signal).

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die “Abtastfrequenz” dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Lautsprecher-Impedanz

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert.

Umso kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Leistung.

■ Video

Progressiv (sequentielle Abtastung)

Dies ist ein Abtastsystem des Videosignals, das ein Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Zeilensprungverfahren bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und weniger ausgezackten Kanten.

■ Netzwerk

AirPlay

AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch/iPad aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

WEP-Schlüssel (NetzwerkIschlüssel)

Hierbei handelt es sich um die Schlüsseldaten, die dazu verwendet werden, die Daten bei der Datenübertragung zu verschlüsseln. Auf diesem Gerät wird der gleiche WEP-Schlüssel für die Ver- und Entschlüsselung der Daten verwendet; es muss also der gleiche WEP-Schlüssel auf beiden Geräten eingestellt werden, damit eine Kommunikation zwischen den Geräten möglich ist.

Wi-Fi®

Die Wi-Fi-Zertifizierung stellt die von der Wi-Fi Alliance, einer Gruppe, die die Interoperabilität für Funk-LAN-Geräte zertifiziert, getestete und nachgewiesene Interoperabilität sicher.

WPA (Wi-Fi Protected Access)

Hierbei handelt es sich um einen Sicherheitsstandard, der von der Wi-Fi Alliance erstellt wurde. Neben der üblichen SSID (Netzwerkname) und dem WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) identifiziert er auch die Benutzer und verwendet ein Verschlüsselungsprotokoll, um die Sicherheit zu erhöhen.

WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)

Hierbei handelt es sich um eine neue Version des von der Wi-Fi Alliance initiierten WPA-Verfahrens, das mit der AES Verschlüsselung für mehr Sicherheit kompatibel ist.

WPA-PSK/WPA2-PSK (Pre-shared Key)

Hierbei handelt es sich um ein einfaches Authentifizierungssystem zur gegenseitigen Authentifizierung, wobei eine vorher festgelegte Zeichenfolge auf der Basisstation für das Funk-LAN und auf dem Client eingestellt wird.

WPA2/WPA3-Personal

Der WPA2/WPA3-Personal-Modus wurde von der Wi-Fi Alliance® definiert, um Unterbrechungen für den Benutzer zu minimieren und einen schrittweisen Migrationspfad zu WPA3-Personal zu bieten, während die Interoperabilität mit reinen WPA2-Personal-Geräten erhalten bleibt.

WPA3-Personal

WPA3-Personal ersetzt die WPA2-Personal Pre-Shared Key (PSK)-Authentifizierung durch Simultane Authentifizierung von Gleichen (SAE). Im Gegensatz zu PSK ist SAE resistent gegen Offline-Wörterbuchangriffe.

Netzwerknamen (SSID: Service Set Identifier)

Wenn Sie WLAN-Netzwerke bilden, werden Gruppen erstellt, um Störungen, Datendiebstahl usw. zu verhindern. Diese Gruppen basieren auf den “SSID (Netzwerknamen)”. Für eine erweiterte Sicherheit ist ein WEP-Schlüssel so festgelegt, dass die Kommunikation erst möglich ist, wenn “SSID” und WEP-Schlüssel übereinstimmen. Diese Vorgehensweise eignet sich für den Aufbau eines vereinfachten Netzwerks.

■ Others

HDCP

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

MAIN ZONE

Der Raum, in dem dieses Gerät aufgestellt wird, wird als MAIN ZONE bezeichnet.

Kopplung

Die Kopplung (Registrierung) ist ein Vorgang, der erforderlich ist, um ein Bluetooth-Gerät über Bluetooth mit diesem Gerät zu verbinden. Bei der Kopplung authentifizieren sich die Geräte gegenseitig und können fehlerfreie Verbindungen herstellen.
Wenn Sie zum ersten Mal eine Bluetooth-Verbindung verwenden, müssen Sie dieses Gerät mit dem gewünschten Bluetooth-Gerät koppeln.

Überlastschutz

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie einer Überlastung, Überspannung oder Überhitzung.

Informationen zu Marken

Works with Apple AirPlay

Apple, AirPlay, iPad, iPad Air, iPad Pro and iPhone are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

The trademark “iPhone” is used in Japan with a license from Aiphone K.K.

Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Bluetooth®

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und jede Nutzung dieser Marken durch die D&M Holdings Inc. erfolgt in Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Marken der jeweiligen Besitzer.

HDMI® HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI-Aufmachung (HDMI Trade Dress) und die HDMI-Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.

Das HDR10+™-Logo ist ein Warenzeichen von HDR10+ Technologies, LLC.

Wi Fi® CERTIFIED

Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
Die Wi-Fi-Zertifizierung gewährleistet, dass das Gerät den von der Wi-Fi Alliance durchgeführten Interoperabilitätstest bestanden hat. Diese Allianz zertifiziert die Interoperabilität zwischen WLAN-Geräten.



App Store® ist in den USA und anderen Ländern registriert.



Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Technische Daten

Audiobereich

- **Leistungsverstärker**

Nennausgang:	100 W + 100 W (8 Ω/Ohm, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % Gesamtklirrfaktor)
	120 W + 120 W (6 Ω/Ohm, 1 kHz mit 0,7 % Gesamtklirrfaktor)
Ausgänge:	4 – 16 Ω/Ohm

- **Analog**

Eingangsempfindlichkeit:	200 mV
Frequenzgang:	10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (Direct-Modus)
Störabstand:	98 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus)

- **Phono-Equalizer**

Eingangsempfindlichkeit:	2,5 mV
RIAA-Abweichung:	±1 dB (20 Hz bis 20 kHz)
Störabstand:	74 dB (IHF-A)
Klirrfaktor:	0,03 % (1 kHz, 3 V)

Tuner

[UKW]

(Hinweis: µV bei 75 Ω/Ohm, 0 dBf = 1 x 10^{-15} W)

Empfangsfrequenzbereich:	87,5 MHz – 108,0 MHz
Tatsächliche Empfindlichkeit:	1,2 µV (12,8 dBf)
50 dB-Empfindlichkeit:	MONO — 2,8 µV (20,2 dBf)
Störabstand:	MONO — 65 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus) STEREO — 65 dB (IHF-A bewertet, Direct-Modus)
Klirrfaktor:	MONO — 0,4 % (1 kHz) STEREO — 0,4 % (1 kHz)

DAB-Tuner

Empfangsfrequenzbereich:	174,928 (5A) – 239,200 (13F) MHz (BAND III)
Empfindlichkeit:	–85 dBm
Störabstand:	87 dB

WLAN-Bereich

Netzwerktyp (WLAN-Standard):	Entspricht IEEE 802.11a/b/g/n/ac (Wi-Fi®-kompatibel) *1
Sicherheit:	WEP 64-Bit, WEP 128-Bit
	WPA/WPA2-PSK (AES)
	WPA/WPA2-PSK (TKIP)
	WPA3-SAE (AES)
Verwendeter Empfangsfrequenzbereich:	2,4 GHz, 5 GHz

*1 Das Wi-Fi® CERTIFIED-Logo und das Wi-Fi CERTIFIED-Logo am Produkt sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

Bluetooth-Bereich

Kommunikationssystem:	Bluetooth Technische Daten Version 5.0
Übertragungsleistung:	Bluetooth Technische Daten Leistungsklasse 1
Maximale Kommunikationsreichweite:	Ca. 30 m in Sichtlinie *2
Verwendeter Empfangsfrequenzbereich:	2,4 GHz
Modulationsschema:	FHSS (Frequency-Hopping Spread Spectrum)
Unterstützte Profile:	Empfänger-Funktion A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) 1.2 AVRCP (Audio Video Remote Control Profile) 1.5 Sender-Funktion A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) 1.2
Entsprechender Codec:	SBC
Übertragungsreichweite (A2DP):	20 Hz – 20.000 Hz

*2 Die tatsächliche Kommunikationsreichweite ist vom Einfluss verschiedener Faktoren abhängig, beispielsweise Hindernisse zwischen Geräten, elektromagnetische Wellen von Mikrowellengeräten, statische Elektrizität, schnurlose Telefone, Empfangsempfindlichkeit, Antennenleistung, Betriebssystem, Anwendungssoftware usw.

Allgemein

Betriebstemperatur: 5 °C - 35 °C

Netzteil: 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

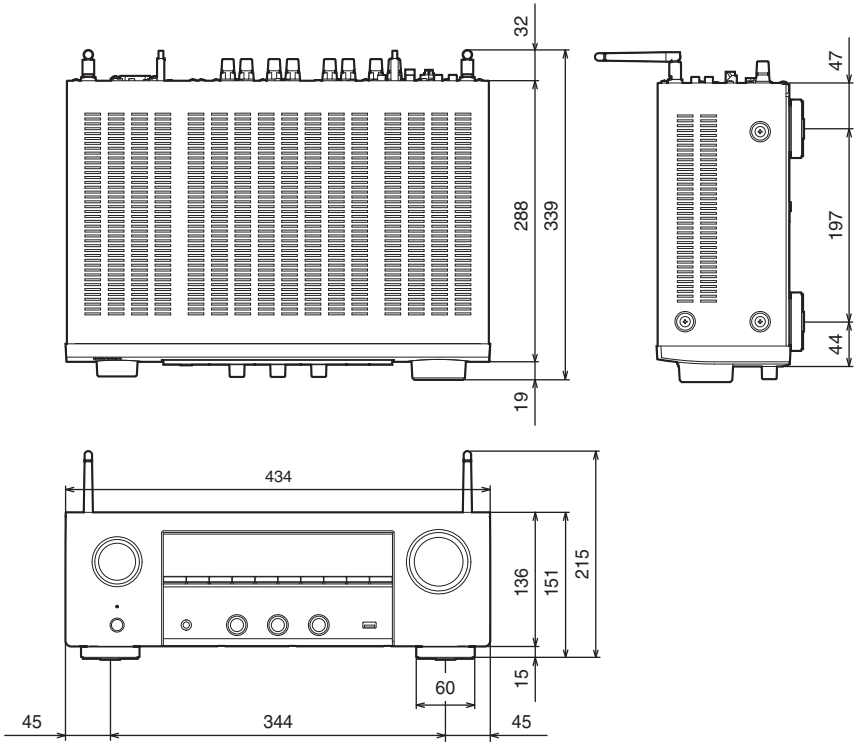
Leistungsaufnahme: 220 W

Leistungsaufnahme in den Standby-Modi:

Standby-Modi	Einstellungselemente im Menü				Leistungsaufnahme
	Netzwerk-Steuerung (☞ S. 155)	WLAN und Bluetooth (☞ S. 158)	Update erlauben (☞ S. 168)	HDMI PassThrough (☞ S. 136) / HDMI Steuerung (☞ S. 137)	
Normales Standby	Aus (im Standby)	–	Aus	Aus	0,1 W
Netzwerk-Steuerung (Bluetooth)	Immer ein	WLAN:Aus / Bluetooth:Aktivieren	–	Aus	2,0 W
Netzwerk-Steuerung (Ethernet)	Immer ein	WLAN:Aus / Bluetooth:Aus	–	Aus	2,0 W
Netzwerk-Steuerung (Wi-Fi)	Immer ein	WLAN:Aktivieren / Bluetooth:Aus	–	Aus	2,0 W
Netzwerksteuerung (Wi-Fi, Bluetooth, CEC)	Immer ein	WLAN:Aktivieren / Bluetooth:Aktivieren	–	Ein	2,5 W
CEC-Standby	Aus (im Standby)	–	Aus	Ein	0,5 W

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

■ Abmessungen (Einheit : mm)



■ Gewicht: 8,6 kg

Index

☞ Ziffern

2.1-Kanal 30
3D 199
4K/8K 199

☞ A

AirPlay 94
Allgemeine Einstellungen 160
All-Zone-Stereo 105
Audioeinstellungen 133
Audioformate 201, 204, 206, 207

☞ B

Bluetooth-Gerät 57
Blu-ray Disc-Player 40, 51

☞ C

Computer 81

☞ D

DAB-/UKW-Antenne 44, 64
Display 19
DVD-Player 40, 51

☞ E

ECO-Modus 160
Eingangseinstellungen 128, 144
Eingangsquelle 50
Eingangszuordnung 144
Einrichtungsassistent 131
Einschlaffunktion 109
Erweiterte Schnellwahl 111
Externes Steuerungsgerät 47

☞ F

Fehlersuche 178
Fernbedienung 23
Fernseher 35, 36
Firmware-Update 167

☞ H

HDCP 201
HDMI Steuerung 108
HEOS Favoriten 100
HEOS Konto 86, 159

☞ I

Internet Radio 79

☞ K

Kabelfernsehen 38
Kabelgebundenes LAN 45
Kopplung 57, 58

☞ L

Lautsprecheranschluss 28
Lautsprechereinstellungen 148
Lautstärke 51

☞ M

Menüplan 127

☞ N

NAS 81
Netzwerkeinstellungen 128

☞ R

Restorer 133
Rückseite 20

☞ S

Satellitenempfänger 38
Set-Top-Box 38
Soundmodus 106
Spotify 97
Standby-Automatik 163
Stummschaltung 51

☞ T

Tipps 177

☞ U

USB-Speichergerät 43, 52

☞ V

Videoeinstellungen 135
Video-Quelle 104
Vorderseite 16

☞ W

Warteschlange 53, 82, 89
Websteuerung 118
Wi-Fi-Einstellungen 152
WLAN 46

☞ Z

ZONE2 121
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen 196
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen 197

☞ Ü

Überlastschutz 211

DENON®

www.denon.com

3520 10921 00AS

©2023 DEI Sales, Inc. All Rights Reserved.